ORIGINAL BIRKENBIHL-SPRACHKURS

RAINER GERTHNER

ENGLISCH WIE VON SELBST

für URLAUB & REISE



Arbeitsblätter

AURINIA TRANSFORMATION

+ GRATIS DOWNLOAD

Niveau A2-B2

Sprachenlernen leichtgemacht!

Stures Pauken verboten! Passivhören – bis zu 75% Zeit sparen.
Grammatik intuitiv erfassen. Schneller Lernerfolg garantiert!

Der Sprachkurs, der WIRKLICH Spaß macht!

Sämtliche Sprachkurse und Seminar-Videos finden Sie auf

www.birkenbihl-sprachen.de

sowie

www.birkenbihl.tv



Die Internetangebote werden laufend aktualisiert und erweitert.

Rainer Gerthner
»Englisch wie von selbst für Urlaub & Reise«

Nach eingehender Prüfung hat die Nachlassverwaltung von Vera F. Birkenbihl das vorliegende Werk zur Veröffentlichung als ORIGINAL BIRKENBIHL-SPRACHKURS freigegeben und bestätigt damit die methodische Korrektheit sowie die hohe inhaltliche Qualität.

Copyright dieser Ausgabe
© 2020 Aurinia Transformation, ein Imprint des Aurinia Verlags Hamburg
Alle Rechte vorbehalten.

Dieses Werk einschließlich seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung des Aurinia Verlags unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Sprecher Sprachkurs: Ian Wood, Marianne Graffam, Robin Merill
Sprecher Einführung: Vanida Karun, Günter Merlau
Lektorat Einführung: Anke Schenker, Eva Harker
Umschlagfoto: shutterstock.com
Umschlag + CD-Gestaltung: Beate B. Köhler
Satz: Beate B. Köhler, Robert B. Osten
Lithografie und Herstellung: Robert B. Osten
Remastering: Robert B. Osten
CD-Duplikation: Aurinia Verlag

1. Auflage
ISBN 978-3-947939-21-3 Sprachkurs auf CD
ISBN 978-3-947939-31-2 Arbeitsbuch Printausgabe

Besuchen Sie auch unsere Websites:
www.birkenbihl-sprachen.de | www.birkenbihl.tv | www.vera-f-birkenbihl.de | www.aurinia-transformation.de

Inhaltsverzeichnis

Einführung

Herzlich willkommen! 5

Die 4 Schritte der Birkenbihl-Methode auf einen Blick 5
- Schritt 1: Die Bedeutung erfassen 5
- Schritt 2: Hören/AKTIV 5
- Schritt 3: Hören/PASSIV 5
- Schritt 4: Praxis! Sprechen – Lesen – Schreiben 5

Die 7 Garanten für Ihren Erfolg beim Sprachenlernen mit der Birkenbihl-Methode 6

Sprachenlernen ist leicht – auf die Methode kommt es an! 6
- Die vier sprachlichen Grundfertigkeiten . 6
- Die vier Schritte der Birkenbihl-Methode 7
- Schritt 1: Die Bedeutung erfassen 7
- Schritt 2: Hören/AKTIV 8
- Schritt 3: Hören/PASSIV 8
- Schritt 4: Praxis! Sprechen – Lesen – Schreiben 9

Drei Ratschläge für Ihren Erfolg 10
- 1. Persönliche Zielsetzung 10
- 2. Individualisieren Sie Ihre Unterlagen. . 10
- 3. Nehmen Sie sich Zeit! 10

Arbeitsblätter

Abschnitt 1: So hat alles angefangen 11
- Dekodierte Fassung 12
- Englische Fassung 15

Abschnitt 2: Und wo wollen wir hinfahren? 17
- Dekodierte Fassung 18
- Englische Fassung 21

Abschnitt 3: Wir buchen Flug und Unterkunft 23
- Dekodierte Fassung 24
- Englische Fassung 29

Abschnitt 4: Wir packen 31
- Dekodierte Fassung 32
- Englische Fassung 35

Abschnitt 5: Und los geht's 37
- Dekodierte Fassung 38
- Englische Fassung 41

Abschnitt 6: Jetzt fliegen wir 42
- Dekodierte Fassung 42
- Englische Fassung 45

Abschnitt 7: Was wissen Sie über Großbritannien? 47
- Dekodierte Fassung 48
- Englische Fassung 51

Abschnitt 8: Wir sind angekommen 53
- Dekodierte Fassung 54
- Englische Fassung 57

Abschnitt 9: Ist das hübsch hier! 59
- Dekodierte Fassung 60
- Englische Fassung 63

Abschnitt 10: Wir frühstücken und planen den Tag 65
- Dekodierte Fassung 66
- Englische Fassung 70

Abschnitt 11: Was für ein Tag! 71
- Dekodierte Fassung 72
- Englische Fassung 75

Abschnitt 12: Heute wollen wir alles auf einmal machen 77
Dekodierte Fassung 78
Englische Fassung 81

Abschnitt 13: Jetzt haben wir uns verlaufen 83
Dekodierte Fassung 84
Englische Fassung 87

Abschnitt 14: Sehenswürdigkeiten in London 89
Dekodierte Fassung 90
Englische Fassung 93

Abschnitt 15: Guten Appetit 95
Dekodierte Fassung 96
Englische Fassung 100

Abschnitt 16: Heute machen wir auf Kultur 102
Dekodierte Fassung 103
Englische Fassung 106

Abschnitt 17: Und jetzt gehen wir shoppen 108
Dekodierte Fassung 109
Englische Fassung 112

Abschnitt 18: Und wie war der Urlaub? . . . 114
Dekodierte Fassung 115
Englische Fassung 118

Herzlich willkommen!

Sie wollen eine neue Sprache lernen, und zwar so schnell und leicht wie möglich. Mit diesem Sprachkurs werden Sie bei minimalem Lerneinsatz sehr rasch vorankommen, denn er ist nach der Birkenbihl-Methode aufgebaut. Mit ihr werden Sie leichter lernen als je zuvor. Die wichtigste Grundregel lautet nämlich: *Vokabel- und Grammatikpauken verboten!*

Da das Lernen nach der Birkenbihl-Methode von Ihren bisherigen Erfahrungen beim Fremdsprachenlernen sicher sehr stark abweicht, möchten wir Sie bitten: **Nehmen Sie sich einige Minuten Zeit, um diese Einleitung aufmerksam zu lesen.** Später werden Sie ein Vielfaches dieser Zeit einsparen.

Die 4 Schritte der Birkenbihl-Methode auf einen Blick

Schritt 1: Die Bedeutung erfassen

Lesen Sie den deutschen Text aufmerksam durch und versuchen Sie, sich die Handlung bildhaft vorzustellen. *Machen Sie aus dem geschriebenen Text einen fantasievollen Film, der vor Ihrem geistigen Auge abläuft.* Anschließend lesen Sie den deutschen Text der Wort-für-Wort-Übersetzung (= Dekodierung) durch und stellen sich die Handlung so bildhaft wie möglich vor.

Schritt 2: Hören/AKTIV

Aktives Hören bedeutet, dass Sie den geschaffenen Film mit der Fremdsprache verknüpfen. Dazu hören Sie sich die Aufnahme des Textes in langsamer Sprechgeschwindigkeit an und lesen gleichzeitig die Dekodierung mit.

Bei diesem Schritt verbindet Ihr Gehirn den Film mit den fremdsprachigen Worten. Wenn Sie diese Übung einige Male wiederholen, ist es Ihrem Gehirn bald egal, ob es das deutsche oder das fremdsprachige Wort hört.

Schritt 3: Hören/PASSIV

Lassen Sie die CD oder Audiodatei mit dem Text in normaler Sprechgeschwindigkeit leise im Hintergrund laufen, ohne (bewusst) zuzuhören. Bei diesem Schritt lernen Sie gewissermaßen passiv, während Sie Ihrer Arbeit oder Ihren Hobbys nachgehen. Ihr Unterbewusstsein gewöhnt sich nun an die Aussprache und den Klang der Fremdsprache.

Schritt 4: Praxis! Sprechen – Lesen – Schreiben

Trainieren Sie das Sprechen, Lesen und Schreiben in der Fremdsprache. Setzen Sie dabei eigene Schwerpunkte, und bereiten Sie sich gezielt auf bestimmte Situationen vor. Lassen Sie sich von einigen Beispielen inspirieren:

Sprechen: Eine einfache und sehr effektive Methode, das Sprechen zu üben, ist das Mitsprechen im Chor. Schon nach kurzer Zeit ahmen Sie die Aussprache der Sprecher perfekt nach.

Lesen: Üben Sie das Lesen, indem Sie den fremdsprachigen Text lesen. Sie werden sehen, wie gut Sie ihn nun auch ohne die deutsche Dekodierung verstehen.

Schreiben: Schreiben Sie den Text ab, oder üben Sie das klassische Diktat. Lassen Sie sich den Text von der CD oder Audiodatei diktieren. Wählen Sie Ihr Tempo selbst, indem Sie das Abspielen mit der Pausen-Funktion so lange unterbrechen, bis Sie den Text geschrieben haben.

Die 7 Garanten für Ihren Erfolg beim Sprachenlernen mit der Birkenbihl-Methode

1. **Vokabelpauken verboten!** Oder haben Sie Ihre Muttersprache durch Auswendiglernen einzelner, isolierter Wörter gelernt? Na eben!
2. **Sie lernen nur, was Sie lernen wollen,** wobei wir als Minimum das (verstehende) Hören der Fremdsprache voraussetzen.
3. **Sie entscheiden, ob Sie auch das Sprechen, Lesen und/oder Schreiben lernen wollen**. Wer sich vor allem unterhalten will, braucht nur das (verstehende) Hören und Sprechen zu lernen. Wer lesen und/oder schreiben können will, lernt auch das Lesen und/oder Schreiben. Warum sollen alle Lernenden (wie in der Schule) über einen Kamm geschoren werden, wenn jede/r andere Bedürfnisse hat?
4. **Grammatikregeln sind unnötig.** Wenn Sie nicht zu den 3% der Menschen gehören, für die Grammatik ein Genuss ist, dann brauchen Sie sich bei der Birkenbihl-Methode mit keiner einzigen Grammatikregel auseinanderzusetzen. Schließlich haben Sie ja auch Ihre Muttersprache so gut wie Ihre Umwelt gesprochen, ehe Sie (in der Schule) das erste Mal mit Grammatik konfrontiert worden sind!
5. **Sie brauchen keinen Lehrer.** Letztendlich muss man jede Sprache in den eigenen Kopf bekommen. Wenn die Lernmaterialien richtig aufgebaut sind, benötigen Sie keinen Unterricht, der die Lücken im Lehrbuch füllen soll.
6. **Sie brauchen keine Mitschüler!** Denn es hilft Ihnen nichts, wenn Sie die Fehler Ihrer Mitschüler als »Vorbild« zu hören bekommen; sonst ahmen Sie diese nach statt der guten Vorbilder auf den CDs bzw. im Onlinekurs oder in den MP3-Dateien! Denn das Imitieren dessen, was man hört, ist der Schlüssel zum Erfolg – so haben Sie auch Ihre Muttersprache gelernt. Je öfter Sie sich mit den guten Vorbildern dieses Kurses umgeben, desto schneller werden Sie in der Fremdsprache fühlen, denken und (re)agieren können!
7. **Ein Großteil der Lernarbeit wird an das Unterbewusste delegiert.** Nach dem Motto: Wenig aktive Lernzeit investieren, dafür möglichst oft passiv (nebenbei) hören! Diese Phase des passiven Hörens kostet keine Extraminute Ihrer Zeit!

Sprachenlernen ist leicht – auf die Methode kommt es an!

Die meisten Menschen glauben, sie hätten kein Sprachtalent. Sie halten die wenigen Menschen, die auf diesem Gebiet erfolgreich sind, für Ausnahmen. Das stimmt jedoch nur bedingt. Mit der falschen Lernmethode werden nur wenige Super-Begabte lernen können. Aber: *Mit der richtigen Methode können auch Normalbegabte erfolgreich sein!*

Die Birkenbihl-Methode ist deshalb so effektiv, weil sie *gehirn-gerechtes Lernen* ermöglicht. Die vier Lernschritte zielen darauf ab, die *Struktur der Fremdsprache transparent zu machen*. Da das Gelernte schnell und leicht im Unterbewusstsein verankert wird, wird es weit besser behalten und kann bei Bedarf sicher abgerufen werden.

Sie müssen überhaupt nicht glauben, dass es funktioniert! Zweifeln Sie nach Herzenslust, aber machen Sie einen fairen Selbstversuch. Befolgen Sie die einfachen *Spielregeln zum sicheren Sprachlernerfolg* und überzeugen Sie sich selbst. Beweisen Sie sich, dass auch Sie mit Freude erfolgreich Sprachen lernen können. Dabei gewinnen Sie nicht nur Sprachkenntnisse, sondern stärken auch Ihr Selbstwertgefühl, denn jede Verbesserung irgendeiner Fertigkeit bewirkt genau das. Deshalb macht das *Lernen mit diesem Kurs nach der Birkenbihl-Methode wirklich Freude*, wie Sie sehr bald sehen werden.

Die vier sprachlichen Grundfertigkeiten

Wenn wir uns mit Sprache befassen (auch mit unserer Muttersprache), dann gibt es *vier verschiedene Fertigkeiten*, die wir mehr oder weniger gut beherrschen:

- **Hören** (verstehen, begreifen, was jemand sagt),
- **Sprechen**,
- **Lesen** (leise oder laut vorlesen) und
- **Schreiben** (abschreiben, nach Diktat oder frei schreiben).

Merke: Wer in seiner Muttersprache gut verstehen (hören) kann, der kann dies auch in anderen Sprachen lernen. Anders ausgedrückt: *Wer in seiner Mutterspra-*

che gut und flüssig sprechen kann, der kann auch lernen, in anderen »Zungen« zu reden! Aber auch das Gegenteil ist richtig: *Wer in seiner Muttersprache lieber zuhört, als aktiv zu erzählen, der wird in einer anderen Sprache ähnlich reagieren!*

Und wer in seiner Muttersprache ungern (oder schlecht) liest (oder Briefe schreibt), der wird auch ungern in einer anderen Sprache lesen oder schreiben. Trotzdem versuchen die meisten SprachlehrerInnen (die es natürlich gut meinen), ihren jungen oder erwachsenen Lernern alle vier Fertigkeiten in gleichem Umfang beizubringen. Das müssen sie auch, wenn sie mit Gruppen arbeiten.

Aber Sie, liebe Leserin, lieber Leser, Sie können sich Ihren Lernweg selbst aussuchen. Möchten Sie nur hören und verstehen können, um schon bald Fernsehsendungen und Filme in Ihrer Wunschsprache zu verfolgen? Warum sollten Sie sich dann mit dem Schreiben quälen, wenn Ihnen das keinen Spaß macht? Das ist der große Vorteil, den Sie als erwachsener Selbstlerner haben: Sie allein entscheiden, was Sie können wollen. Und das lernen Sie dann mit der Birkenbihl-Methode!

So, nun wissen Sie genug, um zu erfahren, was Sie konkret tun sollen, damit Sie noch heute beginnen können, schnell und leicht die von Ihnen gewählte Sprache zu lernen! Wetten, dass auch Sie sich in Zukunft über Ihre stetigen Erfolgserlebnisse freuen werden?! Auch wenn Sie jetzt noch zweifeln, hoffe ich, dass Sie den Versuch wagen und sagen: »Top, die Wette gilt!«

Die 4 Schritte der Birkenbihl-Methode

Schritt 1: Die Bedeutung erfassen

Lesen Sie den deutschen Text aufmerksam durch und versuchen Sie, sich die Handlung bildhaft vorzustellen. Fragen Sie sich: Worum geht es in diesem Text? *Diese Übung soll aus dem geschriebenen Text einen fantasievollen Film machen*, der vor Ihrem geistigen Auge abläuft. Je lebendiger Sie sich die Handlung vorstellen, desto leichter wird Ihnen (in Schritt 2) das Verstehen der fremden Sprache fallen.

Nachdem Sie den deutschen Text visualisiert haben, nehmen Sie sich den Text in der deutschen Dekodierung mit einem Farbstift vor: Lesen Sie die Dekodierung langsam durch, und stellen Sie sich das Gelesene wieder bildlich vor. Sorgen Sie dafür, dass Sie wirklich verstehen, worum es geht, was passiert, wer zu wem spricht etc.

Den deutschen Text sowie die Dekodierung finden Sie auf den Arbeitsblättern ab Seite 11, die auch als PDF-Datei diesem Kurs beigefügt sind. Diese Arbeitsblätter sind absichtlich in schwarzweiß gehalten, damit Sie sie mit farbigen Stiften bearbeiten können.

Diese wortwörtliche Übersetzung kann teilweise sehr amüsant wirken. Lassen Sie sich spielerisch und mit Neugierde auf diese Erfahrung ein. So wird der fremdsprachige Text vom ersten Wort an transparent.

Wenn Sie noch keine Vorkenntnisse haben, dann lesen Sie zu diesem Zeitpunkt bitte ausschließlich den deutschen Text der Dekodierung! Kümmern Sie sich überhaupt noch nicht um die Wörter der Fremdsprache. Malen Sie das Deutsche mit einem farbigen Stift an, damit Ihre Augen dieser »Spur« leicht folgen können.

Haben Sie hingegen bereits Vorkenntnisse, dann lesen Sie den fremdsprachigen Text langsam, aber nur solange Sie jedes Wort sofort und sicher deuten können. Sie wollen ganz genau verstehen, was der Text Ihnen vermitteln möchte! Wann immer Sie auf ein Wort treffen, das Ihnen nicht sofort klar ist, dann gilt: Malen Sie die deutsche Dekodierung unter diesem Wort an. So werden Ihre Augen später an dieser Stelle automatisch das farbig markierte deutsche Wort erfassen!

Eine Besonderheit, die den *Lernerfolg fördert*, besteht darin, dass Sie sich bei der Birkenbihl-Methode immer nur auf *einen einzigen Aspekt* konzentrieren. In Schritt 1 geht es daher nur um das Verständnis. In manchen Kursen wird zwar bereits eine Übersetzung angeboten, aber wiewohl eine sogenannte »gute Übersetzung« bereits förderlich ist, ist die Dekodierung noch hilfreicher, denn dadurch erschließt sich Ihnen die Struktur der Fremdsprache vom ersten Satz an.

Ist der dekodierte Text dem »guten Deutsch« sehr ähnlich, dann ist diese Art von Satz für uns leicht zu lernen. Weicht das »Pseudo-Deutsch« hingegen vom »guten Deutsch« ab, so registrieren Sie dies unbewusst und können sich diese Struktur genauso leicht unbewusst einprägen, wie Sie einst die typischen Strukturen Ihrer Muttersprache gelernt haben.

Beim Lesen der Wort-für-Wort-Übersetzung darf gelacht werden! »Pseudo-Deutsch« kann sehr erheiternd

wirken, da ja die fremdsprachige Satzkonstruktion der deutschen nicht immer entspricht. Allerdings sollte uns klar sein, dass gerade jene »witzigen« Satzstrukturen für nicht-deutschsprachige Menschen, die Deutsch lernen, sehr schwierig sind, weil unsere sprachliche Form ihnen genauso komisch erscheint. Das vergessen wir oft, wenn uns die »fremde« Formulierung eigenartig anmutet.

Schritt 2: Hören/AKTIV

In dieser Phase arbeiten Sie mit dem *dekodierten Text* und der *langsamen fremdsprachigen Version*.

Aktives Hören bedeutet, dass Sie die in Schritt 1 gemachten Bilder mit den fremdsprachigen Wörtern verknüpfen. *In diesem Moment verbindet Ihr Gehirn Ihr Bild mit dem entsprechenden Wort der Fremdsprache.* Wenn Sie diese Übung einige Male wiederholen, ist es Ihrem Gehirn bald egal, ob es das deutsche oder fremdsprachige Wort hört. Es wird Ihnen in beiden Fällen das gleiche Bild anbieten. Mit anderen Worten: Sie verstehen den Text nun auch in der von Ihnen gewählten Fremdsprache. Ganz nebenbei haben Sie in dem Moment des Verstehens die fremdsprachige *Sprachstruktur* mitgelernt.

Wenn Sie EinsteigerIn sind, hören Sie jetzt Satz für Satz und lesen Sie dabei die deutsche Dekodierung mit. Satz für Satz bedeutet im Klartext, dass Sie zunächst wirklich nach jedem Satz die Pause-Funktion Ihres Abspielgeräts betätigen. Dies gibt Ihnen genügend Zeit, sowohl den fremdsprachigen Klang auf sich wirken zu lassen, als auch die Bedeutung zu registrieren!

Wenn Sie Vorkenntnisse haben, können Sie gleich den fremdsprachigen Text mitlesen, wobei Sie neue fremdsprachige Wörter überspringen, weil Sie an deren Stelle die deutschen Wörter lesen, die Sie bei Schritt 1 farbig markiert haben.

Sie erinnern sich, dass Sie mit der Birkenbihl-Methode jeweils nur einen einzigen Aspekt trainieren. In Schritt 1 war dies das Verstehen des Textes. In *Schritt 2* binden Sie dieses Verständnis an den *Klang der fremdsprachigen Wörter*. Das ist enorm wichtig! Deshalb müssen Sie Schritt 2 langsam durchlaufen! Bedenken Sie bitte, dass Sie insgesamt enorm viel Zeit sparen, weil Sie anders vorgehen als früher. Da musste man zuerst Vokabeln büffeln und den Text mühselig entziffern. All das fällt jetzt weg! Deshalb können Sie sich beim Hören/AKTIV wirklich Zeit lassen: *Je gründlicher Sie diesen Schritt durchlaufen, desto mehr Zeit werden Sie später einsparen!*

Auf diese Weise gehen Sie den Text abschnittsweise (ganz langsam und gemütlich) so lange durch, bis Sie den dekodierten Text nicht mehr brauchen. Sie können jetzt jeden Satz dieses Abschnittes (ohne Benutzung der Pause-Funktion) verstehen, ohne den deutschen Text mitzulesen.

Am Ende von Schritt 2 ist es für Ihr Gehirn vollkommen egal, ob Sie diesen Text in der Fremdsprache oder in Ihrer Muttersprache hören, weil Sie ihn auf jeden Fall hervorragend verstehen werden!

Wenn Sie anfangen, sich mit der langsamen Sprechgeschwindigkeit zu langweilen, ist der Moment gekommen, auf die normale Sprechgeschwindigkeit umzusteigen.

Schritt 3: Hören/PASSIV

In diesem Schritt lernen Sie nicht bewusst, sondern mit dem *Unterbewusstsein*, während Sie Ihrer Arbeit oder Ihren Hobbys nachgehen. Ihr Unterbewusstsein gewöhnt sich nun an die Aussprache und den Klang der fremden Sprache.

Gleichzeitig lernen Sie auch die Satzstruktur, die Sie durch die Dekodierung bereits registriert haben und die sich bei jeder weiteren passiven Wiederholung tiefer ins Unterbewusstsein einschleift! *Das geht kinderleicht, da Sie bei jedem Passivhören quasi einen Mini-Aufenthalt im Zielland erleben.* Einen Mini-Aufenthalt, der Sie keine Extraminute Ihrer wertvollen Zeit (und kein Geld) kostet.

Ich weiß, dass viele Menschen die Idee des passiven Lernens zunächst ablehnen, weil der sogenannte gesunde Menschenverstand (d. h. unsere »Programmierung« aus der Kindheit) dagegenspricht. Bitte bedenken Sie jedoch, ehe Sie diesen Schritt vielleicht ablehnen: *Passives Lernen kostet keine einzige Minute Ihrer wertvollen Zeit!* Passives Hören läuft »völlig nebenbei« ab! So sehen Sie sich z. B. einen spannenden Krimi im Fernsehen an und lassen gleichzeitig leise Ihren Sprachentext im Hintergrund laufen. Je mehr Sie sich auf den Film konzentrieren, desto besser! Oder Sie lassen die Audio-Datei leise laufen, während Sie Musik hören und/oder lesen. Es kostet Sie ja keine Zeit, das Experiment zu wagen, oder?!

Passives Hören kann allerdings nur funktionieren, wenn wir nicht alle zwei Minuten die Wiedergabe neu starten müssen. Daher empfehlen wir Ihnen, eine automatische Wiederholung zu programmieren. Wichtig ist, dass Sie sich in Schritt 2 *genug Zeit* gelassen haben, sodass Sie jetzt wirklich alles mühelos verstehen können.

Beachten Sie, dass die verschiedenen Arbeitsschritte parallel durchgeführt werden: Während Sie

einen speziellen Textabschnitt (tagelang, so oft wie möglich) passiv hören, beginnen Sie natürlich bereits mit den nächsten Textabschnitten (Schritt 1 und Schritt 2)!

Wenn Ihnen später Schritt 4 schwierig erscheint, liegt es nicht etwa daran, dass er schwierig ist, *sondern dass Sie zu früh mit Schritt 4 begonnen haben*. In diesem Fall heißt es: diesen Textabschnitt weiterhin passiv hören.

Genau hierin liegt ein wesentlicher Unterschied zum klassischen Sprachenlernen. Dabei geht man nämlich davon aus, dass alle Lernvorgänge in etwa gleich lang dauern, aber das ist nicht so. So kann Frau Peters z. B. 10 Minuten für Schritt 1 benötigen, während sie für Schritt 2 eine Stunde braucht (weil sie noch ganz am Anfang steht).

Es ist möglich, dass sie erst in drei Wochen die ersten Sprech-Aktivitäten mit diesem Textabschnitt beginnt, während sie mit späteren Lektionsabschnitten bereits die Schritte 1 und 2 durchlaufen hat und nun auch diese Abschnitte passiv (Schritt 3) zu hören beginnt. Und es kann sein, dass Frau Peters zu einem bestimmten Zeitpunkt die ersten beiden Lektionen voll beherrscht (Sprechen, Lesen und/oder Schreiben) und mit Schritt 4 gerade bei der dritten Lektion beginnt, während sie mit dem aktiven Hören (Schritt 2) bereits bis zur letzten Lektion vorgedrungen ist.

Es gibt sehr viele Gelegenheiten, bei denen Sie passiv hören können: z. B. beim Spazierengehen, Lesen, Fernsehen, während Sie Ihrem Hobby oder Ihrer Arbeit nachgehen.

Schritt 4: Praxis! Sprechen – Lesen – Schreiben

Jetzt kennen Sie den Text (fast) auswendig, daher können Sie nun gezielt Lern-Aktivitäten mit großem Erfolg planen und durchführen. Dieser Lernschritt beinhaltet sehr viele Möglichkeiten, diesen Kurs nach Ihren speziellen Wünschen zu gestalten. Neben den hier vorgestellten finden Sie eine Vielzahl in meinem Buch »Sprachenlernen leichtgemacht«, das ebenfalls bei Aurinia Transformation erschienen ist (ISBN 978-3-96672-007-6).

Die Fremdsprache sprechen lernen

Es ist viel leichter, als Sie vielleicht befürchten. Wer in der Schule Probleme mit dem Sprechen einer Fremdsprache hatte, der erinnere sich: Wir mussten immer viel zu früh sprechen! Beim Vokabellernen sollten wir die Wörter zumindest halblaut murmeln, d. h. zu einem Zeitpunkt, als wir noch gar nicht wussten, wie sie klingen würden (es fehlten die Schritte 2 und 3)! Und im Unterricht sollten wir Sätze sagen, deren Sinn wir noch gar nicht begriffen hatten (es fehlten die Schritte 1 und 2)!

Allerdings gab es einmal eine hervorragende Technik, das Sprechen zu lernen, nämlich das gemeinsame *Sprechen im Chor* mit der Klasse. Wer eine Sprache auf diese Weise gelernt hat, der kann noch zwanzig Jahre danach ganze Passagen rezitieren und weiß auch genau, was er da erzählt. Leider wurde diese Technik in den meisten Schulen abgeschafft!

Aber dank der modernen Technik können Sie mit Ihrer CD (oder Ihrem Audio-Player im Computer, Smartphone oder Tablet) im Chor sprechen, wann immer, wo immer und wie oft Sie wollen. Das geht so: Zuerst drehen Sie die Lautstärke relativ stark auf, während Sie ziemlich leise mitsprechen. Nach einer Weile können Sie den Ton Ihrer Vorbilder immer leiser drehen, weil Sie jetzt lauter und mit mehr Selbstvertrauen sprechen.

Nach einigem Training ist der Ton der CD/des Players fast nicht mehr zu hören. Genauso wie Sie das dekodierte »Pseudo-Deutsch« nur vorübergehend als »Krücke« benutzen, brauchen Sie den Originalton nun lediglich als Stütze.

Und so sollte Lernen auch vonstatten gehen: Als Kind sind Sie auf allen Vieren gekrochen, ehe Sie laufen konnten. Aber als Sie sich dann aufgerichtet haben, konnten Sie sehr schnell ohne Stütze gehen und bald auch laufen, springen, Rollschuhfahren und vieles mehr!

Wenn Sie einen Text auf diese Weise durch die vier Schritte »gezogen haben«, dann heißt das: Alles, was die Personen in den Lektionen sagen oder denken, können Sie hinterher mit derselben Sicherheit sagen oder (laut bzw. leise) denken! Und Ihre Aussprache klingt nicht »typisch deutsch«, sondern (fast) wie die eines Einheimischen. Man muss es erprobt haben, um zu erleben, wie leicht es geht!

Wer einen Text mit der Chor-Methode trainiert, wird später – im »richtigen« Leben – in vergleichbaren Situationen mit ganzen Sätzen aus der Lektion reagieren, und zwar automatisch! Darüber muss man nicht nachdenken, es »passiert« einfach. Wenn es das erste Mal geschieht, ist man meistens selbst völlig verblüfft und fragt: »Habe ich das gesagt?« Ja, das haben Sie gesagt, denn durch das Lernen Schritt für Schritt nach der Birkenbihl-Methode haben sich die Grundstrukturen und Satzmuster der Fremdsprache in Ihr Unterbewusstsein eingeschliffen.

In einer konkreten Situation in den Ländern, in denen

die von Ihnen gewählte Sprache gesprochen wird, werden diese Muster aktiviert; wenn Sie nun sprechen, wiederholen Sie nicht nur die Ihnen bekannten Sätze aus dem Buch, sondern Sie sind automatisch in der Lage, innerhalb der Ihnen vertrauten Muster einzelne Elemente nach Bedarf spontan zu variieren, also Ihre »eigenen« Sätze zu bilden. Das muss so laufen, weil Sie durch die Birkenbihl-Methode gewissermaßen in die neue Sprache »eintauchen«, d. h., Sie lernen, diese zu denken!

Die Fremdsprache lesen lernen

Wenn Sie lesen lernen wollen, dann können Sie sich jetzt mit dem fremdsprachigen Text beschäftigen. Beginnen Sie dabei mit der Dekodierung. Diesmal markieren Sie jedoch mit einem Stift anderer Farbe den Originaltext, damit Ihre Augen diesem gut folgen können, während Sie den Text wieder bewusst hören und dabei Wort für Wort mitlesen.

Aktivieren Sie die *Pause-Funktion*, sooft Sie wollen. Lassen Sie sich Zeit! Fahren Sie in dieser Weise fort, bis Sie den Text lesen können, ohne zwischendurch auf die Dekodierung zu schielen.

Die Fremdsprache schreiben lernen

Wenn Sie schreiben lernen wollen, dann gibt es viele Möglichkeiten zu üben, z. B. schreiben Sie Textpassagen aus dem Lehrbuch ab, die Ihnen gefallen oder die Wörter enthalten, die Sie besonders interessieren. Oder Sie kopieren einige Textabschnitte aus dem Originalbuch; dann übermalen Sie einige Wörter mit Tipp-Ex. Nun können Sie testen, ob Sie beim Abschreiben die fehlenden Wörter auswendig wissen und ergänzen können.

Sie können natürlich auch die langsame Version verwenden, um nach Diktat zu schreiben. Arbeiten Sie auch hier wieder mit der Pause-Funktion, sooft Sie wollen, bis Sie einen Satz in Ruhe geschrieben haben.

Das waren einige erste Anregungen. Beweisen Sie sich, dass auch Sie leicht und mit Faszination Fremdsprachen lernen können. Sie erinnern sich an unsere Wette? *Ich wette, dass es Ihnen viel Freude machen wird!*

Drei Ratschläge für Ihren Erfolg

1. Persönliche Zielsetzung

Wenn Sie genau wissen, warum Sie die von Ihnen gewählte Sprache sprechen wollen und es sich auch in vielen Einzelheiten bildlich vorstellen können (z. B. wie Sie mit Ihrem Wohnmobil durch das entsprechende Land fahren und sich mit »Einheimischen« fließend unterhalten können), dann »schaltet« Ihr Gehirn bei allen Informationen, die mit dieser Zielrichtung zu tun haben, automatisch auf Empfang. Das heißt für die Praxis, dass Sie mit einem klaren Ziel vor Augen viel aufmerksamer und damit erfolgreicher lernen werden. Denn das beste Werkzeug ist für Sie nur dann von Nutzen, wenn Sie eine klare Vorstellung haben, wofür Sie es verwenden wollen.

2. Individualisieren Sie Ihre Unterlagen

Nehmen Sie Farbstifte und machen Sie diesen Kurs zu Ihrem Kurs. Unterstreichen oder umkreisen Sie, was Ihnen besonders wichtig ist oder was Ihnen besonders merkwürdig erscheint. Tun Sie dies insbesondere bei der Wort-für-Wort-Übersetzung. Je bunter, desto besser, denn Farben unterstützen Ihre kreative Seite.

3. Nehmen Sie sich Zeit!

Gehen Sie langsam durch die vier Schritte der Birkenbihl-Methode, denn dann werden Sie langfristig ca. drei Viertel der normal zu veranschlagenden Lern-Zeit einsparen können! Dazu eine kleine Geschichte:

> Till Eulenspiegel saß am Wegesrand, als eine Kutsche mit vier Pferden aus der Entfernung heranraste. Als sie vor ihm hielt, schrie der Kutscher: »Wie weit ist es noch zur Stadt?« Eulenspiegel antwortete: »Wenn Ihr langsam fahrt, werdet Ihr in zehn Minuten dort ankommen. Rast Ihr hingegen, wird es Stunden dauern.« Darauf der Kutscher: »Idiot!« Er drosch auf die Pferde ein und preschte davon. Eulenspiegel begann langsam in Richtung Stadt zu wandern. Als er eine halbe Stunde gegangen war, begegnete er dem Kutscher, dessen Kutsche im Graben lag. »Was ist passiert?«, fragte Eulenspiegel. »Achsenbruch«, antwortete der Kutscher. »Ich sagte es Euch ja«, erklärte der Schelm schmunzelnd: »Wenn Ihr es langsam angeht, kommt Ihr weit schneller voran, als wenn Ihr meint, besonders schnell vorgehen zu müssen!«

Abschnitt 1: So hat alles angefangen

01|01 K: Hallo, ich bin Kristina.[1]

01|02 S: Und ich bin Simon.

01|03 E: Und diese beiden werden Sie, liebe Freunde der englischen Sprache, für eine Weile begleiten. Kristina und Simon haben sich während eines Englischkurses kennengelernt. Aber warum lassen wir sie darüber nicht selbst erzählen? Kristina, was brachte dich dazu, diesen Englischkurs zu besuchen?

01|04 K: Nun, ich hatte Englisch schon in der Schule; muss aber zugeben, dass mir das Fach keinen besonderen Spaß gemacht hat; muss wohl an den Lehrern gelegen haben. Und ich war nicht besonders gut darin. Erst als ich einige Reisen ins Ausland unternommen hatte und mich dort mit den Einheimischen verständigen konnte, habe ich gemerkt, wie viel Spaß es macht, sich auf Englisch mit Leuten zu unterhalten. Darum habe ich mich für diesen Englischkurs angemeldet.

01|05 E: Und wie war das bei dir, Simon?

01|06 S: Ich mochte Englisch immer. Ich bin sogar während meiner Schulzeit für einen Monat bei einem Schüleraustausch in den USA gewesen. Vor einiger Zeit hat meine Firma dann vorgeschlagen, dass ich die Betreuung einiger Kunden aus Großbritannien übernehmen sollte. Da habe ich gemerkt, dass ich Englisch zwar gut sprechen kann, beim Schreiben von Texten aber so meine Probleme habe. Und darum habe ich mich für diesen Englischkurs angemeldet.

01|07 E: Und da habt ihr beide euch zum ersten Mal getroffen?

01|08 K: Ja. In der ersten Stunde des Englischkurses sollten wir Paare bilden und uns einander vorstellen.

01|09 E: Oh, so richtig mit: „Hallo, mein Name ist Fuchs. Und wie heißen Sie?“

01|10 S: Genau. Ich fand das am Anfang ziemlich dämlich.

01|11 K: … aber wenigstens hast du dich getraut, mit mir zu sprechen …

01|12 E: Und was geschah dann?

01|13 S: Wir haben uns dann jede Stunde nebeneinandergesetzt und uns angefreundet. Und als sich der Kurs seinem Ende näherte, haben wir beschlossen, uns zusammenzutun, um uns gemeinsam auf die Abschlussprüfung vorzubereiten.

01|14 E: Die ihr beide natürlich bestanden habt …

01|15 K: Logisch! Und weil wir sie sogar mit Auszeichnung bestanden haben, haben wir gedacht, wir belohnen uns mit einer Reise nach Großbritannien.

01|16 E: Aber das war noch nicht alles, oder?

01|17 K: Oh ja, äääh. An dem Abend, an dem uns die Diplome für den bestandenen Englischkurs überreicht worden sind, haben wir noch ein wenig gefeiert.

01|18 S: Und vielleicht auch ein bisschen zu tief ins Glas geschaut … Jedenfalls haben wir an diesem Abend einen Pakt geschlossen.

01|19 E: Einen Pakt?

01|20 S: Ja. Wir haben abgemacht, dass wir uns über alles, was mit der Reise zusammenhängt, nur auf Englisch unterhalten.

01|21 K: Genau! Und wer den Pakt bricht, muss 10 Euro in die Reisekasse tun.

---

1 Um Ihnen, liebe Lerner, die Orientierung zu erleichtern, sind einander entsprechende Absätze im deutschen Text, in der dekodierten Fassung und in der englischen Fassung jeweils mit gleichen Nummern versehen. Auf jede Nummer folgt der Name des/der jeweils Sprechenden („K“ für Kristina, „S“ für Simon und „E“ für Erzähler).

01|22 S: 10 Euro? Wir haben 5 Euro gesagt!
01|23 K: Aber 10 Euro macht es interessanter.
01|24 S: Warum dann nicht gleich 20, 50 oder 100 Euro?
01|25 K: Ach komm, wir wollen nicht übertreiben.

Dekodierte Fassung

Section 1: How it all began
Abschnitt 1: Wie es alles begann

01|01 K: Hello, I'm Kristina.
Hallo, ich_bin Kristina.

01|02 S: And I'm Simon.
Und ich_bin Simon.

01|03 E: And you, dear friends of the English language, will be
Und Sie, liebe Freunde von der englischen Sprache, werden sein

accompanying these two for a while. Kristina and Simon got
begleitend diese zwei für eine Weile. Kristina und Simon bekamen

to know each other during an English course. But why
zu kennen einander während eines Englisch‿ Kurses. Aber warum

don't we let them tell us about it themselves? Kristina,
tun_nicht wir lassen sie erzählen uns über es sie_selbst? Kristina,

what led you to attend this English course?
was führte dich zu besuchen diesen Englisch‿ Kurs?

01|04 K: Well, I did actually do English at school, but I have to
Nun, ich tat eigentlich tun Englisch an Schule, aber ich habe zu

admit that I didn't really enjoy the subject, probably
zugeben dass ich tat_nicht wirklich genießen das Fach, wahrscheinlich

because of the teachers. And I wasn't very good at it. It
aufgrund von den Lehrern. Und ich war_nicht sehr gut darin. Es

was only after I had taken some trips abroad and
war erst nachdem ich hatte genommen einige Reisen ins_Ausland und

was able to communicate with the locals that I
war imstande zu kommunizieren mit den Einheimischen dass ich

noticed how much fun it is to talk to people in
merkte wie viel Spaß es ist zu unterhalten sich mit Leuten in

English. That's why I registered for this English course.
Englisch. Jenes_ist warum ich anmeldete mich für diesen Englisch‿ Kurs.

01|05 E: And what about you, Simon?
Und was über dich, Simon?

01|06 S: I've always loved English. I even spent a month on
Ich_habe immer geliebt Englisch. Ich sogar verbrachte einen Monat auf

a school exchange in the USA during my school years.
einem Schul‿ Austausch in den USA während meiner Schul‿ Jahre.

And then a while ago my company suggested that I should
Und dann eine Weile her meine Firma vorschlug dass ich sollte

take on the portfolios of some customers in Britain.
übernehmen **die Geschäftsbereiche von einigen Kunden in Britannien.**

That's when I noticed that, whilst I can speak English
Jenes_ist als ich merkte dass, während ich kann sprechen Englisch

well, I do have some problems when it comes to writing
gut, ich tue haben einige Probleme wenn es kommt zu schreiben

texts. And that's why I signed up for this English course.
Texte. Und jenes_ist warum ich einschrieb mich für diesen Englisch‿ Kurs.

01|07 E: And that's where you both met for the first time?
Und jenes_ist wo ihr beide traft euch für das erste Mal?

01|08 K: Yes. In the first hour of the English course we had to
Ja. In der ersten Stunde von dem Englisch‿ Kurs wir hatten zu

form pairs and introduce ourselves to each other.
bilden Paare und vorstellen uns_selbst zu‿ einander.

01|09 E: Oh, you mean: "Hello, my name is Fuchs. And what is your name?"
Oh, du meinst: „Hallo, mein Name ist Fuchs. Und was ist Ihr Name?"

01|10 S: Exactly. At first I found that pretty stupid.
Genau. Zuerst ich fand jenes recht dumm.

01|11 K: … but at least you had the nerve to speak to me …
… aber zumindest du hattest den Nerv zu sprechen zu mir …

01|12 E: And what happened then?
Und was geschah dann?

01|13 S: Then we sat beside each other in every lesson and became
Dann wir saßen neben‿ einander in jeder Stunde und wurden

friends. And when the end of the course was approaching
Freunde. Und als das Ende von dem Kurs war nähernd sich

we decided to get together in order to
wir entschieden uns zu gelangen zusammen in der Absicht zu

prepare for the final exam.
vorbereiten uns für die Abschluss‿ Prüfung.

01|14 E: Which of course you both passed …
Welche natürlich ihr beide bestandet …

01|15 K: Naturally! And because we even passed with distinction, we
Natürlich! Und weil wir sogar bestanden mit Auszeichnung, wir

thought we'd reward ourselves with a trip to
dachten wir_würden belohnen uns_selbst mit einer Reise nach

Britain.
Britannien.

01|16 E: But that's not the whole story, is it?
Aber jenes_ist nicht die gesamte Geschichte, ist es?

01|17 K: Ah yes, well. After we had been presented with the
Oh ja, äääh. Nachdem wir hatten gewesen überreicht mit den

diplomas for passing the English course, we celebrated a bit
Diplomen für Bestehen den Englisch‿ Kurs, wir feierten ein bisschen

that evening.
jenen Abend.

01|18 S: And we may have had a few too many … at any rate, we
Und wir mögen haben gehabt ein paar zu viele … jedenfalls, wir

made a pact that evening.
machten einen Pakt jenen Abend.

01|19 E: A pact?
Einen Pakt?

01|20 S: Yes. We agreed that we would discuss everything
Ja. Wir übereinkamen dass wir würden diskutieren alles

connected with the trip in English only.
verbunden mit der Reise in Englisch nur.

01|21 K: Precisely! And whoever broke the pact would have to put 10
Genau! Und wer_immer bräche den Pakt würde haben zu legen 10

euros into the travel kitty.
Euro in die Reise_ Kasse.

01|22 S: 10 euros? We said 5 euros!
10 Euro? Wir sagten 5 Euro!

01|23 K: But 10 euros makes it more interesting.
Aber 10 Euro macht es mehr interessant.

01|24 S: In that case, why not 20, 50 or 100 euros?
In jenem Fall, warum nicht 20, 50 oder 100 Euro?

01|25 K: Come on, let's not exaggerate.
Komm weiter, lass_uns nicht übertreiben.

Englische Fassung

Section 1: How it all began

01|01 K: Hello, I'm Kristina.

01|02 S: And I'm Simon.

01|03 E: And you, dear friends of the English language, will be accompanying these two for a while. Kristina and Simon got to know each other during an English course. But why don't we let them tell us about it themselves? Kristina, what led you to attend this English course?

01|04 K: Well, I did actually do English at school, but I have to admit that I didn't really enjoy the subject, probably because of the teachers. And I wasn't very good at it. It was only after I had taken some trips abroad and was able to communicate with the locals that I noticed how much fun it is to talk to people in English. That's why I registered for this English course.

01|05 E: And what about you, Simon?

01|06 S: I've always loved English. I even spent a month on a school exchange in the USA during my school years. And then a while ago my company suggested that I should take on the portfolios of some customers in Britain. That's when I noticed that, whilst I can speak English well, I do have some problems when it comes to writing texts. And that's why I signed up for this English course.

01|07 E: And that's where you both met for the first time?

01|08 K: Yes. In the first hour of the English course we had to form pairs and introduce ourselves to each other.

01|09 E: Oh, you mean: "Hello, my name is Fuchs. And what is your name?"

01|10 S: Exactly. At first I found that pretty stupid.

01|11 K: … but at least you had the nerve to speak to me …

01|12 E: And what happened then?

01|13 S: Then we sat beside each other in every lesson and became friends. And when the end of the course was approaching we decided to get together in order to prepare for the final exam.

01|14 E: Which of course you both passed …

01|15 K: Naturally! And because we even passed with distinction, we thought we'd reward ourselves with a trip to Britain.

01|16 E: But that's not the whole story, is it?

01|17 K: Ah yes, well. After we had been presented with the diplomas for passing the English course, we celebrated a bit that evening.

01|18 S: And we may have had a few too many … at any rate, we made a pact that evening.

01|19 E: A pact?

01|20 S: Yes. We agreed that we would discuss everything connected with the trip in English only.

01|21 K: Precisely! And whoever broke the pact would have to put 10 euros into the travel kitty.

01|22 S: 10 euros? We said 5 euros!

01|23 K: But 10 euros makes it more interesting.

01|24 S: In that case, why not 20, 50 or 100 euros?

01|25 K: Come on, let's not exaggerate.

Abschnitt 2: Und wo wollen wir hinfahren?

02|01 E: Wir haben gerade gehört, wie sich Kristina und Simon getroffen haben, wie sie die Idee hatten, eine Reise nach Großbritannien zu unternehmen und warum sie sich während ihrer Reise nur auf Englisch unterhalten wollen. Was sie uns noch nicht erzählt haben, ist, was sie in Großbritannien unternehmen möchten. Die Diskussion hierüber ist nicht gerade einfach. Hören wir mal rein.

02|02 K: Also, ich würde am liebsten nach Cornwall fahren …

02|03 S: Da spielen doch diese total kitschigen Liebesgeschichten dieser einen Schriftstellerin …

02|04 K: Genau! Wir könnten nach London fliegen, uns am Flughafen einen Leihwagen nehmen und nach Cornwall fahren. Dort mieten wir uns irgendwo auf dem Land eine kleine Ferienwohnung und erkunden von dort aus die Gegend. Cornwall ist reich an Sehenswürdigkeiten: mittelalterliche Burgen, alte Kirchen und Landhäuser, berühmte Museen. Vielleicht können wir dort auch Badeurlaub machen. Es gibt dort so viele herrliche Buchten mit Stränden …

02|05 S: Eine Ferienwohnung auf dem Land mieten? Müssten wir uns da nicht selbst versorgen? Einkaufen gehen, kochen, das Geschirr abwaschen …

02|06 K: Oh, ist dir das im Urlaub zu viel? Was möchtest du denn gerne tun? Und welche Orte möchtest du in Großbritannien besuchen?

02|07 S: Der Ort, der mich am meisten interessiert, ist Schottland. Wir könnten nach Edinburgh fliegen und dann mit dem Zug eine Rundreise durch Schottland machen, die uns erst an der Ostküste hinauf nach Norden und dann an der Westküste zurück nach Süden bringt. Unterwegs könnten wir an Orten, die uns gefallen, anhalten, uns ein Zimmer in einer kleinen Pension mieten und von dort aus Wanderungen durch die Gegend unternehmen. Oder wir fahren mit dem Boot zu den Inseln. Von so einer Tour träume ich schon ewig …

02|08 K: Wandern? Das wäre mir zu anstrengend …

02|09 S: Oje … Hoffentlich werden wir uns auf ein Reiseziel einigen können …

02|10 E: Bei einem seid ihr euch doch schon einig, nämlich dem Reisedatum. Und bevor ein Streit über das Reiseziel ausbricht, möchte ich einen Vorschlag machen. Wart ihr eigentlich schon mal in London?

02|11 K: Also, ich bin noch nie dort gewesen.

02|12 S: Ich muss zugeben, ich kenne von London nur die Flughäfen. Meine Firma schickt mich oft in diese Stadt. Ich treffe unsere Kunden da, gehe nach stundenlangen Verhandlungen in ein Hotel am Flughafen, übernachte dort und fliege am nächsten Tag zurück.

02|13 E: Dann wäre London doch das ideale Ziel eurer Reise. Ihr könntet den Tower of London besichtigen, über die Tower Bridge bummeln, den Palace of Westminster und den Buckingham Palace sehen, einen Blick in die Downing Street erhaschen, Westminster Abbey besuchen, den Piccadilly Circus fotografieren, mit dem Riesenrad am Themseufer fahren …

02|14 S: Vielleicht gehen wir auch in eines der vielen Theater in London und sehen uns dort ein Theaterstück oder ein Musical an. Oder wir durchstöbern Trödelläden oder Flohmärkte nach altem Zeug …

02|15 K: Und wir könnten die ganze Stadt per Bus und U-Bahn erkunden und bräuchten keinen Leihwagen. Alles, was wir buchen müssten, wären ein Flug nach London und ein Hotel.

02|16 E: Ich sehe, London ist für euch beide ein guter Kompromiss. Und Cornwall oder Schottland könnt ihr ja ein andermal immer noch besuchen.

Dekodierte Fassung

Section 2: So, where shall we go?
Abschnitt 2: So, wohin sollen wir gehen?

02|01 E: We've just found out how Kristina and Simon met,
Wir_haben gerade gefunden heraus wie Kristina und Simon trafen

how they had the idea to take a trip to Britain
sich, wie sie hatten die Idee zu nehmen eine Reise nach Britannien

and why they want to speak only English during their
und warum sie wünschen zu sprechen nur Englisch während ihrer

trip. What they haven't yet told us is what they
Reise. Was sie haben_nicht bislang erzählt uns ist was sie

want to do in Britain. That particular discussion is not
wünschen zu tun in Britannien. Jene besondere Diskussion ist nicht

exactly straightforward. Let's have a listen.
genau einfach. Lass_uns haben ein Zuhören.

02|02 K: Well, I would dearly love to travel to Cornwall …
Nun, ich würde innig lieben zu reisen nach Cornwall …

02|03 S: That's where those really soppy love stories by that
Jenes_ist wo jene wirklich kitschigen Liebes‿ Geschichten von jener

lady writer are set …
Schriftstellerin sind angesiedelt …

02|04 K: Exactly! We could fly to London, hire a car at the
Genau! Wir könnten fliegen nach London, mieten ein Auto an dem

airport and drive to Cornwall. There, somewhere in the middle
Flughafen und fahren nach Cornwall. Da, irgendwo in der Mitte

of the countryside, we could rent a small holiday apartment
von der Gegend, wir könnten mieten eine kleine Ferien‿ Wohnung

and explore the area from there. Cornwall has loads of
und erkunden das Gebiet von da. Cornwall hat Ladungen von

things to see: medieval castles, old churches and manors,
Dingen zu sehen: mittelalterliche Burgen, alte Kirchen und Landhäuser,

famous museums. Maybe we could also have a beach
berühmte Museen. Vielleicht wir könnten auch haben einen Strand‿

holiday there. There are so many glorious bays with beaches …
Urlaub da. Da sind so viele herrliche Buchten mit Stränden …

02|05 S: Rent a holiday apartment in the countryside? Wouldn't we
Mieten eine Ferien‿ Wohnung in der Gegend? Würden_nicht wir

have to cater for ourselves? Grocery shopping, cooking,
haben zu sorgen für uns_selbst? Lebensmittel‿ Einkaufen, Kochen,

washing up …
Abwaschen …

02|06 K: Oh, is that too much for you on holiday? So what would you
Oh, ist jenes zu viel für dich auf Urlaub? So was würdest du

like to do? And which places would you like to visit in
mögen zu tun? Und welche Orte würdest du mögen zu besuchen in

Britain?
Britannien?

02|07 S: The place that interests me the most is Scotland. We could
Der Ort der interessiert mich das meiste ist Schottland. Wir könnten

fly to Edinburgh and then do a tour of Scotland
fliegen nach Edinburgh und dann tun eine Rundreise von Schottland

by train, first along the east coast to the north, and then
per Zug, erst entlang der Ost‿ Küste zu dem Norden, und dann

back south along the west coast. We could stop off
zurück nach Süden entlang der West‿ Küste. Wir könnten anhalten

on the way at places that appeal to us, book a room in
auf dem Weg an Orten die zusagen zu uns, buchen ein Zimmer in

a small guest house and go on hikes in the
einer kleinen Pension und gehen auf Wanderungen in dem

surrounding area from there. Or we could travel by boat to
umgebenden Gebiet von da. Oder wir könnten reisen per Boot zu

the islands. I've been dreaming of a tour like that
den Inseln. Ich_habe gewesen träumend von einer Tour wie jener

for ages …
ewig …

02|08 K: Hiking? That's a bit too strenuous for my liking …
Wandern? Jenes_ist ein bisschen zu anstrengend für meinen Geschmack …

02|09 S: Oh dear … I hope we'll be able to agree on
Oje … Ich hoffe wir_werden sein imstande zu übereinkommen auf

a destination …
einen Zielort …

02|10 E: But there's one thing you are both agreed upon, and
Aber da_ist ein Ding ihr seid beide übereingekommen auf, und

that's the date of the trip. And before you start to
jenes_ist das Datum von der Reise. Und bevor ihr anfangt zu

fight over the destination, I'd like to make a
kämpfen über den Zielort, ich_würde mögen zu machen einen

suggestion. Have you ever been to London?
Vorschlag. Habt ihr jemals gewesen in London?

02|11 K: Well, I've never been there.
Nun, ich_habe niemals gewesen da.

02|12 S: I have to admit that I only know the airports in London.
Ich habe zu zugeben dass ich nur kenne die Flughäfen in London.

My company frequently sends me to that city. I meet
Meine Firma häufig schickt mich zu jener Stadt. Ich treffe

our customers there, after hours of meetings I check into
unsere Kunden da, nach Stunden von Treffen ich einchecke in

a hotel at the airport, stay the night and fly back
einem Hotel an dem Flughafen, bleibe die Nacht und fliege zurück

the next day.
den nächsten Tag.

02|13 E: That means that London would be the ideal destination for your
Jenes meint dass London würde sein der ideale Zielort für eure

trip. You could take a look at the Tower of London,
Reise. Ihr könntet nehmen einen Blick auf den Tower of London,

stroll across Tower Bridge, see the Palace of Westminster and
schlendern über Tower Bridge, sehen den Palace of Westminster und

Buckingham Palace, catch a glimpse of Downing Street,
Buckingham Palace, fangen einen flüchtigen_Blick von Downing Street,

visit Westminster Abbey, take photographs of Piccadilly Circus,
besuchen Westminster Abbey, nehmen Fotografien von Piccadilly Circus,

ride on the Ferris wheel[2] on the banks of the Thames …
fahren auf dem Riesenrad an den Ufern von der Themse …

02|14 S: Perhaps we might also go to one of the many theatres
Vielleicht wir könnten auch gehen zu einem von den vielen Theatern

in London and see a play or a musical. Or we could
in London und sehen ein Stück oder ein Musical. Oder wir könnten

browse through antique shops or flea markets, looking
stöbern durch Antiquitäten‿ Geschäfte oder Floh‿ Märkte, schauend

for old stuff …
für altes Zeug …

02|15 K: And we could explore the whole city by bus and underground
Und wir könnten erkunden die gesamte Stadt per Bus und U-Bahn

and wouldn't need a hired car. The only things
und würden_nicht brauchen ein gemietetes Auto. Die einzigen Dinge

we'd need to book are the flight to London and a hotel.
wir_würden brauchen zu buchen sind der Flug nach London und ein Hotel.

02|16 E: I can see that London is a good compromise for both of
Ich kann sehen dass London ist ein guter Kompromiss für beide von

you. And you can always visit Cornwall or Scotland
euch. Und ihr könnt immer besuchen Cornwall oder Schottland

some other time.
irgendeine andere Zeit.

Englische Fassung

Section 2: So, where shall we go?

02|01 E: We've just found out how Kristina and Simon met, how they had the idea to take a trip to Britain and why they want to speak only English during their trip. What they haven't yet told us is what they want to do in Britain. That particular discussion is not exactly straightforward. Let's have a listen.

02|02 K: Well, I would dearly love to travel to Cornwall …

02|03 S: That's where those really soppy love stories by that lady writer are set …

---

2 benannt nach dem amerikanischen Ingenieur George Ferris, Jr.

02|04 K: Exactly! We could fly to London, hire a car at the airport and drive to Cornwall. There, somewhere in the middle of the countryside, we could rent a small holiday apartment and explore the area from there. Cornwall has loads of things to see: medieval castles, old churches and manors, famous museums. Maybe we could also have a beach holiday there. There are so many glorious bays with beaches …

02|05 S: Rent a holiday apartment in the countryside? Wouldn't we have to cater for ourselves? Grocery shopping, cooking, washing up …

02|06 K: Oh, is that too much for you on holiday? So what would you like to do? And which places would you like to visit in Britain?

02|07 S: The place that interests me the most is Scotland. We could fly to Edinburgh and then do a tour of Scotland by train, first along the east coast to the north, and then back south along the west coast. We could stop off on the way at places that appeal to us, book a room in a small guest house and go on hikes in the surrounding area from there. Or we could travel by boat to the islands. I've been dreaming of a tour like that for ages …

02|08 K: Hiking? That's a bit too strenuous for my liking …

02|09 S: Oh dear … I hope we'll be able to agree on a destination …

02|10 E: But there's one thing you are both agreed upon, and that's the date of the trip. And before you start to fight over the destination, I'd like to make a suggestion. Have you ever been to London?

02|11 K: Well, I've never been there.

02|12 S: I have to admit that I only know the airports in London. My company frequently sends me to that city. I meet our customers there, after hours of meetings I check into a hotel at the airport, stay the night and fly back the next day.

02|13 E: That means that London would be the ideal destination for your trip. You could take a look at the Tower of London, stroll across Tower Bridge, see the Palace of Westminster and Buckingham Palace, catch a glimpse of Downing Street, visit Westminster Abbey, take photographs of Piccadilly Circus, ride on the Ferris wheel on the banks of the Thames …

02|14 S: Perhaps we might also go to one of the many theatres in London and see a play or a musical. Or we could browse through antique shops or flea markets, looking for old stuff …

02|15 K: And we could explore the whole city by bus and underground and wouldn't need a hired car. The only things we'd need to book are the flight to London and a hotel.

02|16 E: I can see that London is a good compromise for both of you. And you can always visit Cornwall or Scotland some other time.

Abschnitt 3: Wir buchen Flug und Unterkunft

03|01 E: Heute werden wir miterleben, wie Kristina und Simon einen Flug und eine Unterkunft buchen. Sie werden in ein Reisebüro gehen, der Angestellte dort wird ihnen Prospekte von Hotels und Pensionen zeigen, ihnen einen Flug heraussuchen und dann werden die beiden …

03|02 S: Moment, Moment, das sind ja Methoden aus dem letzten Jahrhundert.

03|03 K: Heutzutage macht man das alles über das Internet.

03|04 E: Oh! Dann kann ich jetzt mal etwas von euch lernen.

03|05 S: So sieht's aus. Ich hab' meinen Computer schon eingeschaltet und den Browser geöffnet.

03|06 K: Lass uns erst auf einer Webseite nachsehen, die Flugpreise vergleicht. Versuch's damit. Die haben oft die günstigsten Angebote.

03|07 S: Okay … ah, ich habe die Webseite schon gefunden. Lass mal sehen … wir wollen nach London, und zwar in der letzten Maiwoche. Für den Hinflug wären Samstag oder Sonntag am besten. Einen Moment … Samstag wäre der 30. Mai, Sonntag der 31. Mai. Und wann würdest du gerne wieder zu Hause sein, Kristina?

03|08 K: Am Freitag, den 5. Juni hat mich meine Tante Sabine zum Abendessen eingeladen. Wenn wir also am Donnerstag zurückkämen …

03|09 S: Das wäre dann der 4. Juni. Einen Moment, die Webseite sucht gerade nach den besten Angeboten …

03|10 K: Oh, sieh mal. Hier werden Hin- und Rückflug für nur 28 Euro angeboten. Wetten, da ist ein Haken dabei.

03|11 S: Sekunde, ich schau mal im Kleingedruckten nach. Aah, das Einchecken kostet 20 Euro, pro Gepäckstück berechnen sie 30 Euro, und fürs Essen an Bord musst du selbst zahlen. Hinzu kommen der Kerosinzuschlag, Steuern und Gebühren … Nein, das Angebot ist dann nicht mehr günstig.

03|12 K: Dass man Extrakosten im Kleingedruckten versteckt, ist nicht mehr erlaubt. Dieses Angebot kann überhaupt nicht seriös sein. Probieren wir mal jenes … Da kosten Hin- und Rückflug 150 Euro. Und es ist ein Alles-Inklusive-Preis. Und sie hätten auch noch zwei Plätze frei.

03|13 S: Dann buche ich sofort. Also … Zielort: London, Hinflug: 30. Mai, Rückflug: 4. Juni, Economy-Klasse, zwei Erwachsene, Anrede, Vorname, Nachname, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer … Brauchen wir eine … eine … ääähh …

03|14 K: Vergiss unseren Pakt nicht! Was für ein Wort suchst du denn?

03|15 S: Na, eine Versicherung, die uns die Kosten des Fluges erstattet, wenn wir nicht fliegen können.

03|16 K: Ach, du meinst eine Reiserücktrittsversicherung. Ich denke, wir brauchen keine.

03|17 S: Gut, dann haben wir alles. Ich zahle die Flüge gleich mit meiner Kreditkarte. Also … Name des Kreditkarteninhabers … Nummer der Karte … häh? Oh, ich habe mich vertippt … Gültigkeit … 3D-Security-Code … Fertig. Die Flüge sind gebucht. Ich drucke nur noch unsere Flugscheine aus.

03|18 K: Dann lass uns gleich auch nach einer Unterkunft suchen. Darf ich mal an den Computer?

03|19 S: Bitteschön. Kennst du auch eine Webseite, die Angebote für Unterkünfte zusammenstellt?

03|20 K: Ja, kenne ich. Aber die werden wir vielleicht nicht brauchen. Meine Tante Sabine ist kürzlich in London gewesen. Sie hat dort in einer kleinen Pension namens „The Old House" im Stadtteil Soho gewohnt, und es hat ihr dort sehr gefallen. Soho ist nahe am Stadtzentrum von Lon-

don, und dennoch waren Übernachtung und Frühstück dort für Londoner Verhältnisse noch erschwinglich. Lass uns sehen, ob wir etwas über diese Pension im Internet finden können. Ich versuch's mal über eine Suchmaschine.

03|21 S: Treffer! Da haben wir doch schon etwas gefunden. Klick mal auf dieses Bild. Oh! Das ist aber ein hübsches Haus. Und schau mal, hier haben ehemalige Gäste Kommentare hinterlassen. Ah, die Pension wird von einer reizenden älteren Dame geführt. Sie bekommt hervorragende Bewertungen. Und besonders wird ihre Hilfsbereitschaft gelobt. Nur leider kann man nicht über das Internet buchen. Wir werden die Dame anrufen müssen.

03|22 E: Anrufen könnte sogar ich; ist ja eine Methode aus dem 20. Jahrhundert …

03|23 K: Richtig. Ich rufe dann gleich an. Also, die Telefonnummer ist: 0044 20 1 2 3 4 5 6 7 8 … Hallo, mein Name ist Kristina Fuchs, ich hätte eine Reservierungsanfrage: Haben Sie vom 30. Mai bis zum 4. Juni noch zwei Einzelzimmer frei? … Genau, fünf Nächte … Ja? Perfekt. Könnten Sie die Zimmer bitte auf meinen Namen reservieren … Dankeschön. Auf Wiederhören.

Dekodierte Fassung

Section 3: Booking the flight and accommodation
Abschnitt 3: Buchen den Flug und Unterkunft

03|01 E: Today we'll see how Kristina and Simon book a flight
Heute wir_werden sehen wie Kristina und Simon buchen einen Flug

and a place to stay. They will go to a travel agent,
und eine Unterkunft. Sie werden gehen zu einem Reise‿ Vermittler,

the employee there will show them brochures of hotels and
der Angestellte da wird zeigen ihnen Prospekte von Hotels und

guest houses, find a flight for them and then the two of them
Pensionen, finden einen Flug für sie und dann die zwei von ihnen

will …
werden …

03|02 S: Wait a minute! Those methods are *so* last century.
Warte eine Minute! Jene Methoden sind *so* letztes Jahrhundert.

03|03 K: Nowadays you do all of that on the internet.
Heutzutage du tust alles von dem auf dem Internet.

03|04 E: Oh! In that case I can learn something from you.
Oh! In jenem Fall ich kann lernen etwas von euch.

03|05 S: This is what it looks like. I've switched on my computer
Dies ist was es schaut gleich. Ich_habe eingeschaltet meinen Computer

and opened the browser.
und geöffnet den Browser.

03|06 K: Let's first have a look at a website that compares
Lass_uns erst haben einen Blick auf eine Webseite die vergleicht

flight prices. Try them. They often have the cheapest offers.
Flug_ Preise. Probier sie. Sie oft haben die billigsten Angebote.

03|07 S: Okay … ah, I've already found the website. Let's see
Okay … ah, ich_habe bereits gefunden die Webseite. Lass_uns sehen

… we want to go to London in the last week of
… wir wünschen zu gehen nach London in der letzten Woche von

May. Saturday or Sunday would be best for the
Mai. Samstag oder Sonntag würde sein am besten für den

outward flight. Just a minute … Saturday would be the 30th May[3],
Hinflug. Nur eine Minute … Samstag würde sein der 30. Mai,

Sunday the 31st May. And when would you like to come
Sonntag der 31. Mai. Und wann würdest du mögen zu kommen

back home, Kristina?
zurück heim, Kristina?

03|08 K: My Aunt Sabine has invited me to dinner on Friday
Meine Tante Sabine hat eingeladen mich zu Abendessen an Freitag

the 5th June. So if we came back on Thursday …
den 5. Juni. So falls wir kämen zurück an Donnerstag …

03|09 S: So that would be the 4th June. Just a minute, the website is
So jenes würde sein der 4. Juni. Nur eine Minute, die Webseite ist

searching for the best offers …
suchend für die besten Angebote …

03|10 K: Oh look. There's an offer for a return flight for only
Oh schau. Da_ist ein Angebot für einen Hin-_und_Rückflug für nur

28 euros. But I'll bet there's a catch.
28 Euro. Aber ich_werde wetten da_ist ein Haken.

03|11 S: Wait a second; let me read the small print. Aha, it
Warte eine Sekunde; lass mich lesen das Kleingedruckte. Aah, es

---

3 Die korrekte Schreibweise des Datums im britischen Englisch ist „30 May" oder „30th May". Gesprochen wird jedoch „the thirtieth of May".

costs 20 euros to check in, they charge 30 euros for each
kostet 20 Euro zu checken ein, sie berechnen 30 Euro für jedes

piece of luggage, and you have to pay for food on board
Stück von Gepäck, und du hast zu zahlen für Essen an Bord

yourself. Then there's the fuel surcharge, taxes and fees
du_selbst. Dann da_ist der Kraftstoff‿ Zuschlag, Steuern und Gebühren

… no, that's no longer a cheap offer.
… nein, jenes_ist nicht_mehr ein billiges Angebot.

03|12 K: Hiding extra costs in the small print isn't allowed
Verstecken Extra‿ Kosten in dem Kleingedruckten ist_nicht erlaubt

anymore. This offer can't possibly be reliable.
mehr. Dieses Angebot kann_nicht möglicherweise sein seriös.

Let's try that one … Here the return flight costs
Lass_uns probieren jenes eine … Hier der Hin-_und_Rückflug kostet

150 euros. And that's an all-inclusive price. And they still
150 Euro. Und jenes_ist ein Alles-Inklusive-‿ Preis. Und sie noch

have two seats available.
haben zwei Sitze verfügbar.

03|13 S: Then I'll book it immediately. So … destination: London,
Dann ich_werde buchen es sofort. So … Zielort: London,

outward flight: 30th May, return flight: 4th June, economy class, two
Hinflug: 30. Mai, Rückflug: 4. Juni, Economy-‿ Klasse, zwei

adults, title, forename, surname, address, e-mail address,
Erwachsene, Anrede, Vorname, Nachname, Adresse, E-Mail-‿ Adresse,

telephone number … Do we need a … a … emm …
Telefon‿ Nummer … Tun wir brauchen eine … eine … äääh …

03|14 K: Don't forget our pact! What word are you
Tu_nicht vergessen unseren Pakt! Was für ein Wort bist du

looking for?
schauend für?

03|15 S: Em, an insurance that will refund our costs if we
Na, eine Versicherung die wird erstatten unsere Kosten falls wir

can't fly.
können_nicht fliegen.

03|16 K: Ah, you mean travel cancellation insurance. I don't think
Ach, du meinst Reise‿ Absage‿ Versicherung. Ich tue_nicht denken

we need it.
wir brauchen sie.

03|17 S: Right, then we have everything. I'll pay for the flights
Recht, dann wir haben alles. Ich_werde zahlen für die Flüge

straight away with my credit card. So … name of the credit
gleich mit meiner Kredit‿ Karte. So … Name von dem Kredit‿

card holder … card number … eh? Oh, typed it in
Karten‿ Inhaber … Karten‿ Nummer … häh? Oh, tippte es ein

wrong … validity … 3-digit security code … finished. The
falsch … Gültigkeit … 3-Ziffern-‿ Sicherheits‿ Code … vollendet. Die

flights are booked. I'll just print out our
Flüge sind gebucht. Ich_werde nur noch drucken aus unsere

tickets.
Flugscheine.

03|18 K: Then let's look for accommodation. Can I get onto the
Dann lass_uns schauen für Unterkunft. Kann ich gelangen an den

computer?
Computer?

03|19 S: Be my guest. Do you also know of a website that puts
Sei mein Gast. Tust du auch wissen von einer Webseite die stellt

together overnight offers?
zusammen Übernachtungs‿ Angebote?

03|20 K: Yes I do. But we mightn't need it. My Aunt Sabine
Ja ich tue. Aber wir dürften_nicht brauchen es. Meine Tante Sabine

was in London a short time ago. She stayed in a small
war in London eine kurze Zeit her. Sie blieb in einer kleinen

guest house called "The Old House" in the Soho area, and she
Pension gerufen „The Old House" in dem Soho-‿ Gebiet[4], und sie

really liked it there. Soho is near the city centre of
wirklich mochte es da. Soho ist nahe dem Stadt‿ Zentrum von

---

4 Soho-‿ Gebiet = Stadtbezirk Soho

London and yet the accommodation and breakfast were quite
London und dennoch die Unterkunft und Frühstück waren ganz

affordable there by London's standards. Let's see if we
erschwinglich da durch Londons Verhältnisse. Lass_uns sehen ob wir

can find anything about this guest house on the internet.
können finden irgendetwas über diese Pension auf dem Internet.

I'll try using a search engine.
Ich_werde probieren benutzend eine Such‿ Maschine.

03|21 S: Bingo! We've already found something. Click on that picture.
Treffer! Wir_haben bereits gefunden etwas. Klick auf jenes Bild.

Oh! That's such a pretty building. And look, here are some
Oh! Jenes_ist solch ein hübsches Gebäude. Und schau, hier sind einige

comments left by guests who have stayed there. Ah,
Kommentare hinterlassen von Gästen die haben geblieben da. Ach,

the guest house is run by a delightful elderly lady. The
die Pension ist geführt von einer reizenden älteren Dame. Die

ratings are excellent. And her helpfulness is especially
Bewertungen sind hervorragend. Und ihre Hilfsbereitschaft ist speziell

praised. But sadly we can't book online. We'll
gelobt. Aber traurigerweise wir können_nicht buchen online. Wir_werden

have to ring the lady.
haben zu anrufen die Dame.

03|22 E: Even I could make a telephone call; after all, it's a
Sogar ich könnte machen einen Telefon‿ Anruf; schließlich, es_ist eine

20th century method …
20.-‿ Jahrhundert-‿ Methode …

03|23 K: Right. Then I'll call. So, the telephone number is:
Richtig. Dann ich_werde anrufen. So, die Telefon‿ Nummer is:

0044 20 1 2 3 4 5 6 7 8 … Hello, my name is Kristina Fuchs, and I
0044 20 1 2 3 4 5 6 7 8 … Hallo, mein Name ist Kristina Fuchs, und ich

have a reservation enquiry: Do you still have two single
habe eine Reservierungs‿ Anfrage: Tun Sie noch haben zwei Einzel‿

rooms available from the 30th May until the 4th June? …
Zimmer verfügbar von dem 30. Mai bis_zu dem 4. Juni? …

Exactly,	five	nights	…	Yes?	Perfect.	Could	you	please	reserve	
Genau,	**fünf**	**Nächte**	**…**	**Ja?**	**Perfekt.**	**Könnten**	**Sie**	**bitte**	**reservieren**	
the	rooms	in	my	name	…	Thank	you.	Goodbye.		
die	**Zimmer**	**in**	**meinem**	**Namen**	**…**	**Danke**	**Ihnen.**	**Wiedersehen.**		

Englische Fassung

Section 3: Booking the flight and accommodation

03|01 E: Today we'll see how Kristina and Simon book a flight and a place to stay. They will go to a travel agent, the employee there will show them brochures of hotels and guest houses, find a flight for them and then the two of them will …

03|02 S: Wait a minute! Those methods are so last century.

03|03 K: Nowadays you do all of that on the internet.

03|04 E: Oh! In that case I can learn something from you.

03|05 S: This is what it looks like. I've switched on my computer and opened the browser.

03|06 K: Let's first have a look at a website that compares flight prices. Try them. They often have the cheapest offers.

03|07 S: Okay … ah, I've already found the website. Let's see … we want to go to London in the last week of May. Saturday or Sunday would be best for the outward flight. Just a minute … Saturday would be the 30th May, Sunday the 31st May. And when would you like to come back home, Kristina?

03|08 K: My Aunt Sabine has invited me to dinner on Friday the 5th June. So if we came back on Thursday …

03|09 S: So that would be the 4th June. Just a minute, the website is searching for the best offers …

03|10 K: Oh look. There's an offer for a return flight for only 28 euros. But I'll bet there's a catch.

03|11 S: Wait a second; let me read the small print. Aha, it costs 20 euros to check in, they charge 30 euros for each piece of luggage, and you have to pay for food on board yourself. Then there's the fuel surcharge, taxes and fees … no, that's no longer a cheap offer.

03|12 K: Hiding extra costs in the small print isn't allowed anymore. This offer can't possibly be reliable. Let's try that one … Here the return flight costs 150 euros. And that's an all-inclusive price. And they still have two seats available.

03|13 S: Then I'll book it immediately. So … destination: London, outward flight: 30th May, return flight: 4th June, economy class, two adults, title, forename, surname, address, e-mail address, telephone number … Do we need a … a … emm …

03|14 K: Don't forget our pact! What word are you looking for?

03|15 S: Em, an insurance that will refund our costs if we can't fly.

03|16 K: Ah, you mean travel cancellation insurance. I don't think we need it.

03|17 S: Right, then we have everything. I'll pay for the flights straight away with my credit card. So … name of the credit card holder … card number … eh? Oh, typed it in wrong … validity … 3-digit security code … finished. The flights are booked. I'll just print out our tickets.

03|18 K: Then let's look for accommodation. Can I get onto the computer?

03|19 S: Be my guest. Do you also know of a website that puts together overnight offers?

03|20 K: Yes I do. But we mightn't need it. My Aunt Sabine was in London a short time ago. She stayed in a small guest house called "The Old House" in the Soho area, and she really liked it there. Soho is near the city centre of London and yet the accommodation and breakfast were quite affordable there by London's standards. Let's see if we can find anything about this guest house on the internet. I'll try using a search engine.

03|21 S: Bingo! We've already found something. Click on that picture. Oh! That's such a pretty building. And look, here are some comments left by guests who have stayed there. Ah, the guest house is run by a delightful elderly lady. The ratings are excellent. And her helpfulness is especially praised. But sadly we can't book online. We'll have to ring the lady.

03|22 E: Even I could make a telephone call; after all, it's a 20th century method …

03|23 K: Right. Then I'll call. So, the telephone number is: 0044 20 1 2 3 4 5 6 7 8 … Hello, my name is Kristina Fuchs, and I have a reservation enquiry: Do you still have two single rooms available from the 30th May until the 4th June? … Exactly, five nights … Yes? Perfect. Could you please reserve the rooms in my name … Thank you. Goodbye.

Abschnitt 4: Wir packen

04|01 E: Wer kennt es nicht, das verzwickteste Problem vor einem Urlaub, das Kofferpacken? Zuerst machen wir uns viel zu viele Gedanken darüber, was wir mitnehmen könnten. Dann treffen wir eine Auswahl und legen manche Dinge mit schlechtem Gewissen wieder zurück. Und schließlich stellen wir im Urlaub fest, dass wir das Falsche eingepackt und das Wichtigste zu Hause gelassen haben.
Schauen wir mal, wie das bei Kristina läuft. Sie steht im Schlafzimmer ihrer Wohnung, nimmt aus ihren Kleiderschränken und Schubladen alle möglichen Kleidungsstücke heraus und breitet sie auf ihrem Bett aus.

04|02 K: Also … an Unterwäsche nehme ich mit … sechs Unterhemden, sieben Slips … dann zwei Strumpfhosen und vier Paar Socken … oder nein, besser drei Strumpfhosen. An Oberbekleidung packe ich ein … einen Rock, zwei Hosen; dann den roten Pullover, den gelben Pullover, den grünen Pullover, oder nein, vielleicht doch besser den blauen Pullover, der sieht besser aus. Dann vielleicht noch eine Bluse. Aber nein, die passt irgendwie nicht zu den Hosen. Vielleicht sollte ich doch besser … Ach was, die Bluse bleibt zu Hause. Dann Schuhe … hm … die bequemen Halbschuhe für die Reise, die weißen Hausschuhe fürs Pensionszimmer, dann die Sandalen … Gut … Dann der Kosmetikbeutel. Mal sehen, ob alles da ist: Zahnbürste, Zahnpasta, Föhn, Seife, Duschgel, Shampoo, Parfüm, Nagellack, Sonnenbrille, Haarbürste, Kamm … Kamm? Oh Gott, wo ist der Kamm …

04|03 E: Okay, lassen wir Kristina ihren Kamm suchen und schauen bei Simon vorbei … Simon? Schon beim Packen?

04|04 S: Ääh, hm … Eigentlich nein. Mit dem Packen hab' ich's nicht so. Ich bin eher der Typ, der zehn Minuten vor Abreise alles Mögliche ohne Sinn und Verstand in den Koffer wirft. Und wenn ich dann bei Ankunft am Urlaubsort merke, dass ich sieben Hemden mitgenommen habe, aber nur ein Paar Socken, dann ist das halt so. Einmal habe ich sogar vergessen, mir eine Hose zum Wechseln mitzunehmen. Ich hatte nur die Hose dabei, die ich während der Reise getragen habe. Und über diese Hose habe ich mir dann im Flugzeug Kaffee geschüttet … Ich mache mir dafür über viele andere Sachen Gedanken: Brauche ich für das Ladegerät meines Mobiltelefons am Urlaubsort einen Adapter, und wenn ja, welchen? Muss ich für meine Digitalkamera noch Speicherkarten kaufen? Kann ich vom Urlaubsort aus nach Hause telefonieren oder eine Textnachricht senden, und wenn ja, wie viel wird das kosten? Soll ich meinen Laptop mitnehmen? Habe ich dafür in meinem Hotelzimmer einen Internetzugang, oder kann ich im Hotel drahtlos ins Internet? Oder lasse ich den Laptop besser zu Hause und gehe dafür ins nächste Internetcafé, um meine E-Mails zu checken? Welchen Reiseführer soll ich mitnehmen? Soll ich mir ein Buch einpacken, und werde ich überhaupt Zeit haben, es zu lesen? Das sind die Fragen, die ich mir stelle.

04|05 E: Nun, jeder wie er will. Und bei Bedarf kann man Dinge, die man vergessen hat, ja auch am Urlaubsort kaufen.

04|06 S: Genau.

Section 4: We pack
Abschnitt 4: Wir packen

04|01 E: Who doesn't know that most tricky of all problems
Wer tut_nicht kennen jenes meist verzwickte von allen Problemen

before going on holiday: packing the case? First we spend too
vor Gehen auf Urlaub: Packen den Koffer? Erst wir verbringen zu

much time thinking about what to take with us. Then we make
viel Zeit denkend über was zu nehmen mit uns. Dann wir machen

our choice and put some things back with a bad
unsere Wahl und legen einige Dinge zurück mit einem schlechten

conscience. And then we realise on holiday that we packed the
Gewissen. Und dann wir feststellen auf Urlaub dass wir packten die

wrong things and left the most important stuff at home.
falschen Dinge und ließen das meist wichtige Zeug daheim.

Let's see how Kristina manages. She is standing in the
Lass_uns sehen wie Kristina schafft. Sie ist stehend in dem

bedroom of her flat, removing all kinds of
Schlafzimmer von ihrer Wohnung, herausnehmend alle Arten von

clothing from her wardrobes and drawers and spreading
Kleidung aus ihren Kleiderschränken und Schubladen und breitend

them out on her bed.
sie aus auf ihrem Bett.

04|02 K: So … as far as underwear is concerned I'll bring …
So … so weit wie Unterwäsche ist betroffen ich_werde bringen …

six vests, seven pairs of knickers … then two pairs of
sechs Unterhemden, sieben Paare von Slips … dann zwei Paare von

tights and four pairs of socks … or no, rather three
Strumpfhosen und vier Paare von Socken … oder nein, eher drei

pairs of tights. For outer wear I'll pack …
Paare von Strumpfhosen. Für Oberbekleidung ich_werde packen …

a skirt, two pairs of trousers; then the red jumper, the
einen Rock, zwei Paare von Hosen; dann den roten Pullover, den

yellow jumper, the green jumper, or no, perhaps the blue
gelben Pullover, den grünen Pullover, oder nein, vielleicht den blauen

jumper instead, that looks better. Then perhaps a blouse
Pullover anstatt, jener aussieht besser. Dann vielleicht eine Bluse

as well. But wait, it doesn't really match the trousers.
ebenso. Aber warte, sie tut_nicht wirklich passen zu den Hosen.

Maybe instead I should … Oh, what the heck, the blouse stays
Vielleicht anstatt ich sollte … Oh, was die Hölle, die Bluse bleibt

at home. Then shoes … hmm … comfortable loafers for the
daheim. Dann Schuhe … hm … bequeme Halbschuhe für die

journey, white slippers for the room at the guest house, then
Reise, weiße Hausschuhe für das Zimmer in der Pension, dann

sandals … good … then my cosmetics bag. Let's see if
Sandalen … gut … dann mein Kosmetik‿ Beutel. Lass_uns sehen ob

everything is in there: toothbrush, toothpaste, hairdryer, soap, shower
alles ist darin da: Zahnbürste, Zahnpasta, Föhn, Seife, Dusch‿

gel, shampoo, perfume, nail polish, sunglasses, hair brush,
Gel, Shampoo, Parfüm, Nagel‿ Lack, Sonnenbrille, Haar‿ Bürste,

comb … comb? Oh God, where's the comb …
Kamm … Kamm? Oh Gott, wo_ist der Kamm …

04|03 E: Okay, we'll leave Kristina to look for her comb and
Okay, wir_werden lassen Kristina zu schauen für ihren Kamm und

drop in to see Simon … Simon? Are you packing already?
fallen hinein zu sehen Simon … Simon? Bist du packend bereits?

04|04 S: Ah, emm … actually, no. I'm not really the packing type.
Ääh, **hm … eigentlich, nein. Ich_bin nicht wirklich der Pack‿ Typ.**

I'm the kind of guy who tends to throw all sorts of
Ich_bin die Art von Kerl der neigt zu werfen alle Sorten von

things without rhyme or reason into the case, ten minutes
Dingen ohne Reim oder Grund in den Koffer, zehn Minuten

before I'm supposed to leave. And if I then notice when
bevor ich_bin erwartet zu abfahren. Und falls ich dann merke wenn

I arrive on holiday that I've brought seven shirts but
ich ankomme auf Urlaub dass ich_habe gebracht sieben Hemden aber

only one pair of socks, well that's just the way it is.
nur ein Paar von Socken, nun, jenes_ist gerade die Art es ist.

Once I even forgot to bring a change of trousers. I
Einmal ich sogar vergaß zu bringen einen Wechsel von Hosen. Ich

only had one pair with me, which I wore during the trip.
nur hatte ein Paar mit mir, welches ich trug während der Reise.

And then I spilled coffee on those very trousers in the
Und dann ich schüttete Kaffee auf jene nämlichen Hosen in dem

aeroplane … That said, I think about many other things: Will I
Flugzeug … Dafür, ich denke an viele andere Dinge: Werde ich

need an adapter for my mobile phone charger at
brauchen einen Adapter für mein Mobil‿ Telefon-‿ Ladegerät an

my destination, and if so, which? Do I need to buy
meinem Zielort, und falls so, welchen? Tue ich brauchen zu kaufen

any more memory cards for my digital camera? Can
irgendwelche mehr Speicher‿ Karten für meine Digital‿ Kamera? Kann

I call home from my holiday destination or send a
ich anrufen heim von meinem Urlaubs‿ Zielort oder schicken eine

text message, and if so, how much will it cost? Should I
Text‿ Nachricht, und falls so, wie viel wird es kosten? Sollte ich

bring my laptop? Do I have internet access for it in
bringen meinen Laptop? Tue ich haben Internet‿ Zugang für ihn in

my hotel room, or is there wireless access in the
meinem Hotel‿ Zimmer, oder ist da drahtloser Zugang in dem

hotel? Or should I rather leave the laptop at home and instead
Hotel? Oder sollte ich eher lassen den Laptop daheim und anstatt

go to the nearest internet café in order to check
gehen zu dem nächsten Internet‿ Café in der Absicht zu checken

my e-mails? Which travel guide should I take with me?
meine E-Mails? Welchen Reise‿ Führer sollte ich nehmen mit mir?

Should I pack a book, or will I even have time to
Sollte ich packen ein Buch, oder werde ich sogar haben Zeit zu

read it? Those are the questions that I ask myself.
lesen es? Jenes sind die Fragen die ich frage mich_selbst.

04|05 E: Well, each to his own. And if necessary, it's always
Nun, jeder zu seinem Eigenen. Und falls notwendig, es_ist immer

possible to buy the things you have forgotten in the holiday
möglich zu kaufen die Dinge du hast vergessen in dem Urlaubs‿

location itself.
Ort ihm_selbst.

04|06 S: Exactly.
Genau.

Englische Fassung

Section 4: We pack

04|01 E: Who doesn't know that most tricky of all problems before going on holiday: packing the case? First we spend too much time thinking about what to take with us. Then we make our choice and put some things back with a bad conscience. And then we realise on holiday that we packed the wrong things and left the most important stuff at home.
Let's see how Kristina manages. She is standing in the bedroom of her flat, removing all kinds of clothing from her wardrobes and drawers and spreading them out on her bed.

04|02 K: So … as far as underwear is concerned I'll bring … six vests, seven pairs of knickers … then two pairs of tights and four pairs of socks … or no, rather three pairs of tights. For outer wear I'll pack … a skirt, two pairs of trousers; then the red jumper, the yellow jumper, the green jumper, or no, perhaps the blue jumper instead, that looks better. Then perhaps a blouse as well. But wait, it doesn't really match the trousers. Maybe instead I should … Oh, what the heck, the blouse stays at home. Then shoes … hmm … comfortable loafers for the journey, white slippers for the room at the guest house, then sandals … good … then my cosmetics bag. Let's see if everything is in there: toothbrush, toothpaste, hairdryer, soap, shower gel, shampoo, perfume, nail polish, sunglasses, hair brush, comb … comb? Oh God, where's the comb …

04|03 E: Okay, we'll leave Kristina to look for her comb and drop in to see Simon … Simon? Are you packing already?

04|04 S: Ah, emm … actually, no. I'm not really the packing type. I'm the kind of guy who tends to throw all sorts of things without rhyme or reason into the case, ten minutes before I'm supposed to leave. And if I then notice when I arrive on holiday that I've brought seven shirts but only one pair of socks, well that's just the way it is. Once I even forgot to bring a change of trousers. I only had one pair with me, which I wore during the trip. And then I spilled coffee on those very trousers in the aeroplane … That said, I think about many other things: Will I need an adapter for my mobile phone charger at my destination, and if so, which? Do I need to buy any more memory cards for my digital camera? Can I call home from my holiday destination or send a text message, and if so, how much will it cost? Should I bring my laptop? Do I have internet access for it in my hotel room, or is there wireless access in the hotel? Or should I rather leave the laptop at home and instead go to the nearest internet café in order to check my e-mails? Which travel guide should I take with me? Should I pack a book, or will I even have time to read it? Those are the questions that I ask myself.

04|05 E: Well, each to his own. And if necessary, it's always possible to buy the things you have forgotten in the holiday location itself.

04|06 S: Exactly.

Abschnitt 5: Und los geht's

05|01 E: Sie kennen es mit Sicherheit, dieses aufregende Gefühl, in die Welt eines Flughafens einzutauchen. Wörter wie „Abflug", „Ankunft", „Abfertigungsschalter", „Passkontrolle" oder „Gate" haben auf viele von uns eine magische Wirkung und versetzen uns in Urlaubsstimmung.
Und wie ist das bei Kristina und Simon? Nun, Kristina ist guter Dinge, aber Simon hat schlechte Laune. Aber hören Sie selbst … Die beiden stehen im Moment in einem Aufzug, der sie vom Flughafentiefgeschoss in die zentrale Abflughalle bringt.

05|02 S: Ich könnte mich so was von ärgern. Die Preise, die im Flughafenparkhaus verlangt werden, sind absolut unverschämt.

05|03 K: Ich hab' doch gleich gesagt, dass wir besser mit dem Bus oder der U-Bahn hergekommen wären, aber du wolltest ja unbedingt mit dem Auto fahren.

05|04 S: Ja, ja, okay, ich hätt' auf dich hören sollen. Aber wer rechnet denn mit einer solchen Abzocke? 23,50 Euro dafür, dass du dein Auto einen Tag lang irgendwo abstellen darfst. Da zahle ich ja allein fürs Parken während unseres Urlaubs 120 Euro.

05|05 E: Während Simon noch herumschimpft, sucht Kristina bereits auf der großen Fluganzeigetafel nach dem richtigen Abfertigungsschalter. Sodann begeben sich die beiden, ihre Rollkoffer hinter sich herziehend, über eine Vielzahl von Laufbändern und Rolltreppen zu ihrem Abfertigungsschalter. Sie zeigen ihre Personalausweise und Flugscheine vor, geben ihre Koffer auf und bekommen Bordkarten und Gepäckscheine. Dann passieren sie die Sicherheitskontrolle. Kristina ist in Windeseile durch und wartet auf Simon, dessen Laune sich jedoch weiter verschlechtert hat …

05|06 K: Was war denn los bei dir?

05|07 S: Also langsam steht es mir bis hier. Erst stand ich in der langsamsten Schlange. Dann bin ich durch den Metalldetektor gegangen, und es hat gepiept. Der Sicherheitsmann hat mich darauf hingewiesen, dass ich vergessen hatte, meine Armbanduhr abzunehmen. Ich habe sie abgenommen, bin noch mal durch den Detektor gegangen, und es hat wieder gepiept. Jetzt hat der Sicherheitsmann gemeint, ich sollte nachsehen, ob ich etwas in den Hosentaschen vergessen hätte. Aber auch das hat nicht geholfen … Schließlich musste ich meinen Gürtel ablegen und die Schuhe ausziehen. Erst dann hat der Detektor Ruhe gegeben …

05|08 E: Hoffentlich fällt Kristina etwas ein, um Simon aufzumuntern …

05|09 K: Wir haben vor dem Abflug noch etwas Zeit. Lass uns ein wenig durch die Geschäfte bummeln.

05|10 E: Kristina eilt zielstrebig in die Parfümerie und schnuppert mal hier, mal da. Simon geht zum Zeitungsladen. Als er zu Kristina zurückkommt, ist seine Laune noch schlechter. Seine Lieblingszeitschrift war ausverkauft. Schließlich wird der Flug nach London aufgerufen. Kristina und Simon stellen sich in die Schlange. Als Simon Bordkarte und Ausweis vorzeigen soll, kann er seinen Ausweis nicht finden … Seine Laune fällt auf den Tiefpunkt …

Section 5: And off they go
Abschnitt 5: Und ab sie gehen

05|01 E: No doubt you know that exciting feeling of immersing
Kein Zweifel Sie kennen jenes aufregende Gefühl von Eintauchen

yourself in the world of the airport. Words such as
sich_selbst in der Welt von dem Flughafen. Wörter solche wie

"departures", "arrivals", "check-in desk", "passport control"
„Abflüge", „Ankünfte", „Abfertigungs‿ Schalter", „Pass‿ Kontrolle"

or "gate" have a magical effect on many of us and
oder „Gate" haben eine magische Wirkung auf viele von uns und

put us in a holiday mood.
versetzen uns in eine Urlaubs‿ Laune.

And what's it like for Kristina and Simon? Well, Kristina is in
Und was_ist es gleich für Kristina und Simon? Nun, Kristina ist in

good spirits, but Simon is in a bad mood. But have
guten Geistern, aber Simon ist in einer schlechten Laune. Aber haben

a listen yourself … They are both standing in a
Sie ein Zuhören Sie_selbst … Sie sind beide stehend in einem

lift at the moment, which is taking them from the
Aufzug an dem Moment, welcher ist nehmend sie von dem

airport basement to the central departure hall.
Flughafen‿ Tiefgeschoss‿ zu der zentralen Abflug‿ Halle.

05|02 S: I'm so annoyed. Those prices charged in the airport
Ich_bin so verärgert. Jene Preise berechnet in dem Flughafen‿

car park are absolutely outrageous.
Parkhaus sind absolut unverschämt.

05|03 K: I told you that it would have been better to come
Ich erzählte dir dass es würde haben gewesen besser zu kommen

here by bus or underground, but you wanted to bring the
hierher per Bus oder U-Bahn, aber du wünschtest zu bringen das

car at all costs.
Auto unbedingt.

05|04 S: Yeah, yeah, okay, I should have listened to you. But who could
Ja, ja, okay, ich sollte haben gehört auf dich. Aber wer könnte

have imagined such a rip-off? 23.50 euros, simply to
haben vorgestellt sich solch eine Abzocke? 23,50 Euro, einfach zu

leave your car somewhere for one day. I'll have to pay
lassen dein Auto irgendwo für einen Tag. Ich_werde haben zu zahlen

120 euros just for parking during our holiday.
120 Euro nur für Parken während unseres Urlaubs.

05|05 E: While Simon is still moaning, Kristina is already looking at
Während Simon ist noch schimpfend, Kristina ist bereits schauend an

the large flight information board, in order to find the
die große Flug‿ Informations‿ Tafel, in der Absicht zu finden den

right check-in desk. They then both make their way
richtigen Abfertigungs‿ Schalter. Sie dann beide machen ihren Weg

by means of numerous moving walkways and escalators to their
mittels zahlreicher Laufbänder und Rolltreppen zu ihrem

check-in desk, pulling their wheeled suitcases behind them. They
Abfertigungs‿ Schalter, ziehend ihre Rollkoffer hinter ihnen. Sie

show their personal ID cards and tickets, check in their luggage
zeigen ihre Personalausweise und Flugscheine, checken ein ihr Gepäck

and receive their boarding cards and luggage tags. Then they
und erhalten ihre Bord‿ Karten und Gepäck‿ Scheine. Dann sie

go through the security check. Kristina is through in
gehen durch die Sicherheits‿ Überprüfung. Kristina ist durch in

no time at all and waits for Simon, whose mood has,
keiner Zeit überhaupt und wartet für Simon, dessen Laune hat,

however, worsened …
allerdings, verschlechtert sich …

05|06 K: What happened to you?
Was geschah zu dir?

05|07 S: I've just about had it up to here. First I stood in the
Ich_habe gerade dabei gehabt es bis nach hier. Erst ich stand in der

very queue that was the slowest of all. Then I went
nämlichen Schlange die war die langsamste von allen. Dann ich ging

through the metal detector and it beeped. The security man
durch den Metall‿ Detektor und es piepte. Der Sicherheits‿ Mann

pointed out that I had forgotten to take off my watch.
hinwies dass ich hatte vergessen zu nehmen ab meine Armbanduhr.

I took it off, went through the detector again, and it beeped
Ich nahm sie ab, ging durch den Detektor wieder, und es piepte

again. Now the security man said that I should check
wieder. Jetzt der Sicherheits‿ Mann sagte dass ich sollte überprüfen

to see whether I had left anything in my trouser
zu sehen ob ich hatte gelassen irgendetwas in meinen Hosen‿

pockets. That didn't help either … In the end I
Taschen. Jenes tat_nicht helfen ebenso_wenig … In dem Ende ich

had to take off my belt and my shoes. Only then did
hatte zu nehmen ab meinen Gürtel und meine Schuhe. Erst dann tat

the detector stay quiet …
der Detektor bleiben ruhig …

05|08 E: Hopefully Kristina can think of something to cheer Simon up …
Hoffentlich Kristina kann denken von etwas zu heitern Simon auf …

05|09 K: We have some time before departure. Let's browse a little in
Wir haben einige Zeit vor Abflug. Lass_uns stöbern ein wenig in

the shops.
den Geschäften.

05|10 E: Kristina rushes purposefully to the perfumery and sniffs here and
Kristina eilt zielstrebig zu der Parfümerie und schnuppert hier und

there. Simon goes to the newsagent. When he comes back to
da. Simon geht zu dem Zeitungshändler. Als er kommt zurück zu

Kristina, his mood is even worse. His favourite magazine
Kristina, seine Laune ist sogar schlechter. Seine Lieblings‿ Zeitschrift

was sold out. Finally the flight to London is announced.
war ausverkauft. Schließlich der Flug nach London ist aufgerufen.

Kristina and Simon join the queue. As Simon is
Kristina und Simon anschließen sich der Schlange. Als Simon ist

asked to show his boarding card and ID card, he can't
gebeten zu zeigen seine Bord‿ Karte und Ausweis, er kann_nicht

find	his	ID	…	His	mood	reaches	its	lowest	point	…
finden	**seinen**	**Ausweis**	**…**	**Seine**	**Laune**	**erreicht**	**ihren**	**niedrigsten**	**Punkt**	**…**

Englische Fassung

Section 5: And off they go

05|01 E: No doubt you know that exciting feeling of immersing yourself in the world of the airport. Words such as "departures", "arrivals", "check-in desk", "passport control" or "gate" have a magical effect on many of us and put us in a holiday mood.
And what's it like for Kristina and Simon? Well, Kristina is in good spirits, but Simon is in a bad mood. But have a listen yourself … They are both standing in a lift at the moment, which is taking them from the airport basement to the central departure hall.

05|02 S: I'm so annoyed. Those prices charged in the airport car park are absolutely outrageous.

05|03 K: I told you that it would have been better to come here by bus or underground, but you wanted to bring the car at all costs.

05|04 S: Yeah, yeah, okay, I should have listened to you. But who could have imagined such a rip-off? 23.50 euros, simply to leave your car somewhere for one day. I'll have to pay 120 euros just for parking during our holiday.

05|05 E: While Simon is still moaning, Kristina is already looking at the large flight information board, in order to find the right check-in desk. They then both make their way by means of numerous moving walkways and escalators to their check-in desk, pulling their wheeled suitcases behind them. They show their personal ID cards and tickets, check in their luggage and receive their boarding cards and luggage tags. Then they go through the security check. Kristina is through in no time at all and waits for Simon, whose mood has, however, worsened …

05|06 K: What happened to you?

05|07 S: I've just about had it up to here. First I stood in the very queue that was the slowest of all. Then I went through the metal detector and it beeped. The security man pointed out that I had forgotten to take off my watch. I took it off, went through the detector again, and it beeped again. Now the security man said that I should check to see whether I had left anything in my trouser pockets. That didn't help either … In the end I had to take off my belt and my shoes. Only then did the detector stay quiet …

05|08 E: Hopefully Kristina can think of something to cheer Simon up …

05|09 K: We have some time before departure. Let's browse a little in the shops.

05|10 E: Kristina rushes purposefully to the perfumery and sniffs here and there. Simon goes to the newsagent. When he comes back to Kristina, his mood is even worse. His favourite magazine was sold out. Finally the flight to London is announced. Kristina and Simon join the queue. As Simon is asked to show his boarding card and ID card, he can't find his ID … His mood reaches its lowest point …

Abschnitt 6: Jetzt fliegen wir

06|01 E: Liebe Freunde der englischen Sprache, diese Situation werden Sie sicher auch schon erlebt haben. Sie sitzen in einem Flugzeug, die Stewardess nähert sich, lächelt freundlich, und dann werden die unvermeidlichen Fragen gestellt: „Tee oder Kaffee?“, „Mit Milch und Zucker?“, „Rotwein oder Weißwein?“ Egal, wie laut es im Flugzeug ist oder wie stark der Akzent der Stewardess ist, diese Sätze verstehen Sie immer. Und dann gibt es an Bord eines Flugzeuges noch diese anderen Worte, die Sie wahrscheinlich schon oft gehört, aber nie ganz verstanden haben. Hören wir einfach mal zu …

06|02 E: *Meine Damen und Herren, im Namen unseres Kapitäns heiße ich alle Fluggäste an Bord dieses Fluges recht herzlich willkommen. Bitte beachten Sie die folgenden Sicherheitshinweise. Ihr Handgepäck sollte sicher im Gepäckfach über Ihnen oder unter dem Sitz vor Ihnen verstaut werden. Stellen Sie bitte vor dem Abflug sicher, dass Ihre Sitzlehne in der aufrechten Position ist und das Tischchen vor Ihnen nach oben geklappt ist. Schließen Sie bitte Ihren Sitzgurt und bleiben Sie angeschnallt, solange die Sitzgurtzeichen über Ihnen leuchten. Das Rauchen ist im gesamten Flugzeug, einschließlich der Toiletten, verboten. Bitte lassen Sie alle elektronischen Geräte wie Mobiltelefone und Computer während des gesamten Fluges ausgeschaltet, da diese die elektronischen Systeme an Bord stören können. Dieses Flugzeug verfügt über sechs Ausgänge, nämlich zwei im vorderen Teil, zwei im hinteren Teil und zwei über den Tragflächen. In einem Notfall zeigen Ihnen Leuchtstreifen am Boden den Weg zum nächsten Ausgang. Sollte der Druck in der Kabine abfallen, fallen automatisch Sauerstoffmasken aus den Fächern über Ihnen. Bitte legen Sie die Maske über Mund und Nase, und atmen Sie normal. Setzen Sie sich zuerst selbst die Maske auf, bevor sie anderen dabei helfen. Schwimmwesten befinden sich unter Ihrem Sitz oder in Ihrer Armlehne. Für den Fall einer Notwasserung folgen Sie den Anweisungen des Kabinenpersonals, legen die Schwimmweste über Ihren Kopf und ziehen den Gurt fest. Zum Aufblasen Ihrer Schwimmweste ziehen Sie an der roten Lasche, und zum Nachfüllen der Weste blasen Sie in das Rohr. Bitte blasen Sie Ihre Schwimmweste erst auf, wenn Sie das Flugzeug verlassen haben. Weitere Informationen zur Sicherheit finden Sie auf dem Sicherheitsmerkblatt in der Sitztasche vor Ihnen. Unsere voraussichtliche Flugzeit beträgt eine Stunde und 45 Minuten. Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Flug.*

06|03 E: Während des Fluges bestellt sich Kristina, wie sie es auf jedem Flug zu tun pflegt, Tomatensaft. Sie gibt ein wenig Salz und Pfeffer hinzu, rührt um und nimmt einen Schluck. Sie fühlt sich wunderbar entspannt. Simon hingegen ist weniger entspannt. Er bestellt drei, vier Bier und schläft bald darauf ein …

Dekodierte Fassung

Section	6:	Now	we	are	in	the	air
Abschnitt	**6:**	**Jetzt**	**wir**	**sind**	**in**	**der**	**Luft**

06|01 E: Dear	friends	of	the	English	language,	you	are	sure	to	have
Liebe	**Freunde**	**von**	**der**	**englischen**	**Sprache,**	**Sie**	**sind**	**sicher**	**zu**	**haben**

experienced this situation before, too. You are seated in the
erlebt diese Situation zuvor, auch. Sie sind gesetzt in das

aeroplane, the stewardess approaches, smiles in a friendly
Flugzeug, die Stewardess nähert sich, lächelt in einer freundlichen

manner and then the inevitable questions are posed: "tea or
Weise und dann die unvermeidlichen Fragen sind gestellt: „Tee oder

coffee?", "with milk and sugar?", "red or white wine?"
Kaffee?", "mit Milch und Zucker?", "Rot- oder Weiß‿ Wein?"

Irrespective of how loud it is in the aeroplane or how strong the
Ungeachtet von wie laut es ist in dem Flugzeug oder wie stark der

stewardess' accent is, you can always understand these sentences.
Stewardess' Akzent ist, Sie können immer verstehen diese Sätze.

And then there are these other words on board the aeroplane,
Und dann da sind diese anderen Worte an Bord des Flugzeuges,

which you have probably heard often before, but never quite
welche Sie haben wahrscheinlich gehört oft zuvor, aber niemals ganz

understood. Let's have a listen …
verstanden. Lass_uns haben ein Zuhören …

06|02 E: *Ladies and Gentlemen, on behalf of our captain I would*
Damen und Herren, im_Namen von unserem Kapitän ich würde

like to welcome all passengers aboard this flight.
mögen zu willkommen_heißen alle Fluggäste an_Bord dieses Fluges.

Please pay attention to the following safety
Bitte zahlen Sie Aufmerksamkeit zu den folgenden Sicherheits‿

procedures. Your hand luggage should be stowed securely in the
Hinweisen. Ihr Hand‿ Gepäck sollte sein verstaut sicher in dem

overhead locker or under the seat in front of you. Before
Überkopf‿ ***Fach oder unter dem Sitz vorderhalb von Ihnen. Vor***

departure, please ensure that your seat-back is in the
Abflug, bitte sicherstellen Sie dass Ihre Sitzlehne ist in der

upright position and that the table in front of you is
aufrechten Position und dass der Tisch vorderhalb von Ihnen ist

folded away. Please fasten your seatbelt and keep it
geklappt weg. Bitte schließen Sie Ihren Sitzgurt und halten Sie ihn

fastened as long as the seatbelt sign above you is
geschlossen so‿ lange wie das Sitzgurt‿ Zeichen über Ihnen ist

illuminated. Smoking is prohibited in the entire aircraft,
erleuchtet. Rauchen ist verboten in dem gesamten Flugzeug,

including the toilets. Please keep all electronic devices
einschließlich der Toiletten. Bitte halten Sie alle elektronischen Geräte

such as mobile phones and computers switched off during the
solche wie Mobil‿ Telefone und Computer abgeschaltet während des

entire flight, as these may interfere with the electronic
gesamten Fluges, da diese können stören mit den elektronischen

systems onboard. This aircraft has six exits: two at the
Systemen an_Bord. Dieses Flugzeug hat sechs Ausgänge: zwei an der

front, two at the rear and two over the wings.
Vorderseite, zwei an der Hinterseite und zwei über den Tragflächen.

In the event of an emergency, strip lighting on the
In dem Ereignis von einem Notfall, Streifen‿ Beleuchtung an dem

floor will direct you to the nearest exit. Should there be a
Boden wird leiten Sie zu dem nächsten Ausgang. Sollte da sein ein

fall in cabin pressure, oxygen masks will drop
Abfall in Kabinen‿ Druck, Sauerstoff‿ Masken werden fallen

automatically from the panels above your head. Please place the
automatisch aus den Fächern über Ihrem Kopf. Bitte legen Sie die

mask over your mouth and nose and breathe normally. Be
Maske über Ihren Mund und Nase und atmen Sie normal. Seien Sie

sure to adjust your own mask before helping others.
sicher zu aufsetzen Ihre eigene Maske vor Helfen anderen.

Life jackets can be found under your seat or in your
Schwimmwesten können sein gefunden unter Ihrem Sitz oder in Ihrer

armrest. In the event of an emergency landing on water,
Armlehne. In dem Ereignis von einer Notfall‿ Landung auf Wasser,

follow the instructions of the cabin crew, place
folgen Sie den Anweisungen von der Kabinen‿ Mannschaft, legen Sie

the life jacket over your head and pull the belt tightly.
die Schwimmweste über Ihren Kopf und ziehen Sie den Gurt straff.

To inflate your life jacket, pull the red toggle and
Zum Aufblasen Ihrer Schwimmweste, ziehen Sie die rote Lasche und

to top up the jacket blow into the tube. Please inflate
zum Nachfüllen der Weste blasen Sie in das Rohr. Bitte aufblasen

your life jacket only when you have exited the aircraft.
Sie Ihre Schwimmweste erst wenn Sie haben verlassen das Flugzeug.

You can find further safety information on the
Sie können finden weitere Sicherheits‿ Information auf dem

security leaflet in the seat pocket in front of you.
Sicherheits‿ Merkblatt in der Sitz‿ Tasche vorderhalb von Ihnen.

Our estimated flight time is one hour and 45 minutes. We
Unsere geschätzte Flug‿ Zeit ist eine Stunde und 45 Minuten. Wir

wish you a pleasant flight.
wünschen Ihnen einen angenehmen Flug.

06|03 E: During the flight, Kristina orders tomato juice, as she is
Während des Fluges, Kristina bestellt Tomaten‿ Saft, wie sie ist

wont to do on every flight. She adds a little salt and
gewohnt zu tun auf jedem Flug. Sie hinzufügt ein wenig Salz und

pepper, stirs and takes a sip. She feels wonderfully
Pfeffer, umrührt und nimmt einen Schluck. Sie fühlt sich wunderbar

relaxed. Simon, on the other hand, is less relaxed. He
entspannt. Simon, auf der anderen Hand, ist weniger entspannt. Er

orders three or four beers and soon falls asleep …
bestellt drei oder vier Biere und bald fällt in_Schlaf …

Englische Fassung

Section 6: Now we are in the air

06|01 E: Dear friends of the English language, you are sure to have experienced this situation before, too. You are seated in the aeroplane, the stewardess approaches, smiles in a friendly manner and then the inevitable questions are posed: “tea or coffee?”, “with milk and sugar?”, “red or white wine?” Irrespective of how loud it is in the aeroplane or how strong the stewardess’ accent is, you can always understand these sentences. And then there are these other words on board the aeroplane, which you have probably heard often before, but never quite understood. Let’s have a listen …

06|02 E: *Ladies and Gentlemen, on behalf of our captain I would like to welcome all passengers aboard this flight. Please pay attention to the following safety procedures. Your hand luggage should be stowed securely in the overhead locker or under the seat in front of you. Before departure, please ensure that your seat-back is in the upright position and that the table in front of you is folded away. Please fasten your seatbelt and keep it fastened as long as the seatbelt sign above you is illuminated. Smoking is prohibited in the entire aircraft, including the toilets. Please keep all electronic devices such as mobile phones and computers switched off during the entire flight, as these may interfere with the electronic systems onboard. This aircraft has six exits: two at the front, two at the rear and two over the wings. In the event of an emergency, strip lighting on the floor will direct you to the nearest exit. Should there be a fall in cabin pressure, oxygen masks will drop automatically from the panels above your head. Please place the mask over your mouth and nose and breathe normally. Be sure to adjust your own mask before helping others. Life jackets can be found under your seat or in your armrest. In the event of an emergency landing on water, follow the instructions of the cabin crew, place the life jacket over your head and pull the belt tightly. To inflate your life jacket, pull the red toggle and to top up the jacket blow into the tube. Please inflate your life jacket only when you have exited the aircraft. You can find further safety information on the security leaflet in the seat pocket in front of you. Our estimated flight time is one hour and 45 minutes. We wish you a pleasant flight.*

06|03 E: During the flight, Kristina orders tomato juice, as she is wont to do on every flight. She adds a little salt and pepper, stirs and takes a sip. She feels wonderfully relaxed. Simon, on the other hand, is less relaxed. He orders three or four beers and soon falls asleep …

Abschnitt 7: Was wissen Sie über Großbritannien?

07|01 E: Während Kristina im Bordmagazin blättert und Simon im Reich der Träume wandelt, werden wir uns Großbritannien widmen. Was fällt Ihnen, liebe Freunde der englischen Sprache, dazu ein? Linksfahren, Fußball, Nebel, Tee mit Milch, Männer in Röcken … Derartiges hört man häufig als Erstes. Ein umfassendes Bild Großbritanniens können wir hier natürlich nicht bieten. Nur einige wenige grundlegende Dinge seien genannt. Aber oft sind die schon genug, um seine Mitmenschen beeindrucken zu können …

07|02 E: Großbritannien oder genauer das „Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland" ist ein Inselstaat im Nordwesten Europas. Er erstreckt sich über eine Fläche von über 244.000 km² und hat über 61 Millionen Einwohner. Er besteht aus den vier Teilen England, Wales, Schottland und Nordirland, von denen England der wichtigste ist, da hier über 80% der Einwohner leben. Hauptstadt Großbritanniens ist London. Weitere große Städte sind Birmingham, Glasgow, Liverpool und Leeds. Großbritanniens höchster Berg ist der Ben Nevis im Westen Schottlands mit einer Höhe von 1.344 m. Der längste Fluss ist der Severn, der in Wales entspringt, durch England fließt und sich zum Bristol-Kanal weitet, bevor er in die Irische See mündet.

07|03 E: Die Geschichte der britischen Inseln reicht weit zurück. Schon in der Antike waren sie begehrt, weshalb die Römer im 1. Jahrhundert vor Christus in die südlichen Landesteile eindrangen und dort ihre Herrschaft errichteten, die bis ins 5. Jahrhundert nach Christus andauerte. Die keltischen Ureinwohner beugten sich den fremden Eroberern oder wurden nach Westen und Norden verdrängt. Als Folge des Rückzugs der Römer bildeten sich viele kleine Königreiche, die von den eingewanderten Völkern der Angeln, Sachsen und Jüten beherrscht wurden. Hieraus gingen im 10. Jahrhundert die Königreiche England und Schottland hervor. Im 11. Jahrhundert eroberten die Normannen die Insel und prägten sie danach für Jahrhunderte. Im Jahre 1536 wurde Wales Teil des Englischen Königreiches, und im Jahre 1707 vereinigten sich England und Schottland zu Großbritannien. Im Jahre 1800 schließlich verschmolzen Großbritannien und das Königreich Irland zum Vereinigten Königreich, zu dem der nördliche Teil Irlands noch heute gehört. Das Vereinigte Königreich war über Jahrhunderte die dominierende Seefahrernation in Europa und wurde im 19. Jahrhundert zur Wiege der Industrialisierung. Es konnte sich so ein Weltreich, das British Empire, aufbauen. Durch dieses Weltreich verbreitete sich die englische Sprache über den ganzen Globus und ist heute eine der wichtigsten Sprachen der Welt.

07|04 E: Herausragend sind die Beiträge dieses Landes auf Gebieten wie Politik, Literatur, Theater, Musik, Kunst, Architektur, Film, Funk, Fernsehen, Wissenschaft, Technik und Sport. Namen wie Elisabeth II., William Shakespeare, The Beatles, Alfred Hitchcock, Isaac Newton und viele andere mehr kennt heutzutage praktisch jeder.

07|05 E: Und jetzt wollen wir mal testen, ob Sie auch wirklich aufgepasst haben. Also: Wie heißt der höchste Berg Großbritanniens? Und wie der längste Fluss?

Dekodierte Fassung

Section 7: What do you know about Great Britain?
Abschnitt 7: Was tun Sie wissen über Groß‿ Britannien?

07|01 E: While Kristina flicks through the in-flight magazine and Simon
Während Kristina blättert durch die In-Flug‿ Zeitschrift und Simon

dozes in the land of nod, we shall turn our
döst in dem Land von Nickerchen, wir sollten wenden unsere

attention to Great Britain. What comes to mind, dear
Aufmerksamkeit zu Groß‿ Britannien. Was kommt zu Sinn, liebe

friends of the English language? Driving on the left-hand
Freunde von der englischen Sprache? Fahren auf der Linkerhand‿

side, football, fog, tea with milk, men in skirts … Those
Seite, Fußball, Nebel, Tee mit Milch, Männer in Röcken … Jene

are often the first things one hears. Naturally, we can't
sind oft die ersten Dinge einer hört. Natürlich, wir können_nicht

provide a comprehensive picture of Great Britain here. We
bieten ein umfassendes Bild von Groß‿ Britannien hier. Wir

can only mention a few basic facts. But that's
können nur erwähnen ein paar grundlegende Tatsachen. Aber jenes_ist

often enough to be able to impress others …
oft genug zu sein imstande zu beeindrucken andere …

07|02 E: Great Britain or, to be more precise, the "United
Groß‿ Britannien oder, zu sein mehr genau, das „Vereinigte

Kingdom of Great Britain and Northern Ireland", is an island
Königreich von Groß‿ Britannien und Nord‿ Irland", ist ein Insel‿

state in north-western Europe. It stretches across an area
Staat im nordwestlichen Europa. Er erstreckt sich über eine Fläche

of around 244,000 km² and has around 61 million inhabitants. It
von über 244.000 km² und hat über 61 Millionen Einwohner. Er

consists of four parts – England, Wales, Scotland and Northern
besteht von vier Teilen – England, Wales, Schottland und Nord‿

Ireland – of which England is the most prominent, as more
Irland – von welchen England ist der meist hervorstechende, da mehr

than 80% of the inhabitants live there. The capital of Great
als 80% von den Einwohnern leben da. Die Hauptstadt von Groß‿

Britain is London. Other larger cities include Birmingham,
Britannien ist London. Andere größere Städte einschließen Birmingham,

Glasgow, Liverpool and Leeds. Great Britain's highest mountain is
Glasgow, Liverpool und Leeds. Groß‿ Britanniens höchster Berg ist

Ben Nevis in western Scotland, at a height of 1,344 m. The
Ben Nevis im westlichen Schottland, bei einer Höhe von 1.344 m. Der

longest river is the Severn, which rises in Wales, flows through
längste Fluss ist der Severn, welcher entspringt in Wales, fließt durch

England and widens into the Bristol Channel before it joins
England und weitet sich in den Bristol-‿ Kanal bevor er anschließt

the Irish Sea.
sich der Irischen See.

07|03 E: The history of the British Isles goes back a long
Die Geschichte von den Britischen Inseln geht zurück einen langen

way. They were already considered to be attractive in the days
Weg. Sie waren bereits betrachtet zu sein anziehend in den Tagen

of antiquity, which is why the Romans invaded the
von Antike, welches ist warum die Römer eindrangen in die

southern parts of the country in the 1st century BC[5] and
südlichen Teile von dem Land in dem 1. Jahrhundert v. Chr. und

established their rule there, which lasted until the 5th
errichteten ihre Herrschaft da, welche dauerte bis_zu dem 5.

century AD[6]. The original Celtic inhabitants either
Jahrhundert n. Chr. Die ursprünglichen keltischen Einwohner entweder

submitted to the foreign conquerors or were forced
beugten sich zu den fremden Eroberern oder waren gezwungen

towards the west and the north. Following the retreat of
hin_zu dem Westen und dem Norden. Folgend dem Rückzug von

the Romans many small kingdoms formed, which were
den Römern viele kleine Königreiche bildeten sich, welche waren

---

5 BC = before Christ

6 AD = Anno Domini (im Jahre des Herrn)

ruled by the Angles, Saxons and Jutes who settled
beherrscht von den Angeln, Sachsen und Jüten die ansiedelten sich

here. These gave way to the kingdoms of England and
hier. Diese gaben Weg zu den Königreichen von England und

Scotland in the 10th century. The Normans invaded the
Schottland in dem 10. Jahrhundert. Die Normannen eindrangen in die

island in the 11th century, characterising it for hundreds of
Insel in dem 11. Jahrhundert, prägend sie für Hunderte von

years thereafter. In 1536 Wales became part of the English
Jahren danach. In 1536 Wales wurde Teil von dem Englischen

kingdom, and in 1707 England and Scotland united to
Königreich, und in 1707 England und Schottland vereinigten sich zu

become Great Britain. Finally, in 1800, Great Britain and
werden Groß‿ Britannien. Schließlich, in 1800, Groß‿ Britannien und

the Kingdom of Ireland merged to become the United
das Königreich von Irland verschmolzen zu werden das Vereinigte

Kingdom, to which the northern part of Ireland still belongs
Königreich, zu welchem der nördliche Teil von Irland noch gehört

today. For centuries, the United Kingdom was the
heute. Für Jahrhunderte, das Vereinigte Königreich war die

dominating seafaring nation in Europe and became the cradle of
dominierende seefahrende Nation in Europa und wurde die Wiege von

industrialisation in the 19th century. This enabled it to
Industrialisierung in dem 19. Jahrhundert. Dies ermöglichte ihm zu

build up a world empire, the British Empire. By means of this
bauen auf ein Welt‿ Reich, das Britische Empire. Mittels dieses

world empire, the English language spread across the
Welt‿ Reiches, die englische Sprache verbreitete sich über den

entire globe and is now one of the most important languages
gesamten Globus und ist jetzt eine von den meist wichtigen Sprachen

in the world.
in der Welt.

07|04 E: The contributions of this country to the fields of politics,
Die Beiträge von diesem Land zu den Feldern von Politik,

literature, theatre, music, art, architecture, film, radio and
Literatur, Theater, Musik, Kunst, Architektur, Film, Funk- und

television broadcasting, science, technology and sport are
Fernseh‿ Übertragung, Wissenschaft, Technik und Sport sind

extraordinary. Practically everyone today knows names such as
herausragend. Praktisch jeder heute kennt Namen solche wie

Elizabeth II, William Shakespeare, The Beatles, Alfred Hitchcock, Isaac
Elisabeth II., William Shakespeare, The Beatles, Alfred Hitchcock, Isaac

Newton and many more.
Newton und viele mehr.

07|05 E: And now let's see if you've been paying
Und jetzt lass_uns sehen ob Sie_haben gewesen zahlend

attention. So: What is the name of the highest mountain in
Aufmerksamkeit. So: Was ist der Name von dem höchsten Berg in

Great Britain? And what about the longest river?
Groß‿ Britannien? Und was über den längsten Fluss?

Englische Fassung

Section 7: What do you know about Great Britain?

07|01 E: While Kristina flicks through the in-flight magazine and Simon dozes in the land of nod, we shall turn our attention to Great Britain. What comes to mind, dear friends of the English language? Driving on the left-hand side, football, fog, tea with milk, men in skirts … Those are often the first things one hears. Naturally, we can't provide a comprehensive picture of Great Britain here. We can only mention a few basic facts. But that's often enough to be able to impress others …

07|02 E: Great Britain or, to be more precise, the "United Kingdom of Great Britain and Northern Ireland", is an island state in north-western Europe. It stretches across an area of around 244,000 km² and has around 61 million inhabitants. It consists of four parts – England, Wales, Scotland and Northern Ireland – of which England is the most prominent, as more than 80% of the inhabitants live there. The capital of Great Britain is London. Other larger cities include Birmingham, Glasgow, Liverpool and Leeds. Great Britain's highest mountain is Ben Nevis in western Scotland, at a height of 1,344 m. The longest river is the Severn, which rises in Wales, flows through England and widens into the Bristol Channel before it joins the Irish Sea.

07|03 E: The history of the British Isles goes back a long way. They were already considered to be attractive in the days of antiquity, which is why the Romans invaded the southern parts of the country in the 1st century BC and established their rule there, which lasted until the 5th century AD. The original Celtic inhabitants either submitted to the foreign conquerors or were forced towards the west and the north. Following the retreat of the Romans many small kingdoms formed, which were ruled by the Angles, Saxons and Jutes who settled here. These gave way to the kingdoms of England and Scotland in the 10th century. The Normans invaded the island in the 11th century, characterising it for hundreds of years thereafter. In 1536 Wales became part of the English kingdom, and in 1707 England and Scotland united to become Great Britain. Finally, in 1800, Great Britain and the Kingdom of Ireland merged to become the United Kingdom, to which the northern part of Ireland still belongs today. For centuries, the United Kingdom was the dominating seafaring nation in Europe and became the cradle of industrialisation in the 19th century. This enabled it to build up a world empire, the British Empire. By means of this world empire, the English language spread across the entire globe and is now one of the most important languages in the world.

07|04 E: The contributions of this country to the fields of politics, literature, theatre, music, art, architecture, film, radio and television broadcasting, science, technology and sport are extraordinary. Practically everyone today knows names such as Elizabeth II, William Shakespeare, The Beatles, Alfred Hitchcock, Isaac Newton and many more.

07|05 E: And now let's see if you've been paying attention. So: What is the name of the highest mountain in Great Britain? And what about the longest river?

Abschnitt 8: Wir sind angekommen

08|01 E: Eine Stunde später wird Simon unsanft durch einen Ruck geweckt. Das Flugzeug ist in London gelandet. Noch etwas schlaftrunken hört er die Durchsage:

08|02 E: *Meine Damen und Herren, willkommen in London. Bitte bleiben Sie angeschnallt auf Ihren Plätzen, bis das Flugzeug seine endgültige Parkposition erreicht hat und die Sitzgurtzeichen über Ihnen erloschen sind. Die Ortszeit in London ist 18:37 Uhr, also eine Stunde vor der mitteleuropäischen Zeit. Die Außentemperatur beträgt 22 °C, es ist bewölkt und regnet leicht. Wir bedanken uns, dass Sie mit uns geflogen sind, und würden uns freuen, Sie wieder an Bord begrüßen zu dürfen. Auf Wiedersehen und angenehmen Aufenthalt in London.*

08|03 E: Liebe Freunde der englischen Sprache, Sie werden sich fragen, ob Simons Laune sich inzwischen gebessert hat. Ich fürchte, ich muss Sie enttäuschen. Denn Simon hat jetzt ein neues Problem.

08|04 K: Wie siehst du denn aus? Deine Wangen sind ja total bleich. Ist dir schlecht?

08|05 S: Ich fühle mich nicht besonders gut. Ich fühle mich irgendwie krank, und ich habe ein wenig Kopf- und Bauchschmerzen.

08|06 K: Hoffentlich musst du nicht zum Arzt oder ins Krankenhaus. Ich habe in meiner Handtasche Tabletten gegen Kopfschmerzen und Übelkeit. Sobald wir aus dem Flugzeug raus sind, gebe ich dir eine.

08|07 E: Kristina nimmt ihre Handtasche und Simons kleinen Rucksack aus dem Gepäckfach und verlässt mit Simon das Flugzeug. Auf dem Weg zur Gepäckausgabe nimmt sie eine Packung aus ihrer Handtasche und gibt Simon eine Tablette.

08|08 S: Brauche ich dazu nicht ein Glas Wasser?

08|09 K: Nein, nein, das ist eine Kautablette. Also nicht gleich schlucken, sondern erst ein bisschen kauen …

08|10 E: Schließlich stehen sie vor dem Gepäckband und warten auf ihre Koffer. Kristinas Koffer kommt als einer der ersten. Simons Koffer hingegen will und will nicht kommen. Schließlich bleibt das Gepäckband stehen. Simon setzt sich auf eine der Bänke, während Kristina mit dem Gepäckschein zum Gepäckermittlungsschalter geht. Dort muss sie Simons Daten wie Name, Adresse, Geburtsdatum und Staatsangehörigkeit sowie die Adresse ihrer Unterkunft in London angeben. Die Flughafenangestellte tippt die Angaben in ihren Computer, entschuldigt sich bei Kristina und versichert ihr, dass Simons fehlender Koffer sofort zu ihrer Unterkunft geschickt wird, sobald er gefunden wird. Kristina geht sodann zum Schalter einer Wechselstube und tauscht dort 150 Euro in Pfund Sterling um. Sodann überlegen Kristina und Simon, wie sie zu ihrer Pension kommen.

08|11 K: Wir können jetzt mit dem Bus oder der U-Bahn ins Stadtzentrum fahren.

08|12 S: Oh, bitte, ich fühle mich nicht so besonders. Die Tabletten scheinen noch nicht zu wirken. Wenn wir dann von der Bushaltestelle oder U-Bahn-Station zu unserer Pension laufen müssen, dann überstehe ich das nicht. Lass uns bitte ein Taxi nehmen.

08|13 K: Okay, wir nehmen ein Taxi.

08|14 E: Sie gehen zu einem Taxistand, ihr Gepäck auf einem Gepäckwagen vor sich herschiebend. Der Taxifahrer steigt aus, verstaut das Gepäck im Kofferraum des Wagens, und die beiden steigen ein.

08|15 K: Bringen Sie uns bitte zu „The Old House“ in der Brewer Street in Soho!

08|16 E: Der Fahrer nickt und fährt los.

Section 8: We have arrived
Abschnitt 8: Wir haben angekommen

08|01 E: One hour later, Simon is woken rudely with a bump. The
Eine Stunde später, Simon ist geweckt unsanft mit einem Ruck. Das

aeroplane has landed in London. Still somewhat drowsy, he
Flugzeug hat gelandet in London. Noch etwas schlaftrunken, er

hears the announcement:
hört die Durchsage:

08|02 E: *Ladies and Gentlemen, welcome to London. Please remain in*
Damen und Herren, willkommen in London. Bitte bleiben Sie in

your seats with your seatbelts fastened until the aircraft has
Ihren Sitzen mit Ihren Sitzgurten geschlossen bis das Flugzeug hat

reached its final parking position and the seatbelt lights
erreicht seine endgültige Park‿ Position und die Sitzgurt‿ Lichter

overhead have been extinguished. Local time in London is 6.37
überkopf ***haben gewesen gelöscht. Örtliche Zeit in London ist 6:37***

p.m.[7], one hour behind Central European time. The outdoor
p.m., eine Stunde hinter mittel‿ europäischer Zeit. Die Außen‿

temperature is 22 °C, it is cloudy with a light rain. We
Temperatur ist 22 °C, es ist bewölkt mit einem leichten Regen. Wir

thank you for choosing to fly with us and look forward
danken Ihnen für Wählen zu fliegen mit uns und schauen vorwärts

to welcoming you onboard again. Goodbye and have
zu willkommen_heißen Sie an_Bord wieder. Wiedersehen und haben Sie

a pleasant stay in London.
einen angenehmen Aufenthalt in London.

08|03 E: Dear friends of the English language, you are probably
Liebe Freunde von der englischen Sprache, Sie sind wahrscheinlich

wondering whether Simon's mood has improved in the
fragend ob Simons Laune hat verbessert sich in der

---

7 p.m. = post meridiem (nachmittags und abends)

meantime. I'm afraid I have to disappoint you. You
Zwischenzeit. Ich_bin in_Furcht ich habe zu enttäuschen Sie. Sie

see, Simon now has a new problem.
sehen, Simon jetzt hat ein neues Problem.

08|04 K: What on earth do you look like? Your cheeks are totally
Was auf Erde tust du schauen gleich? Deine Wangen sind total

pale. Are you feeling ill?
blass. Bist du fühlend dich übel?

08|05 S: I don't feel very well. I feel a little sick
Ich tue_nicht fühlen mich sehr gut. Ich fühle mich ein wenig krank

and have a bit of a headache and tummy ache.
und habe ein bisschen von einem Kopfschmerz und Bauch‿ Schmerz.

08|06 K: I hope you won't have to see a doctor or go into
Ich hoffe du wirst_nicht haben zu sehen einen Arzt oder gehen in

hospital. I have tablets in my handbag for
Krankenhaus. Ich habe Tabletten in meiner Handtasche für

headaches and nausea. I'll give you one as soon as
Kopfschmerzen und Übelkeit. Ich_werde geben dir eine so‿ bald wie

we leave the aeroplane.
wir verlassen das Flugzeug.

08|07 E: Kristina removes her handbag and Simon's small rucksack
Kristina herausnimmt ihre Handtasche und Simons kleinen Rucksack

from the luggage compartment and leaves the aeroplane with Simon.
aus dem Gepäck‿ Fach und verlässt das Flugzeug mit Simon.

On the way to the baggage claim she takes a package from
Auf dem Weg zu der Gepäck‿ Ausgabe sie nimmt eine Packung aus

the handbag and gives Simon a tablet.
der Handtasche und gibt Simon eine Tablette.

08|08 S: Don't I need a glass of water with that?
Tue_nicht ich brauchen ein Glas von Wasser mit jener?

08|09 K: No, no, that's a chewable tablet. So don't swallow it
Nein, nein, jenes_ist eine kaubare Tablette. So tu_nicht schlucken sie

straight away, chew it a little bit first …
gleich, kau sie ein kleines bisschen erst …

08|10 E: Finally they are standing in front of the luggage conveyor
Schließlich sie sind stehend vorderhalb von dem Gepäck‿ Förderer

and are waiting for their cases. Kristina's case is one of the
und sind wartend auf ihre Koffer. Kristinas Koffer ist einer von den

first to arrive. Simon's case, on the other hand, simply
ersten zu ankommen. Simons Koffer, auf der anderen Hand, einfach

will not show up. Finally the conveyor belt stops. Simon
wird nicht auftauchen. Schließlich das Förder‿ Band anhält. Simon

sits on one of the benches while Kristina goes to the
setzt sich auf eine von den Bänken während Kristina geht zu dem

baggage tracing desk with the luggage ticket. There she has
Gepäck‿ Ermittlungs‿ Schalter mit dem Gepäck‿ Schein. Da sie hat

to provide Simon's data such as name, address, date of
zu angeben Simons Daten solche wie Name, Adresse, Datum von

birth and nationality, as well as the address of their
Geburt und Staatsangehörigkeit, ebenso wie die Adresse von ihrer

accommodation in London. The airport employee types the details
Unterkunft in London. Die Flughafen‿ Angestellte tippt die Angaben

into her computer, apologises to Kristina and assures her
in ihren Computer, entschuldigt sich zu Kristina und versichert ihr

that Simon's missing case will be sent to their
dass Simons fehlender Koffer wird sein geschickt zu ihrer

accommodation immediately it is located. Kristina then goes to the
Unterkunft sofort er ist geortet. Kristina dann geht zu dem

bureau de change counter and exchanges 150 euros into pounds sterling.
Wechselstuben‿ Schalter und umtauscht 150 Euro in Pfund Sterling.

Then Kristina and Simon think about how they will get to
Dann Kristina und Simon denken über wie sie werden gelangen zu

their guest house.
ihrer Pension.

08|11 K: We could take the bus or the underground into the city
Wir könnten nehmen den Bus oder die U-Bahn in das Stadt‿

centre now.
Zentrum jetzt.

08|12 S: Oh please, I really don't feel great. The tablets
Oh bitte, ich wirklich tue_nicht fühlen mich großartig. Die Tabletten

don't seem to be working. And if we then have to
tun_nicht scheinen zu sein wirkend. Und falls wir dann haben zu

walk from the bus stop or underground station to our
laufen von der Bus‿ Haltestelle oder U-Bahn-‿ Station zu unserer

guest house, I don't think I can make it. Please let's
Pension, ich tue_nicht denken ich kann machen es. Bitte lass_uns

take a taxi.
nehmen ein Taxi.

08|13 K: Okay, we'll get a taxi.
Okay, wir_werden bekommen ein Taxi.

08|14 E: They go to the taxi rank, pushing their luggage before them on
Sie gehen zu dem Taxistand, schiebend ihr Gepäck vor ihnen auf

a trolley. The taxi driver gets out, puts the luggage in
einem Gepäckwagen. Der Taxi‿ Fahrer steigt aus, legt das Gepäck in

the boot of the car, and they both get in.
den Kofferraum von dem Auto, und sie beide steigen ein.

08|15 K: Could you please take us to "The Old House" in Brewer
Könnten Sie bitte nehmen uns zu „The Old House" in Brewer

Street in Soho!
Street in Soho!

08|16 E: The driver nods and drives off.
Der Fahrer nickt und fährt ab.

Englische Fassung

Section 8: We have arrived

08|01 E: One hour later, Simon is woken rudely with a bump. The aeroplane has landed in London. Still somewhat drowsy, he hears the announcement:

08|02 E: *Ladies and Gentlemen, welcome to London. Please remain in your seats with your seatbelts fastened until the aircraft has reached its final parking position and the seatbelt lights overhead have been extinguished. Local time in London is 6.37 p.m., one hour behind Central European time. The outdoor temperature is 22 °C, it is cloudy with a light rain. We thank you for choosing to fly with us and look forward to welcoming you onboard again. Goodbye and have a pleasant stay in London.*

08|03 E: Dear friends of the English language, you are probably wondering whether Simon's mood has improved in the meantime. I'm afraid I have to disappoint you. You see, Simon now has a new problem.

08|04 K: What on earth do you look like? Your cheeks are totally pale. Are you feeling ill?

08|05 S: I don't feel very well. I feel a little sick and have a bit of a headache and tummy ache.

08|06 K: I hope you won't have to see a doctor or go into hospital. I have tablets in my handbag for headaches and nausea. I'll give you one as soon as we leave the aeroplane.

08|07 E: Kristina removes her handbag and Simon's small rucksack from the luggage compartment and leaves the aeroplane with Simon. On the way to the baggage claim she takes a package from the handbag and gives Simon a tablet.

08|08 S: Don't I need a glass of water with that?

08|09 K: No, no, that's a chewable tablet. So don't swallow it straight away, chew it a little bit first …

08|10 E: Finally they are standing in front of the luggage conveyor and are waiting for their cases. Kristina's case is one of the first to arrive. Simon's case, on the other hand, simply will not show up. Finally the conveyor belt stops. Simon sits on one of the benches while Kristina goes to the baggage tracing desk with the luggage ticket. There she has to provide Simon's data such as name, address, date of birth and nationality, as well as the address of their accommodation in London. The airport employee types the details into her computer, apologises to Kristina and assures her that Simon's missing case will be sent to their accommodation immediately it is located. Kristina then goes to the bureau de change counter and exchanges 150 euros into pounds sterling. Then Kristina and Simon think about how they will get to their guest house.

08|11 K: We could take the bus or the underground into the city centre now.

08|12 S: Oh please, I really don't feel great. The tablets don't seem to be working. And if we then have to walk from the bus stop or underground station to our guest house, I don't think I can make it. Please let's take a taxi.

08|13 K: Okay, we'll get a taxi.

08|14 E: They go to the taxi rank, pushing their luggage before them on a trolley. The taxi driver gets out, puts the luggage in the boot of the car, and they both get in.

08|15 K: Could you please take us to "The Old House" in Brewer Street in Soho!

08|16 E: The driver nods and drives off.

Abschnitt 9: Ist das hübsch hier!

09|01 E: Vielleicht sind Sie schon einmal in London gewesen und haben den Verkehr dort erlebt. Autos, Lastwagen, Busse und Motorräder, alle wollen morgens gleichzeitig aus den Vororten ins Stadtzentrum hinein und abends in der anderen Richtung wieder zurück. Gegenmaßnahmen der Behörden wie die Sperrung bestimmter Straßen für den Verkehr scheinen nur wenig geholfen zu haben.
Auch Kristina und Simon machen diese Erfahrung. Ihre Fahrt vom Flughafen zur Pension dauert mehr als eine Stunde. Als Kristina beim Taxifahrer den Fahrpreis bezahlt, ist sie einen beträchtlichen Teil ihres gerade umgetauschten englischen Geldes schon wieder los. Entschädigung hierfür bietet jedoch die Außenansicht der Pension.

09|02 K: Simon, schau dir dieses hübsche, alte Haus an. Es ist genauso wie auf dem Bild im Internet. Die Türen, die Fenster, das Dach, die Kamine … es sieht genauso aus, wie man sich ein Haus in London so vorstellt. Tante Sabine hat nicht übertrieben, als sie das Gebäude beschrieben hat. Ich kann's kaum erwarten, die Inneneinrichtung zu sehen.

09|03 E: Kristina klingelt. Eine ältere Dame öffnet die Tür, stellt sich als Inhaberin vor und heißt ihre neuen Gäste herzlich willkommen. Sie bittet die beiden hinein und führt sie zum Rezeptionsschalter. Die Dame händigt Kristina die beiden Zimmerschlüssel aus. Kristina kehrt mit den Schlüsseln zu Simon zurück, der es sich inzwischen in einem Sessel bequem gemacht hat.

09|04 K: Hier ist der Schlüssel für dein Zimmer. Die Dame meint, wir hätten zwei ruhige Einzelzimmer nebeneinander an der Hinterseite des Gebäudes. Dort würde uns der Verkehrslärm nicht stören. Und außerdem hätten wir eine herrliche Aussicht auf den Hof und einen kleinen Park mit alten Bäumen dahinter.

09|05 S: Fantastisch, ich bin hundemüde und möchte nur noch ins Bett gehen.

09|06 E: Simon, erschöpft und noch sehr blass, geht mit Kristina die Treppe in den zweiten Stock hinauf, schließt seine Zimmertür auf, betritt sein Zimmer, zieht sich aus und geht sofort schlafen.

09|07 E: Am nächsten Morgen sind die Wolken am Himmel über London verschwunden, und die Sonne scheint. Als Kristina und Simon sich an der Rezeption treffen, geht es Simon sichtlich besser.

09|08 S: Guten Morgen, Kristina.

09|09 K: Guten Morgen, Simon. Frühstück gibt es zwischen 7 und 10 Uhr. Du hättest ruhig noch ein bisschen länger schlafen können.

09|10 S: War nicht notwendig. Ich bin heute Morgen schon um 6 Uhr aufgewacht. Und das Beste ist, dass mein fehlender Koffer wieder aufgetaucht ist. Ich habe ihn heute Morgen vor meiner Tür vorgefunden. Und ist mit deinem Zimmer alles in Ordnung?

09|11 K: Ja, nur waren gestern leider keine frischen Handtücher im Bad aufgelegt. Ich habe kurz an der Rezeption angerufen, und die ältere Dame hat mir sofort welche auf mein Zimmer gebracht und sich tausendmal für den Fehler des Zimmermädchens entschuldigt.

09|12 S: Na, dann kann unser Urlaub ja beginnen. Lass uns gleich in den Frühstücksraum gehen. Ich hab' einen Riesenhunger.

Section 9: It's lovely here!
Abschnitt 9: Es_ist reizend hier!

09|01 E: Perhaps you have been to London before and experienced the
Vielleicht Sie haben gewesen in London zuvor und erlebt den

traffic there. Cars, lorries, buses and motorbikes, they all
Verkehr da. Autos, Lastwagen, Busse und Motorräder, sie alle

want to go from the suburbs to the city centre at
wünschen zu gehen von den Vororten zu dem Stadt‿ Zentrum zu

the same time in the morning, and then back in the other
der‿ selben Zeit in dem Morgen, und dann zurück in der anderen

direction in the evening. Countermeasures taken by the
Richtung in dem Abend. Gegenmaßnahmen genommen durch die

city authorities, such as the blocking of certain streets to
Stadt‿ Behörden, solche wie die Sperrung von gewissen Straßen für

traffic, seem to have helped only a little.
Verkehr, scheinen zu haben geholfen nur ein wenig.

Kristina and Simon are also faced with this experience. Their
Kristina und Simon sind auch konfrontiert mit dieser Erfahrung. Ihre

journey from the airport to the guest house takes more than one
Reise von dem Flughafen zu der Pension nimmt mehr als eine

hour. When Kristina pays the taxi driver his fare, she has
Stunde. Als Kristina zahlt dem Taxi‿ Fahrer sein Fahrgeld, sie hat

already disposed of a considerable part of her
bereits losgeworden von einem beträchtlichen Teil von ihrem

freshly-exchanged English money. But this is compensated for
frisch_umgetauschten englischen Geld. Aber dies ist entschädigt für

by the exterior appearance of the guest house.
durch die äußere Ansicht von der Pension.

09|02 K: Simon, look at this pretty old house. It's just like on
Simon, schau auf dieses hübsche alte Haus. Es_ist gerade wie auf

the picture in the internet. The doors, the windows, the roof, the
dem Bild in dem Internet. Die Türen, die Fenster, das Dach, die

fireplaces … it looks just like you would imagine a
Kamine … es aussieht genau wie du würdest vorstellen dir ein

house in London to look. Aunt Sabine wasn't exaggerating
Haus in London zu aussehen. Tante Sabine war_nicht übertreibend

when she described the building. Now I can't wait to see
als sie beschrieb das Gebäude. Jetzt ich kann_nicht warten zu sehen

how it's furnished inside.
wie es_ist eingerichtet innen.

09|03 E: Kristina rings the bell. An elderly lady opens the door,
Kristina klingelt die Glocke. Eine ältere Dame öffnet die Tür,

introduces herself as the proprietor and welcomes her new
vorstellt sich_selbst als die Inhaberin und willkommen_heißt ihre neuen

guests warmly. She asks them both in and leads them to the
Gäste herzlich. Sie bittet sie beide hinein und führt sie zu dem

reception desk. The lady hands both of the room
Rezeptions‿ Schalter. Die Dame aushändigt beide von den Zimmer‿

keys to Kristina. Kristina returns with the keys to
Schlüsseln an Kristina. Kristina zurückkehrt mit den Schlüsseln zu

Simon, who has made himself comfortable in an armchair in
Simon, der hat gemacht es sich_selbst bequem in einem Sessel in

the meantime.
der Zwischenzeit.

09|04 K: Here's the key to your room. The lady says that we
Hier_ist der Schlüssel zu deinem Zimmer. Die Dame sagt dass wir

have two quiet single rooms beside each other at the rear
haben zwei ruhige Einzel‿ Zimmer neben‿ einander an der Hinterseite

of the building. The noise of the traffic won't disturb us
von dem Gebäude. Der Lärm von dem Verkehr wird_nicht stören uns

there. Besides which, we also have a glorious view of the
da. Außerdem, wir auch haben eine herrliche Aussicht von dem

courtyard and a small park with old trees, which is
Hof und einem kleinen Park mit alten Bäumen, welcher ist

behind it.
hinter ihm.

09|05 S: Fantastic, I'm dog tired and just want to go to bed.
Fantastisch, ich_bin hunde‿ müde und gerade wünsche zu gehen zu Bett.

09|06 E: Simon, exhausted and still very pale, goes up the stairs with
Simon, erschöpft und noch sehr blass, geht hinauf die Stufen mit

Kristina to the second floor, unlocks his door, enters his
Kristina zu dem zweiten Stock, aufschließt seine Tür, betritt sein

room, gets undressed and falls asleep immediately.
Zimmer, wird entkleidet und fällt in_Schlaf sofort.

09|07 E: The next morning, the clouds have disappeared from the
Den nächsten Morgen, die Wolken haben verschwunden von dem

sky above London, and the sun is shining. When Kristina
Himmel über London, und die Sonne ist scheinend. Als Kristina

and Simon meet at reception, Simon clearly feels better.
und Simon treffen sich an Rezeption, Simon klar fühlt sich besser.

09|08 S: Good morning, Kristina.
Guten Morgen, Kristina.

09|09 K: Good morning, Simon. Breakfast is between 7 and 10 a.m.[8] You
Guten Morgen, Simon. Frühstück ist zwischen 7 und 10 a.m. Du

could have slept a bit longer.
könntest haben geschlafen ein bisschen länger.

09|10 S: Wasn't necessary. I woke up at 6 a.m. already this
War_nicht notwendig. Ich wachte auf um 6 a.m. bereits diesen

morning. And, best of all, my missing case has
Morgen. Und, Bestes von allem, mein fehlender Koffer hat

reappeared. I found it this morning in front of my
wieder_aufgetaucht. Ich fand ihn diesen Morgen vorderhalb von meiner

door. And is everything all right with your room?
Tür. Und ist alles in_Ordnung mit deinem Zimmer?

09|11 K: Yes, just that yesterday no fresh towels had been
Ja, nur dass gestern keine frischen Handtücher hatten gewesen

placed in the bathroom, unfortunately. I made a quick
aufgelegt in dem Bad, leider. Ich machte einen raschen

---

8 a.m. = ante meridiem (morgens oder vormittags)

call to reception, and the elderly lady immediately brought some
Anruf an Rezeption, und die ältere Dame sofort brachte einige

to my room and apologised a thousand times for the
zu meinem Zimmer und entschuldigte sich ein‿ tausend Mal für des

maid's mistake.
Zimmermädchens Fehler.

09|12 S: Well, in that case our holiday can begin. Let's go into
Nun, in jenem Fall unser Urlaub kann beginnen. Lass_uns gehen in

the breakfast room straight away. I'm starving.
den Frühstücks‿ Raum gleich. Ich_bin verhungernd.

Englische Fassung

Section 9: It's lovely here!

09|01 E: Perhaps you have been to London before and experienced the traffic there. Cars, lorries, buses and motorbikes, they all want to go from the suburbs to the city centre at the same time in the morning, and then back in the other direction in the evening. Countermeasures taken by the city authorities, such as the blocking of certain streets to traffic, seem to have helped only a little.
Kristina and Simon are also faced with this experience. Their journey from the airport to the guest house takes more than one hour. When Kristina pays the taxi driver his fare, she has already disposed of a considerable part of her freshly-exchanged English money. But this is compensated for by the exterior appearance of the guest house.

09|02 K: Simon, look at this pretty old house. It's just like on the picture in the internet. The doors, the windows, the roof, the fireplaces … it looks just like you would imagine a house in London to look. Aunt Sabine wasn't exaggerating when she described the building. Now I can't wait to see how it's furnished inside.

09|03 E: Kristina rings the bell. An elderly lady opens the door, introduces herself as the proprietor and welcomes her new guests warmly. She asks them both in and leads them to the reception desk. The lady hands both of the room keys to Kristina. Kristina returns with the keys to Simon, who has made himself comfortable in an armchair in the meantime.

09|04 K: Here's the key to your room. The lady says that we have two quiet single rooms beside each other at the rear of the building. The noise of the traffic won't disturb us there. Besides which, we also have a glorious view of the courtyard and a small park with old trees, which is behind it.

09|05 S: Fantastic, I'm dog tired and just want to go to bed.

09|06 E: Simon, exhausted and still very pale, goes up the stairs with Kristina to the second floor, unlocks his door, enters his room, gets undressed and falls asleep immediately.

09|07 E: The next morning, the clouds have disappeared from the sky above London, and the sun is shining. When Kristina and Simon meet at reception, Simon clearly feels better.

09|08 S: Good morning, Kristina.

09|09 K: Good morning, Simon. Breakfast is between 7 and 10 a.m. You could have slept a bit longer.

09|10 S: Wasn't necessary. I woke up at 6 a.m. already this morning. And, best of all, my missing case has reappeared. I found it this morning in front of my door. And is everything all right with your room?

09|11 K: Yes, just that yesterday no fresh towels had been placed in the bathroom, unfortunately. I made a quick call to reception, and the elderly lady immediately brought some to my room and apologised a thousand times for the maid's mistake.

09|12 S: Well, in that case our holiday can begin. Let's go into the breakfast room straight away. I'm starving.

Abschnitt 10: Wir frühstücken und planen den Tag

10|01 K: Oh, sieh mal, wie gemütlich der Frühstücksraum eingerichtet ist … und dieses Geschirr auf den Tischen. Die Tassen haben wunderbar altmodische Henkel, und auf den Messern, Gabeln und Löffeln sind irgendwelche Wappen eingeprägt …

10|02 S: … und in die Tischdecken sind Muster eingestickt. Wo wollen wir uns hinsetzen?

10|03 K: Sollen wir den Tisch dort hinten am Fenster nehmen? Da können wir uns ungestört unterhalten.

10|04 S: In Ordnung. Und dann lass uns gleich zum Frühstücksbüfett gehen. Worauf hast du heute Morgen Lust?

10|05 K: Ich denke, ich nehme heute nur ein kontinentales Standardfrühstück, ein paar Brötchen, Butter und Marmelade oder Honig. Das wird mir für heute reichen. Und du?

10|06 S: Wenn ich schon in London bin, dann soll der Tag mit einem echten englischen Frühstück anfangen!

10|07 K: Also mit Speck, Spiegeleiern, Würstchen, gegrillten Tomaten und Pilzen, Bohnen und Toast?

10|08 S: Genau.

10|09 E: Nachdem sie ihr erstes Frühstück in London genossen haben, unterhalten sie sich über das, was sie an diesem Tag gerne machen würden.

10|10 S: Möchtest du noch etwas Kaffee?

10|11 K: Nein danke. Von zu viel Kaffee bekomme ich Herzrasen. Ich nehme noch ein Glas Orangensaft. Worauf hast du denn heute Lust? Was sollen wir uns als erstes anschauen?

10|12 S: Ich fühl' mich immer noch nicht ganz gesund. Darum würde ich es heute lieber langsam angehen. Zumindest bis Mittag würde ich gerne noch in der Pension bleiben. Vielleicht können wir am Nachmittag zusammen die Straßen in der Umgebung erkunden. Gegenüber unserer Pension ist ein kleines Internetcafé. Da könnte ich kurz nachschauen, ob es etwas Neues in meinem E-Mail-Posteingang gibt …

10|13 K: Du willst dich nicht wirklich mit E-Mails von zu Hause oder vielleicht sogar aus deiner Firma beschäftigen, wenn du im Urlaub bist?

10|14 S: Ich will nicht, aber ich muss. Für nächste Woche ist ein wichtiges Treffen mit einem Kunden geplant, auf das ich mich vorbereiten muss. Dazu brauche ich gewisse Unterlagen vom Kunden, die dieser mir noch schicken muss. Ich will eigentlich nur nachschauen, ob die Unterlagen schon eingegangen sind. Andernfalls müsste ich dem Kunden eine E-Mail zur Erinnerung schicken.

10|15 K: Also ich hätte keine Lust, mich im Urlaub um meinen Job zu kümmern.

10|16 S: Und was hast du heute so geplant?

10|17 K: Am ersten Tag eines Urlaubs mache ich immer das, was ich am wenigsten mag, nämlich Ansichtskarten schreiben.

10|18 S: Aber am ersten Tag hast du doch noch gar nichts erlebt, über das du schreiben könntest.

10|19 K: Macht doch nichts! Dafür habe ich es dann hinter mir … In der übernächsten Querstraße ist ein kleiner Zeitschriftenladen. Dort verkaufen sie Ansichtskarten, und vielleicht haben sie auch Briefmarken. Da werde ich heute mal vorbeischauen.

10|20 S: Ansichtskarten, Briefmarken … noch mehr Dinge aus dem letzten Jahrhundert. Verschick doch einfach Bilder mit deinem Mobiltelefon!

10|21 K: Wäre mir auch lieber, aber meine Tante Sabine kann sich nicht mit Mobiltelefonen und Computern anfreunden. Sie freut sich immer über altmodische Dinge wie Ansichtskarten. Und ich wollte mich bei ihr für den Tipp mit der Pension bedanken. Es ist doch wirklich hübsch hier. Alles ist mit Liebe gestaltet, oder?

10|22 S: Stimmt. Nur steh' ich nicht so auf antikes Zeug. Diese ganzen alten Kommoden, Schränke und Truhen aus dunklem Holz, die in den Zimmern und Gängen herumstehen. Und dann diese dicken Teppiche überall. Also, zu Hause würde ich mich nicht so einrichten wollen …

Dekodierte Fassung

Section 10: We have breakfast and plan the day
Abschnitt 10: Wir haben Frühstück und planen den Tag

10|01 K: Oh look how cosily the breakfast room is decorated …
Oh schau wie gemütlich der Frühstücks‿ Raum ist eingerichtet …

and this crockery on the tables. The cups have wonderfully
und dieses Geschirr auf den Tischen. Die Tassen haben wunderbar

old-fashioned handles, and there's some kind of crest imprinted
altmodische Henkel, und da_ist irgendeine Art von Wappen eingeprägt

on the knives, forks and spoons …
auf den Messern, Gabeln und Löffeln …

10|02 S: … and there are patterns embroidered into the tablecloths. Where
… und da sind Muster eingestickt in den Tischdecken. Wo

shall we sit?
sollen wir sitzen?

10|03 K: Should we sit at that table at the back, near the
Sollen wir sitzen an jenem Tisch an der Hinterseite, nahe dem

window? We can talk undisturbed there.
Fenster? Wir können unterhalten uns ungestört da.

10|04 S: Fine. And then let's go straight to the breakfast buffet.
Fein. Und dann lass_uns gehen gleich zu dem Frühstücks‿ Büfett.

What do you fancy this morning?
Auf was tust du Lust_haben diesen Morgen?

10|05 K: I think I'll just have a standard continental breakfast
Ich denke ich_werde nur haben ein Standard-‿ Kontinental‿ Frühstück

today; a few bread rolls, butter and jam or honey. That
heute; ein paar Brötchen, Butter und Marmelade oder Honig. Jenes

will do me for today. And you?
wird tun mir für heute. Und du?

10|06 S: If I'm in London, then the day should start with a
Wenn ich_bin in London, dann der Tag sollte anfangen mit einem

real English breakfast!
echten englischen Frühstück!

10|07 K: You mean with bacon, fried eggs, sausages, grilled tomatoes and
Du meinst mit Speck, Spiegeleiern, Würstchen, gegrillten Tomaten und

mushrooms, beans and toast?
Pilzen, Bohnen und Toast?

10|08 S: Exactly.
Genau.

10|09 E: After they have enjoyed their first breakfast in London, they
Nachdem sie haben genossen ihr erstes Frühstück in London, sie

talk about what they would like to do that day.
unterhalten sich über was sie würden mögen zu tun jenen Tag.

10|10 S: Do you want some more coffee?
Tust du wünschen etwas mehr Kaffee?

10|11 K: No thanks. I get palpitations from too much coffee.
Nein danke. Ich bekomme Herzrasereien von zu viel Kaffee.

I'll have another glass of orange juice. So what do
Ich_werde haben ein_weiteres Glas von Orangen‿ Saft. So was tust

you feel like doing today? What should we look at first?
du fühlen dich gleich tuend heute? Was sollen wir anschauen zuerst?

10|12 S: I still don't feel completely well, so I'd prefer
Ich noch tue_nicht fühlen mich vollständig gut, so ich_würde vorziehen

to take it easy today. I'd like to stay in the
zu nehmen es leicht heute. Ich_würde mögen zu bleiben in der

guest house, at least until midday. Maybe we could both
Pension, zumindest bis Mittag. Vielleicht wir könnten beide

explore the surrounding streets together in the afternoon.
erkunden die umgebenden Straßen zusammen in dem Nachmittag.

There's a small internet café opposite our guest house. I
Da_ist ein kleines Internet‿ Café gegenüber unserer Pension. Ich

could have a look to see if there's anything new in
könnte haben einen Blick zu sehen ob da_ist irgendetwas neues in

my e-mail inbox …
meinem E-Mail-‿ Posteingang …

10|13 K: You are not seriously going to bother about e-mails from
Du bist nicht ernsthaft gehend zu plagen dich über E-Mails von

home, or even from your company, while you're on holiday?
daheim, oder sogar aus deiner Firma, während du_bist auf Urlaub?

10|14 S: I don't want to, but I have to. There's an important
Ich tue_nicht wünschen zu, aber ich habe zu. Da_ist ein wichtiges

meeting planned with a customer next week, and I have to
Treffen geplant mit einem Kunden nächste Woche, und ich habe zu

prepare for it. I need certain documents from the
vorbereiten mich für es. Ich brauche gewisse Unterlagen von dem

customer, who still has to send them to me. I only want
Kunden, der noch hat zu schicken sie an mich. Ich nur wünsche

to see if the documents have already arrived. Otherwise
zu sehen ob die Unterlagen haben bereits angekommen. Andernfalls

I'll have to send an e-mail to the customer to remind him.
ich_werde haben zu schicken eine E-Mail an den Kunden zu erinnern ihn.

10|15 K: Well, I'd hate to have to worry about my job
Nun, ich_würde hassen zu haben zu sorgen mich über meinen Job

while on holiday.
während auf Urlaub.

10|16 S: And what have you got planned for today?
Und was hast du bekommen geplant für heute?

10|17 K: On the first day of my holidays I always do that
An dem ersten Tag von meinen Urlauben ich immer tue jenes

which I like the least, in other words writing
welches ich mag das Wenigste, in anderen Worten schreiben

postcards.
Ansichtskarten.

10|18 S: But you haven't yet experienced anything to write about
Aber du hast_nicht bislang erlebt irgendetwas zu schreiben über

on the first day.
an dem ersten Tag.

10|19 K: Doesn't matter! At least it's then over and done with …
Tut_nicht wichtig_sein! Zumindest es_ist dann vorbei und getan mit …

There's a small newsagent in the next intersecting street
Da_ist ein kleiner Zeitungshändler in der nächsten kreuzenden Straße

but one. They sell postcards, and they might even
aber einer. Sie verkaufen Ansichtskarten, und sie könnten sogar

have stamps. I'll have a look today.
haben Briefmarken. Ich_werde haben einen Blick heute.

10|20 S: Postcards, stamps … yet more stuff from the last
Ansichtskarten, Briefmarken … noch mehr Zeug aus dem letzten

century. Just send photos with your mobile phone!
Jahrhundert. Nur schick Fotos mit deinem Mobil‿ Telefon!

10|21 K: I'd prefer to, but my Aunt Sabine can't get
Ich_würde vorziehen zu, aber meine Tante Sabine kann_nicht werden

used to mobile phones or computers. She's always delighted
gewohnt an Mobil‿ Telefone oder Computer. Sie_ist immer erfreut

about old-fashioned things like postcards. And I wanted to
über **altmodische Dinge wie Ansichtskarten. Und ich wünschte zu**

thank her for the guest house tip. It really is lovely here. All
danken ihr für den Pensions‿ tipp. Es wirklich ist reizend hier. Alles

done with love and attention, isn't it?
getan mit Liebe und Aufmerksamkeit, ist_nicht es?

10|22 S: That's true. It's just that I'm not keen on antique stuff.
Jenes_ist wahr. Es_ist nur dass ich_bin nicht gierig auf antikes Zeug.

All these old dressers, cupboards and chests in dark wood
All diese alten Kommoden, Schränke und Truhen in dunklem Holz

standing around in the rooms and the hallways. And then there
stehend herum in den Zimmern und den Gängen. Und dann da

are these thick carpets everywhere. I certainly wouldn't like
sind diese dicken Teppiche überall. Ich gewiss würde_nicht mögen

to furnish my own home like that …
zu einrichten mein eigenes Heim wie jenes …

Section 10: We have breakfast and plan the day

10|01 K: Oh look how cosily the breakfast room is decorated … and this crockery on the tables. The cups have wonderfully old-fashioned handles, and there's some kind of crest imprinted on the knives, forks and spoons …

10|02 S: … and there are patterns embroidered into the tablecloths. Where shall we sit?

10|03 K: Should we sit at that table at the back, near the window? We can talk undisturbed there.

10|04 S: Fine. And then let's go straight to the breakfast buffet. What do you fancy this morning?

10|05 K: I think I'll just have a standard continental breakfast today; a few bread rolls, butter and jam or honey. That will do me for today. And you?

10|06 S: If I'm in London, then the day should start with a real English breakfast!

10|07 K: You mean with bacon, fried eggs, sausages, grilled tomatoes and mushrooms, beans and toast?

10|08 S: Exactly.

10|09 E: After they have enjoyed their first breakfast in London, they talk about what they would like to do that day.

10|10 S: Do you want some more coffee?

10|11 K: No thanks. I get palpitations from too much coffee. I'll have another glass of orange juice. So what do you feel like doing today? What should we look at first?

10|12 S: I still don't feel completely well, so I'd prefer to take it easy today. I'd like to stay in the guest house, at least until midday. Maybe we could both explore the surrounding streets together in the afternoon. There's a small internet café opposite our guest house. I could have a look to see if there's anything new in my e-mail inbox …

10|13 K: You are not seriously going to bother about e-mails from home, or even from your company, while you're on holiday?

10|14 S: I don't want to, but I have to. There's an important meeting planned with a customer next week, and I have to prepare for it. I need certain documents from the customer, who still has to send them to me. I only want to see if the documents have already arrived. Otherwise I'll have to send an e-mail to the customer to remind him.

10|15 K: Well, I'd hate to have to worry about my job while on holiday.

10|16 S: And what have you got planned for today?

10|17 K: On the first day of my holidays I always do that which I like the least, in other words writing postcards.

10|18 S: But you haven't yet experienced anything to write about on the first day.

10|19 K: Doesn't matter! At least it's then over and done with … There's a small newsagent in the next intersecting street but one. They sell postcards, and they might even have stamps. I'll have a look today.

10|20 S: Postcards, stamps … yet more stuff from the last century. Just send photos with your mobile phone!

10|21 K: I'd prefer to, but my Aunt Sabine can't get used to mobile phones or computers. She's always delighted about old-fashioned things like postcards. And I wanted to thank her for the guest house tip. It really is lovely here. All done with love and attention, isn't it?

10|22 S: That's true. It's just that I'm not keen on antique stuff. All these old dressers, cupboards and chests in dark wood standing around in the rooms and the hallways. And then there are these thick carpets everywhere. I certainly wouldn't like to furnish my own home like that …

Abschnitt 11: Was für ein Tag!

11|01 E: Vielleicht ist Ihnen das auch schon passiert. Sie sind im Urlaub und freuen sich auf einen ruhigen und entspannten Tag. Plötzlich passiert etwas Unerwartetes, das Ihre ganze Ruhe und Entspannung dahingehen lässt.
So ist es Kristina heute passiert. Am späten Nachmittag klopft sie aufgeregt an Simons Zimmertür.

11|02 S: Da bist du ja endlich. Ich warte seit zwei Stunden auf dich. Ist etwas passiert? Du siehst ziemlich aufgeregt aus. Komm herein, setz dich. Soll ich dir einen Tee machen?

11|03 K: Ja, bitte. Ich bin ziemlich fertig.

11|04 E: Kristina betritt Simons Zimmer und lässt sich in einen der Sessel fallen. Simon schaltet den Fernseher aus und macht sich am Kocher zu schaffen.

11|05 S: Jetzt erzähl mal, was war denn los?

11|06 K: Okay, also … ich war in dem kleinen Zeitschriftenladen und habe dort Ansichtskarten und Briefmarken gekauft. Danach habe ich mich in ein kleines Straßencafé gesetzt und die Karten geschrieben. Links von dem Straßencafé war ein kleines Postamt mit einem Briefkasten davor, rechts von dem Straßencafé war eine Bank mit einem Geldautomaten am Eingang. Dort stand ein älterer Herr, der soeben Geld abgehoben hatte und es in seine Brieftasche steckte. Gerade als ich die Ansichtskarten in den Briefkasten gesteckt hatte, rannte ein junger Kerl an mir vorbei. Er rempelte den älteren Herrn an, riss ihm die Brieftasche aus der Hand und verschwand mit ihr in der Menge. Der ältere Herr ist auf den Boden gefallen und hat leise vor Schmerzen gestöhnt. Ich bin hingelaufen und habe gefragt, ob ich ihm helfen kann. Ein anderer Passant hat inzwischen die Polizei und einen Krankenwagen gerufen. Der Krankenwagen war gleich zur Stelle, und Notarzt und Sanitäter haben sich um den Herrn gekümmert. Hoffentlich ist ihm nichts passiert. Kurz darauf traf auch ein Polizeiauto ein. Ein Polizist hat mich gefragt, ob ich ihm den Dieb beschreiben könnte, aber an mehr als die Kleidung, die er getragen hat, konnte ich mich nicht erinnern.

11|07 S: Das war aber kein schönes Erlebnis. Hier, deine Tasse Tee. Nimm einen Schluck.

11|08 K: Ach, das tut gut. Und was hast du so den ganzen Tag gemacht?

11|09 S: Nach dem Frühstück habe ich mich noch mal hingelegt. Als ich dann nach einem Nickerchen aufgewacht bin, ging's mir wieder richtig gut. Ich war dann am Nachmittag kurz in dem Internetcafé und hab' meine E-Mails gecheckt. Die Unterlagen, die ich zur Vorbereitung des Treffens nächste Woche brauche, hat der Kunde mittlerweile geschickt. Jetzt kann ich beruhigt meinen Urlaub genießen. Und die letzten Stunden habe ich hier auf dich gewartet und etwas ferngesehen. Die haben ja eine unglaubliche Zahl von Kanälen hier. Allein vier Sportkanäle habe ich gezählt. Einen für Fußball, einen für Tennis, einen für Rugby und einen für Golf. Aber jetzt Schluss mit Fernsehen. Was wollen wir heute Abend noch unternehmen?

11|10 K: Entschuldige, aber ich bin jetzt doch ein wenig geschafft nach all der Aufregung. Und großen Hunger habe ich auch keinen mehr. Allenfalls eine Kleinigkeit könnte ich noch vertragen.

11|11 S: Dann hol' ich uns ein paar Sandwiches aus dem Supermarkt am Ende der Straße. Und Tee ist genug da. Das sollte reichen für uns beide.

11|12 K: Okay. Danke.

Dekodierte Fassung

Section 11: What a day!
Abschnitt 11: Was für ein Tag!

11|01 E: Perhaps the same thing has happened to you. You are on
Vielleicht das‿ selbe Ding hat geschehen zu Ihnen. Sie sind auf

holiday and looking forward to a quiet and relaxing
Urlaub und schauend vorwärts zu einem ruhigen und entspannenden

day. Suddenly, something unexpected happens which puts paid to
Tag. Plötzlich, etwas Unerwartetes geschieht welches legt bezahlt zu

all of your peace and relaxation.
allem von Ihrem Frieden und Entspannung.

That's what happened to Kristina today. In the late afternoon
Jenes_ist was geschah zu Kristina heute. In dem späten Nachmittag

she knocks on the door of Simon's room, in quite a
sie klopft an der Tür von Simons Zimmer, in ganz einer

fluster.
Aufregung.

11|02 S: There you are at last. I've been waiting for you for two
Da du bist endlich. Ich_habe gewesen wartend für dich für zwei

hours. Has something happened? You look quite worked up.
Stunden. Hat etwas geschehen? Du aussiehst ganz aufgeregt.

Come in, sit down. Shall I make you a cup of tea?
Komm herein, setz dich hin. Soll ich machen dir eine Tasse von Tee?

11|03 K: Yes please. I'm fairly exhausted.
Ja bitte. Ich_bin ziemlich erschöpft.

11|04 E: Kristina enters Simon's room and collapses into an armchair.
Kristina betritt Simons Zimmer und hinsinkt in einen Sessel.

Simon turns off the television and occupies himself with the kettle.
Simon ausschaltet das Fernsehen und beschäftigt sich_selbst mit dem Kocher.

11|05 S: So tell me then, what's going on?
So erzähl mir dann, was_ist gehend weiter?

11|06 K: Okay, well … I was in the small newsagent shop and
Okay, also … Ich war in dem kleinen Zeitungshändler‿ Geschäft und

bought postcards and stamps there. Then I sat in a
kaufte Ansichtskarten und Briefmarken da. Dann ich saß in einem

small street café and wrote the cards. To the left of
kleinen Straßen‿ Café und schrieb die Karten. Zu der Linken von

the street café there was a small post office with a
dem Straßen‿ Café da war ein kleines Post‿ Amt mit einem

letter box in front; on the right of the street café
Brief‿ Kasten vorderhalb; auf der Rechten von dem Straßen‿ Café

was a bank with an ATM[9] at the entrance. An elderly
war eine Bank mit einem Geldautomaten an dem Eingang. Ein älterer

man was standing there, who had just withdrawn money and was
Mann war stehend da, der hatte gerade abgehoben Geld und war

about to put it in his wallet. Just as I had put
dabei zu legen es in seine Brieftasche. Gerade als ich hatte gesteckt

the postcards into the letter box, a young guy ran past
die Ansichtskarten in den Brief‿ Kasten, ein junger Kerl lief vorbei

me. He jostled the elderly man, grabbed the wallet
an mir. Er anrempelte den älteren Mann, riss die Brieftasche

out of his hand, and disappeared into the crowd with it.
heraus von dessen Hand, und verschwand in der Menge mit ihr.

The elderly man fell to the ground and groaned gently with
Der ältere Mann fiel zu dem Boden und stöhnte leicht mit

pain. I ran up to him and asked if I could help. In
Schmerz. Ich lief hin zu ihm und fragte ob ich könnte helfen. In

the meantime, another passer-by had called the police and
der Zwischenzeit, ein_weiterer Passant hatte gerufen die Polizei und

an ambulance. The ambulance arrived on the scene
einen Krankenwagen. Der Krankenwagen ankam an dem Schauplatz

straight away, and an emergency doctor and paramedics looked after
gleich, und ein Notfall‿ Arzt und Sanitäter schauten nach

the man. I hope nothing is wrong with him. Shortly afterwards a
dem Mann. Ich hoffe nichts ist falsch mit ihm. Kurz danach ein

---

9 ATM = automated teller machine

police car arrived. A policeman asked me if I could
Polizei‿ Auto ankam. Ein Polizist fragte mich ob ich könnte

describe the thief to him, but I couldn't remember
beschreiben den Dieb zu ihm, aber ich konnte_nicht erinnern mich an

much more than the clothes he was wearing.
viel mehr als die Kleider er war tragend.

11|07 S: That wasn't a nice experience at all. Here, your cup of
Jenes war_nicht ein nettes Erlebnis überhaupt. Hier, deine Tasse von

tea. Take a sip.
Tee. Nimm einen Schluck.

11|08 K: Ah, that's going down well. And what have you done all day?
Ach, jenes_ist gehend hinunter gut. Und was hast du getan allen Tag?

11|09 S: After breakfast I had another lie down. Then when I woke
Nach Frühstück ich hatte ein_weiteres Hinlegen. Dann als ich wachte

up after a nap, I really felt great. In the
auf nach einem Nickerchen, ich wirklich fühlte mich großartig. In dem

afternoon I went briefly to the internet café and checked my
Nachmittag ich ging kurz zu dem Internet‿ Café und checkte meine

e-mails. The documents that I need to prepare for the
E-Mails. Die Unterlagen die ich brauche zu vorbereiten mich für das

meeting next week have in the meantime been sent
Treffen nächste Woche haben in der Zwischenzeit gewesen geschickt

by the customer. Now I can relax and enjoy
durch den Kunden. Jetzt ich kann entspannen mich und genießen

my holiday. And for the last couple of hours I've
meinen Urlaub. Und für die letzten paar von Stunden ich_habe

waited here for you and watched some television. They have an
gewartet hier für dich und schaute etwas Fernsehen. Sie haben eine

unbelievable number of channels here. I counted four sports channels
unglaubliche Zahl von Kanälen hier. Ich zählte vier Sport‿ Kanäle

alone. One for football, one for tennis, one for rugby and
allein. Einen für Fußball, einen für Tennis, einen für Rugby und

one for golf. But that's enough television. What shall we do
einen für Golf. Aber jenes_ist genug Fernsehen. Was sollen wir tun

this evening?
diesen Abend?

11|10 K: Sorry, I'm now a little bit exhausted after all the
Entschuldigung, ich_bin jetzt ein klein bisschen erschöpft nach all der

excitement. And I'm not very hungry. I could only really
Aufregung. Und ich_bin nicht sehr hungrig. Ich könnte nur wirklich

manage a small bite.
schaffen einen kleinen Bissen.

11|11 S: In that case I'll just fetch a couple of sandwiches for us
In jenem Fall ich_werde nur holen ein paar von Sandwiches für uns

from the supermarket at the end of the street. And there's
aus dem Supermarkt an dem Ende von der Straße. Und da_ist

enough tea there. That should be enough for us both.
genug Tee da. Jenes würde sein genug für uns beide.

11|12 K: Okay. Thanks.
Okay. Danke.

Englische Fassung

Section 11: What a day!

11|01 E: Perhaps the same thing has happened to you. You are on holiday and looking forward to a quiet and relaxing day. Suddenly, something unexpected happens which puts paid to all of your peace and relaxation.
That's what happened to Kristina today. In the late afternoon she knocks on the door of Simon's room, in quite a fluster.

11|02 S: There you are at last. I've been waiting for you for two hours. Has something happened? You look quite worked up. Come in, sit down. Shall I make you a cup of tea?

11|03 K: Yes please. I'm fairly exhausted.

11|04 E: Kristina enters Simon's room and collapses into an armchair. Simon turns off the television and occupies himself with the kettle.

11|05 S: So tell me then, what's going on?

11|06 K: Okay, well … I was in the small newsagent shop and bought postcards and stamps there. Then I sat in a small street café and wrote the cards. To the left of the street café there was a small post office with a letter box in front; on the right of the street café was a bank with an ATM at the entrance. An elderly man was standing there, who had just withdrawn money and was about to put it in his wallet. Just as I had put the postcards into the letter box, a young guy ran past me. He jostled the elderly man, grabbed the wallet out of his hand, and disappeared into the crowd with it. The elderly man fell to the ground and groaned gently with pain. I ran up to him and asked if I could help. In the meantime, another passer-by had called the police and an ambulance. The ambulance arrived on the scene straight away, and an emergency doctor and paramedics looked after the man. I hope nothing is wrong with him. Shortly afterwards a police car arrived. A policeman asked me if I could describe the thief to him, but I couldn't remember much more than the clothes he was wearing.

11|07 S: That wasn't a nice experience at all. Here, your cup of tea. Take a sip.

11|08 K: Ah, that's going down well. And what have you done all day?

11|09 S: After breakfast I had another lie down. Then when I woke up after a nap, I really felt great. In the afternoon I went briefly to the internet café and checked my e-mails. The documents that I need to prepare for the meeting next week have in the meantime been sent by the customer. Now I can relax and enjoy my holiday. And for the last couple of hours I've waited here for you and watched some television. They have an unbelievable number of channels here. I counted four sports channels alone. One for football, one for tennis, one for rugby and one for golf. But that's enough television. What shall we do this evening?

11|10 K: Sorry, I'm now a little bit exhausted after all the excitement. And I'm not very hungry. I could only really manage a small bite.

11|11 S: In that case I'll just fetch a couple of sandwiches for us from the supermarket at the end of the street. And there's enough tea there. That should be enough for us both.

11|12 K: Okay. Thanks.

Abschnitt 12: Heute wollen wir alles auf einmal machen

12|01 E: Viele von uns werden schon einmal mit demselben Problem konfrontiert gewesen sein: Man fährt irgendwohin in Urlaub und möchte an einem einzigen Tag möglichst alle Sehenswürdigkeiten am Urlaubsort abklappern. Dass das eigentlich unmöglich ist, weiß jeder. Und dennoch versuchen wir es immer wieder.
Heute widmen sich Kristina und Simon der Lösung dieses Problems. Sie treffen sich gerade vor dem Frühstücksraum ihrer Pension.

12|02 S: Guten Morgen, Kristina. Gut geschlafen?

12|03 K: Ja, danke. Und du?

12|04 S: Wie ein Murmeltier, und jetzt fühl' ich mich wieder fit wie ein Turnschuh. Ich hab' heute Morgen schon Nachrichten auf einem deutschsprachigen Kanal geschaut.

12|05 K: Und was gibt's Neues zu Hause?

12|06 S: Der Aufmacher der Nachrichtensendung war, dass in irgendeiner Stadt in Deutschland ein Feuer in einem Hotel ausgebrochen ist. Man sah viele Feuerwehrleute beim Löschen des Feuers. Ansonsten: Streiks bei der Eisenbahn, Streiterei in der Regierung, Krise der Wirtschaft, bevorstehender Kollaps des Gesundheitssystems, Skandal um einen Minister, bevorstehende Steuererhöhungen …

12|07 K: Um Gottes willen, hör bitte auf. Negatives hatte ich gestern genug.

12|08 S: Aber es gab auch positive Nachrichten: Hochzeit eines Fußballspielers mit einem Model in Österreich, Gold- und Silbermedaillen für unsere Mannschaft bei den Weltmeisterschaften …

12|09 K: Na wenigstens etwas. Sieh mal, unser Tisch von gestern ist noch frei. Sollen wir uns wieder dort hinsetzen?

12|10 E: Nach dem Frühstück machen Kristina und Simon Pläne für den Tag.

12|11 K: Und wie wollen wir heute den Tag verbringen?

12|12 S: Also, ich hätte Lust, alle Sehenswürdigkeiten der Stadt heute abzuklappern.

12|13 K: Und wie soll das deiner Meinung nach gehen? Du müsstest Monate in London verbringen, bevor du alles gesehen hast.

12|14 S: Ich möchte mir einen Überblick verschaffen, was es alles hier zu sehen gibt. Und ich hätte sogar eine Idee, wie wir das tun können. Wir könnten eine Busrundfahrt durch London machen. Es gibt doch diese Doppeldeckerbusse, die oben wie Cabrios offen sind. Die Touristen sitzen darin und tragen Kopfhörer. Während der Bus an Sehenswürdigkeiten vorbeifährt, werden diese von einem Fremdenführer oder einer Stimme vom Band erklärt.

12|15 K: Das klingt gut. Das machen wir.

12|16 S: Ich hab' auch schon auf dem Stadtplan nachgesehen. Die nächste Haltestelle, wo wir in einen Rundfahrtbus einsteigen können, ist nicht weit weg am Piccadilly Circus. Die Busse fahren alle 30 Minuten immer auf derselben Strecke durch London. Und du kannst deine Rundfahrt unterbrechen, wo immer du willst. Wir können also aussteigen, um etwas zu besichtigen oder zu fotografieren, und in den nächsten vorbeikommenden Rundfahrtbus wieder einsteigen und unsere Fahrt fortsetzen.

12|17 K: Ich weiß noch eine Möglichkeit, wie wir uns einen Überblick verschaffen können. Am Ufer der Themse steht doch dieses Riesenrad. Wir könnten eine Fahrt damit machen und dabei die Aussicht auf die ganze Stadt und ihr Umland genießen. Heute ist doch das Wetter so schön. Keine Wolken, kein Regen, kein Nebel, sondern nur Sonnenschein. Da haben wir sicher eine tolle Aussicht.

12|18 S: Okay, dann machen wir es so: zuerst die Busrundfahrt durch die Stadt und dann die Fahrt mit dem Riesenrad. Auf geht's!

Dekodierte Fassung

Section 12: Today we want to do everything at once
Abschnitt 12: Heute wir wünschen zu tun alles auf einmal

12|01 E: Many of us will have been confronted with the same
Viele von uns werden haben gewesen konfrontiert mit dem‿ selben

problem at some stage: You go somewhere on holiday and want
Problem irgendwann: Sie gehen irgendwohin auf Urlaub und wünschen

to tick off all the sights in the holiday location,
zu abhaken all die Sehenswürdigkeiten in dem Urlaubs‿ Ort,

preferably on one single day. Everyone knows that it's
vorzugsweise an einem einzigen Tag. Jeder weiß dass es_ist

actually impossible. And yet we always try, again and again.
eigentlich unmöglich. Und dennoch wir immer versuchen, wieder und wieder.

Today Kristina and Simon devote themselves to solving this
Heute Kristina und Simon widmen sich_selbst zu lösen dieses

problem. They meet just in front of the breakfast
Problem. Sie treffen sich gerade vorderhalb von dem Frühstücks‿

room in their guest house.
Raum in ihrer Pension.

12|02 S: Good morning, Kristina. Slept well?
Guten Morgen, Kristina. Geschlafen gut?

12|03 K: Yes, thanks. And you?
Ja, danke. Und du?

12|04 S: Like a log, and now I feel as fit as a fiddle
Wie ein Holzklotz, und jetzt ich fühle mich so fit wie eine Fiedel

again. I've already watched the news on a
wieder. Ich_habe bereits angeschaut die Nachrichten auf einem

German-speaking channel this morning.
deutschsprachigen Kanal diesen Morgen.

12|05 K: And, any news from home?
Und, irgendwelche Neuigkeiten von daheim?

12|06 S: The news bulletin's lead story was that a fire had
Die Nachrichten‿ Sendungs‿ Leit‿ Geschichte war dass ein Feuer hatte

broken out in a hotel in some city in Germany.
gebrochen aus in einem Hotel in irgendeiner Stadt in Deutschland.

You could see lots of firemen putting out the
Du konntest sehen Mengen von Feuerwehrleuten machend aus das

fire. Otherwise: railway strikes, conflict in the government,
Feuer. Ansonsten: Eisenbahn‿ Streiks, Streiterei in der Regierung,

economic crisis, the impending collapse of the health
wirtschaftliche Krise, der bevorstehende Kollaps von dem Gesundheits‿

system, scandal surrounding a minister, impending tax
System, Skandal umgebend einen Minister, bevorstehende Steuer‿

increases …
Erhöhungen …

12|07 K: Oh please stop, for goodness' sake. I had enough
Oh bitte aufhör, für der Güte willen. Ich hatte genug

negativity yesterday.
Negativität gestern.

12|08 S: But there was also good news: a football player getting
Aber da waren auch gute Nachrichten: ein Fußball‿ Spieler werdend

married to a model in Austria, gold and silver
verheiratet mit einem Model in Österreich, Gold‿ und Silber‿

medals for our team at the World Championships …
Medaillen für unsere Mannschaft bei den Welt‿ Meisterschaften …

12|09 K: That's something, at least. Look, the table we had yesterday
Jenes_ist etwas, wenigstens. Schau, der Tisch wir hatten gestern

is still free. Shall we sit there again?
ist noch frei. Sollen wir sitzen da wieder?

12|10 E: After breakfast, Kristina and Simon make plans for the day.
Nach Frühstück, Kristina und Simon machen Pläne für den Tag.

12|11 K: And how do we want to spend the day today?
Und wie tun wir wünschen zu verbringen den Tag heute?

12|12 S: Well, I'd like to tick off all of the sights in
Nun, ich_würde mögen zu abhaken alle von den Sehenswürdigkeiten in

the city today.
der Stadt heute.

12|13 K: And how do you propose to do that? You'd have to
Und wie tust du vorschlagen zu tun jenes? Du_würdest haben zu

spend months in London before you'd manage to see
verbringen Monate in London bevor du_würdest schaffen zu sehen

everything.
alles.

12|14 S: I want to get an overview of all there is to
Ich wünsche zu bekommen einen Überblick von allem da ist zu

see here. And I even have an idea how to do it. We
sehen hier. Und ich sogar habe eine Idee wie zu tun es. Wir

could take a bus tour through London. There are these
könnten nehmen eine Bus‿ Rundfahrt durch London. Da sind diese

double-decker buses that are topless, like convertibles. The
Doppeldecker‿ Busse die sind oben_offen, wie Cabrios. Die

tourists sit in them and wear headphones. While the bus
Touristen sitzen in ihnen und tragen Kopfhörer. Während der Bus

drives past the sights, they are explained by
fährt vorbei an den Sehenswürdigkeiten, sie sind erklärt durch

a tour guide or by a recorded voice.
einen Rundfahrt‿ Führer oder durch eine aufgezeichnete Stimme.

12|15 K: That sounds good. Let's do it.
Jenes klingt gut. Lass_uns tun es.

12|16 S: I've already looked at the map. The next stop where
Ich_habe bereits geschaut auf den Plan. Die nächste Haltestelle wo

we can catch the tour bus is not far away, at
wir können fangen den Rundfahrt‿ Bus ist nicht weit weg, an

Piccadilly Circus. The buses leave every 30 minutes and always
Piccadilly Circus. Die Busse abfahren alle 30 Minuten und immer

cover the same route through London. And you can
abdecken die‿ selbe Strecke durch London. Und du kannst

interrupt your tour wherever you want. So we could
unterbrechen deine Rundfahrt wo_immer du wünschst. So wir können

get out to look at something or to take photographs, and
steigen aus zu schauen auf etwas oder zu nehmen Fotografien, und

then join the next tour bus that comes along
dann anschließen uns dem nächsten Rundfahrt‿ Bus der kommt vorbei

and continue our journey.
und fortsetzen unsere Reise.

12|17 K: I know another way we could get an overview.
Ich weiß eine_weitere Art wir könnten bekommen einen Überblick.

There's that Ferris wheel on the banks of the Thames. We could
Da_ist jenes Riesenrad an den Ufern von der Themse. Wir könnten

take a ride on that and enjoy the view of the
nehmen eine Fahrt auf jenem und genießen die Aussicht von der

entire city and the surrounding area. The weather is so
gesamten Stadt und dem umgebenden Gebiet. Das Wetter ist so

lovely today. No clouds, no rain, no fog, just
reizend heute. Keine Wolken, kein Regen, kein Nebel, nur

sunshine. We're sure to have a great view.
Sonnenschein. Wir_sind sicher zu haben eine tolle Aussicht.

12|18 S: Okay, here's how we'll do it: first the bus tour
Okay, hier_ist wie wir_werden tun es: erst die Bus‿ Rundfahrt

through the city and then the ride on the Ferris wheel. Let's go!
durch die Stadt und dann die Fahrt auf dem Riesenrad. Lass_uns gehen!

Englische Fassung

Section 12: Today we want to do everything at once

12|01 E: Many of us will have been confronted with the same problem at some stage: You go somewhere on holiday and want to tick off all the sights in the holiday location, preferably on one single day. Everyone knows that it's actually impossible. And yet we always try, again and again. Today Kristina and Simon devote themselves to solving this problem. They meet just in front of the breakfast room in their guest house.

12|02 S: Good morning, Kristina. Slept well?

12|03 K: Yes, thanks. And you?

12|04 S: Like a log, and now I feel as fit as a fiddle again. I've already watched the news on a German-speaking channel this morning.

12|05 K: And, any news from home?

12|06 S: The news bulletin's lead story was that a fire had broken out in a hotel in some city in Germany. You could see lots of firemen putting out the fire. Otherwise: railway strikes, conflict in the government, economic crisis, the impending collapse of the health system, scandal surrounding a minister, impending tax increases …

12|07 K: Oh please stop, for goodness' sake. I had enough negativity yesterday.

12|08 S: But there was also good news: a football player getting married to a model in Austria, gold and silver medals for our team at the World Championships …

12|09 K: That's something, at least. Look, the table we had yesterday is still free. Shall we sit there again?

12|10 E: After breakfast, Kristina and Simon make plans for the day.

12|11 K: And how do we want to spend the day today?

12|12 S: Well, I'd like to tick off all of the sights in the city today.

12|13 K: And how do you propose to do that? You'd have to spend months in London before you'd manage to see everything.

12|14 S: I want to get an overview of all there is to see here. And I even have an idea how to do it. We could take a bus tour through London. There are these double-decker buses that are topless, like convertibles. The tourists sit in them and wear headphones. While the bus drives past the sights, they are explained by a tour guide or by a recorded voice.

12|15 K: That sounds good. Let's do it.

12|16 S: I've already looked at the map. The next stop where we can catch the tour bus is not far away, at Piccadilly Circus. The buses leave every 30 minutes and always cover the same route through London. And you can interrupt your tour wherever you want. So we could get out to look at something or to take photographs, and then join the next tour bus that comes along and continue our journey.

12|17 K: I know another way we could get an overview. There's that Ferris wheel on the banks of the Thames. We could take a ride on that and enjoy the view of the entire city and the surrounding area. The weather is so lovely today. No clouds, no rain, no fog, just sunshine. We're sure to have a great view.

12|18 S: Okay, here's how we'll do it: first the bus tour through the city and then the ride on the Ferris wheel. Let's go!

Abschnitt 13: Jetzt haben wir uns verlaufen

13|01 E: Man sagt, Männer und Frauen seien in mancherlei Hinsicht ganz schön verschieden. Frauen können nicht einparken, Männer können nicht zuhören; Frauen unterhalten sich mit anderen gerne über Probleme, Männer ziehen sich zum Nachdenken lieber zurück etc. Manchmal stimmen diese Aussagen, manchmal sind sie einfach Vorurteile, und manchmal trifft schlicht das Gegenteil zu. So soll es auch Männer geben, die nicht einparken können, und Frauen, die nicht zuhören können …
So etwas ist Kristina und Simon passiert. Sie stehen gerade an der Haltestelle und warten auf den Rundfahrtbus …

13|02 K: Und ich dachte, dass wir Frauen Probleme mit dem Lesen von Stadtplänen und Landkarten hätten. Aber du scheinst dabei auch nicht gerade besonders erfolgreich zu sein.

13|03 S: Ja, ja, ich geb's ja zu. Laut Plan wäre alles ganz einfach. Um zur Bushaltestelle am Piccadilly Circus zu gelangen, hätten wir unsere Pension verlassen, uns nach rechts wenden und die nächste Querstraße links nehmen müssen. Wir wären die Querstraße bis zum Ende hinuntergegangen und wären dann rechts auf den Piccadilly Circus gestoßen.

13|04 K: Nur leider war die Querstraße wegen einer Baustelle für Fußgänger und Verkehr gesperrt, und wir mussten einen Umweg machen.

13|05 S: Und weil ich den Stadtplan in meinem Pensionszimmer gelassen hatte, haben wir uns prompt verlaufen.

13|06 K: Gott sei Dank war dieser gutaussehende Passant, den wir nach dem Weg gefragt hatten, so nett, uns bis zum Piccadilly Circus zu begleiten.

13|07 S: Mir fällt gerade ein, dass wir das Problem anders lösen hätten können. Von meinem Mobiltelefon aus habe ich Zugriff aufs Internet. Da hätte ich kurz auf einem Stadtplan nachschauen können, wohin wir gehen müssen.

13|08 K: Ist das nicht entsetzlich teuer, mit dem Mobiltelefon im Ausland im Internet zu surfen?

13|09 S: Doch, das schon. Aber weil ich oft im Ausland bin, habe ich bei meinem Telefonanbieter einen speziellen Tarif gewählt, mit dem ich günstig telefonieren, Textnachrichten versenden und im Internet surfen kann, wenn ich im Ausland bin.

13|10 K: Es geht aber auch anders. Neulich habe ich einen lustigen Artikel in der Zeitung gelesen. Dort hieß es, es gibt Menschen, die das Navigationsgerät aus ihrem Auto ausbauen und es in ihrer Jackentasche herumtragen, wenn sie spazieren gehen. Und das nur, weil sie Angst haben, sich ohne das Gerät zu verlaufen.

13|11 S: Das stell' ich mir wirklich komisch vor. Ich gehe eine Straße hinunter, und in meiner Jackentasche sagt eine Stimme „Nach 200 Metern rechts abbiegen" oder „Kehren Sie wenn möglich um". Mir wäre das so peinlich …

13|12 K: Wenigstens würde das Gerät nicht sagen „Bitte beachten Sie die Geschwindigkeitsbegrenzung" … Oh, da kommt der Rundfahrtbus.

13|13 S: Die Fahrkarten für den Rundfahrtbus kann man beim Fahrer kaufen. Warte, ich besorge sie für uns beide und hole uns auch Kopfhörer.

13|14 K: Danke. Sehr nett von dir.

Section 13: Now we're lost
Abschnitt 13: Jetzt wir_sind verloren_gegangen

13|01 E: It is said that men and women are quite different in
Es ist gesagt dass Männer und Frauen sind ganz verschieden in

some aspects. Women can't park, men can't
einigen Aspekten. Frauen können_nicht einparken, Männer können_nicht

listen, women like to talk to others about
zuhören, Frauen mögen zu unterhalten sich mit anderen über

problems, men tend to withdraw in order to
Probleme, Männer neigen zu zurückziehen sich in der Absicht zu

think about things, etc. Sometimes these statements are true,
denken über Dinge, usw. Manchmal diese Aussagen sind wahr,

sometimes they are simply prejudices, and sometimes the exact
manchmal sie sind einfach Vorurteile, und manchmal das genaue

opposite is the case. Apparently there are also men who
Gegenteil ist der Fall. Anscheinend da sind auch Männer die

can't park, and women who can't listen …
können_nicht einparken, und Frauen die können_nicht zuhören …

Such a thing has happened to Kristina and Simon. They're just
Solch ein Ding hat geschehen zu Kristina und Simon. Sie_sind gerade

standing at the bus stop, waiting for the tour bus …
stehend an der Bus‿ Haltestelle, wartend für den Rundfahrt‿ Bus …

13|02 K: And I thought we women had a problem reading street
Und ich dachte wir Frauen hätten ein Problem lesend Straßen‿

atlases and road maps. But you don't exactly seem to
Atlanten und Straßen‿ Pläne. Aber du tust_nicht genau scheinen zu

be very successful either.
sein sehr erfolgreich ebenso_wenig.

13|03 S: Yeah, yeah, I admit it. According to the map, everything should
Ja, ja, ich zugebe es. Entsprechend zu dem Plan, alles sollte

be quite simple. In order to get to the bus stop
sein ganz einfach. In der Absicht zu gelangen zu der Bus‿ Haltestelle

at Piccadilly Circus, we only needed to leave our
an Piccadilly Circus, wir nur brauchten zu verlassen unsere

guest house, turn right and take the next
Pension, wenden uns nach rechts und nehmen die nächste

intersecting street on the left. We should have gone down
kreuzende Straße auf der Linken. Wir sollten haben gegangen hinunter

to the end of that street and then we would have
zu dem Ende von jener Straße und dann wir würden haben

come out at Piccadilly Circus on the right-hand side.
gekommen heraus an Piccadilly Circus an der Rechterhand‿ Seite.

13|04 K: Except that, unfortunately the intersecting street was closed
Ausgenommen dass, leider die kreuzende Straße war geschlossen

to pedestrians and traffic due to a building site, so that
für Fußgänger und Verkehr geschuldet zu einer Bau‿ Stelle, so dass

we had to make a detour.
wir hatten zu machen einen Umweg.

13|05 S: And because I left the map in my room back at the
Und weil ich ließ den Plan in meinem Zimmer zurück an der

guest house, we got lost straight away.
Pension, wir wurden verloren_gegangen gleich.

13|06 K: Thankfully this good-looking passer-by, who we asked for
Dankbarerweise dieser gutaussehende Passant, den wir fragten für

directions, was kind enough to accompany us all the way
Richtungen, war liebenswürdig genug zu begleiten uns all den Weg

to Piccadilly Circus.
zu Piccadilly Circus.

13|07 S: It has just occurred to me that we could have solved the
Es hat gerade eingefallen zu mir dass wir könnten haben gelöst das

problem differently. I can access the internet on my
Problem anders. Ich kann zugreifen auf das Internet auf meinem

mobile phone. I could have had a quick look at the
Mobil‿ Telefon. Ich könnte haben gehabt einen raschen Blick auf den

map, to see where we should have gone.
Plan, zu sehen wo wir sollten haben gegangen.

13|08 K: Isn't it terribly expensive to surf the internet abroad
Ist_nicht es entsetzlich teuer zu surfen das Internet im_Ausland

with your mobile phone?
mit deinem Mobil‿ Telefon?

13|09 S: Yes, you're right. But because I'm often abroad I chose
Ja, du_bist richtig. Aber weil ich_bin oft im_Ausland ich wählte

a special tariff from my telephone provider, which allows
einen speziellen Tarif von meinem Telefon‿ Anbieter, welcher erlaubt

me to make telephone calls, send text messages and
mir zu machen Telefon‿ Anrufe, schicken Text‿ Nachrichten und

surf online cheaply when I'm abroad.
surfen online billig wenn ich_bin im_Ausland.

13|10 K: But there is another way. I recently read a funny article
Aber da ist ein_weiterer Weg. Ich neulich las einen lustigen Artikel

in the paper. It said that there are some people who dismantle
in der Zeitung. Er sagte dass da sind einige Leute die ausbauen

the navigation device from their car and carry it around in
das Navigations‿ Gerät aus ihrem Auto und tragen es herum in

their coat pocket when they go for a walk. Simply
ihrer Mantel‿ Tasche wenn sie gehen für einen Spaziergang. Einfach

because they're afraid of getting lost without the device.
weil sie_sind in_Furcht von werden verloren_gegangen ohne das Gerät.

13|11 S: I can imagine that would be really funny. I'm
Ich kann vorstellen mir jenes würde sein wirklich lustig. Ich_bin

walking down a street and a voice speaks from my
laufend hinunter eine Straße und eine Stimme spricht aus meiner

coat pocket "After 200 metres turn right" or
Mantel‿ Tasche „Nach 200 Metern wenden Sie sich rechts" oder

"Turn around when possible". I'd find that so
„Drehen Sie um wenn möglich". Ich_würde finden jenes so

embarrassing …
peinlich …

13|12 K: At least the device wouldn't say "Please observe the
Zumindest das Gerät würde_nicht sagen „Bitte beachten Sie die

	speed	limit"	…	Oh,	here	comes	the	tour		bus.
	Geschwindigkeits‿	**Begrenzung"**	**…**	**Oh,**	**hier**	**kommt**	**der**	**Rundfahrt‿**		**Bus.**
13|13 S:	Tickets	for	the	tour	bus	can	be	bought	from	the
	Fahrkarten	**für**	**den**	**Rundfahrt‿**	**Bus**	**können**	**sein**	**gekauft**	**von**	**dem**
	driver.	Wait,	I'll	get	them	for	both	of	us	and
	Fahrer.	**Warte,**	**ich_werde**	**bekommen**	**sie**	**für**	**beide**	**von**	**uns**	**und**
	some	headphones	too.							
	einige	**Kopfhörer**	**auch.**							
13|14 K:	Thanks.	That's	very	nice	of	you.				
	Danke.	**Jenes_ist**	**sehr**	**nett**	**von**	**dir.**				

Englische Fassung

Section 13: Now we're lost

13|01 E: It is said that men and women are quite different in some aspects. Women can't park, men can't listen, women like to talk to others about problems, men tend to withdraw in order to think about things, etc. Sometimes these statements are true, sometimes they are simply prejudices, and sometimes the exact opposite is the case. Apparently there are also men who can't park, and women who can't listen …
Such a thing has happened to Kristina and Simon. They're just standing at the bus stop, waiting for the tour bus …

13|02 K: And I thought we women had a problem reading street atlases and road maps. But you don't exactly seem to be very successful either.

13|03 S: Yeah, yeah, I admit it. According to the map, everything should be quite simple. In order to get to the bus stop at Piccadilly Circus, we only needed to leave our guest house, turn right and take the next intersecting street on the left. We should have gone down to the end of that street and then we would have come out at Piccadilly Circus on the right-hand side.

13|04 K: Except that, unfortunately the intersecting street was closed to pedestrians and traffic due to a building site, so that we had to make a detour.

13|05 S: And because I left the map in my room back at the guest house, we got lost straight away.

13|06 K: Thankfully this good-looking passer-by, who we asked for directions, was kind enough to accompany us all the way to Piccadilly Circus.

13|07 S: It has just occurred to me that we could have solved the problem differently. I can access the internet on my mobile phone. I could have had a quick look at the map, to see where we should have gone.

13|08 K: Isn't it terribly expensive to surf the internet abroad with your mobile phone?

13|09 S: Yes, you're right. But because I'm often abroad I chose a special tariff from my telephone provider, which allows me to make telephone calls, send text messages and surf online cheaply when I'm abroad.

13|10 K: But there is another way. I recently read a funny article in the paper. It said that there are some people who dismantle the navigation device from their car and carry it around in their coat pocket when they go for a walk. Simply because they're afraid of getting lost without the device.

13|11 S: I can imagine that would be really funny. I'm walking down a street and a voice speaks from my coat pocket "After 200 metres turn right" or "Turn around when possible". I'd find that so embarrassing …

13|12 K: At least the device wouldn't say "Please observe the speed limit" … Oh, here comes the tour bus.

13|13 S: Tickets for the tour bus can be bought from the driver. Wait, I'll get them for both of us and some headphones too.

13|14 K: Thanks. That's very nice of you.

Abschnitt 14: Sehenswürdigkeiten in London

14|01 E: Liebe Freunde der englischen Sprache, stellen Sie sich vor, Sie wären zum ersten Mal im Leben in London und hätten nur sehr wenig Zeit. Welche Sehenswürdigkeiten sollten Sie dann auf keinen Fall verpassen? Wir haben eine kleine Auswahl zusammengestellt:

14|02 E: Tower of London – ein Gebäudekomplex, der in seiner Geschichte vielen Zwecken diente. Bekannt ist er heute vor allem als Museum, in dem die britischen Kronjuwelen verwahrt werden und viele historische Rüstungen und Waffen ausgestellt sind. In früheren Zeiten war der Tower sehr gefürchtet, denn er diente als Gefängnis, in dem so manche berühmte Persönlichkeit der englischen Geschichte einsaß und manchmal hingerichtet wurde.

14|03 E: Tower Bridge – eine Klappbrücke über die Themse, die 1894 eröffnet wurde. Obwohl über sie eine vielbefahrene Straße führt, hat der Schiffsverkehr auf der Themse Vorrang. Will ein Schiff mit zu hohen Aufbauten die Brücke passieren, so werden die beiden Brückenseiten, über die die Straße verläuft, hochgefahren. Die beiden Brückentürme sind oben über eine Fußgängerbrücke verbunden.

14|04 E: Palace of Westminster – ein am Ufer der Themse im neugotischen Stil erbauter Palast, in dem die beiden Kammern des Parlaments, nämlich das Unterhaus und das Oberhaus, tagen. Besonders markant sind die Türme des Gebäudes. Der höchste der Türme ist der 98 m hohe Victoria-Turm. Der bekannteste ist sicherlich der Uhrturm, in dem die 13 t wiegende, als „Big Ben“ bekannte Glocke hängt.

14|05 E: Buckingham Palace – der Wohnsitz der britischen Königinnen und Könige, den König Georg III. als Privatwohnsitz erworben hatte und den erst Königin Victoria zum offiziellen Wohnsitz der britischen Herrscher erhob. Von Touristen aus aller Welt bestaunt wird vor allem der vor dem Gebäude stattfindende Wachwechsel, der von Soldaten der königlichen Wache durchgeführt wird.

14|06 E: Downing Street – eine Straße im Zentrum der Stadt, in der wichtige Mitglieder der Regierung wohnen. Am bekanntesten ist natürlich Nummer 10, wo der Premierminister wohnt. Die Straße ist nicht ohne Weiteres zugänglich. Seit Ende der 1980er Jahre muss jeder, der sie betreten will, eine Sicherheitskontrolle passieren.

14|07 E: Westminster Abbey – eine Kirche nahe dem Palace of Westminster. In dieser Kirche werden seit fast 1000 Jahren die britischen Monarchen gekrönt. Viele von ihnen sind dort auch begraben.

14|08 E: Piccadilly Circus – ein dreieckiger Platz im Herzen Londons. Ein beliebtes Fotomotiv bei Touristen ist er wahrscheinlich vor allem wegen der übergroßen Werbetafeln an den umgebenden Gebäuden. Ein beliebter Treffpunkt am Piccadilly Circus ist der Eros-Brunnen.

14|09 E: London Eye – ein am Ufer der Themse stehendes Riesenrad, das mit einer Höhe von 135 m zu den höchsten der Welt zählt. In jede der 32 Gondeln passen jeweils bis zu 25 Personen, die während einer etwa 30 Minuten dauernden Volldrehung bei gutem Wetter einen Ausblick auf die gesamte Stadt London und darüber hinaus genießen können.

14|10 E: Und sollten Sie noch Zeit haben, so warten viele weitere Sehenswürdigkeiten auf Sie: St. Paul’s Cathedral, Greenwich mit seinem Nullmeridian, Hyde Park, Madame Tussauds’ Wachsfigurenkabinett …

Section 14: Sights in London
Abschnitt 14: Sehenswürdigkeiten in London

14|01 E: Dear friends of the English language, imagine you
Liebe Freunde von der englischen Sprache, vorstellen Sie sich Sie

were in London for the first time in your life and had only
wären in London für das erste Mal in Ihrem Leben und hätten nur

very little time. Which sights should you definitely not
sehr wenig Zeit. Welche Sehenswürdigkeiten sollten Sie bestimmt nicht

miss? We have put together a small selection:
verpassen? Wir haben gestellt zusammen eine kleine Auswahl:

14|02 E: Tower of London – a complex of buildings that has served
Tower of London – ein Komplex von Gebäuden der hat gedient

many purposes in its history. Today it is best known as the
vielen Zwecken in seiner Geschichte. Heute er ist best bekannt als das

museum in which the British Crown Jewels are kept, and
Museum in welchem die Britischen Kron‿ Juwelen sind verwahrt, und

where much historical armour and weaponry is exhibited. In
wo viele historische Rüstungen und Waffen sind ausgestellt. In

earlier times the Tower was greatly feared, because it served
früheren Zeiten der Tower war großartig gefürchtet, weil er diente

as a prison, into which many a famous historical
als ein Gefängnis, in welches manch eine berühmte historische

English figure was thrown and sometimes executed.
englische Persönlichkeit war geworfen und manchmal hingerichtet.

14|03 E: Tower Bridge – a bascule bridge over the Thames, which was
Tower Bridge – eine Klappbrücke über die Themse, welche war

opened in 1894. Although a busy road runs across it,
eröffnet in 1894. Obwohl eine vielbefahrene Straße läuft über sie,

shipping on the Thames has priority. If a ship with
Schiffsverkehr auf der Themse hat Vorrang. Falls ein Schiff mit

a superstructure that is too high wishes to pass the bridge,
einem Aufbau der ist zu hoch wünscht zu passieren die Brücke,

both sides of the bridge, over which the road is laid, are
beide Seiten von der Brücke, über welche die Straße ist gelegt, sind

raised. The two towers of the bridge are connected above
hochgefahren. Die zwei Türme von der Brücke sind verbunden oben

by a pedestrian bridge.
durch eine Fußgänger‿ Brücke.

14|04 E: Palace of Westminster – a palace built in a neo-gothic style
Palace of Westminster – ein Palast erbaut in einem neugotischen Stil

on the banks of the Thames, in which both chambers of
an den Ufern von der Themse, in welchem beide Kammern von

parliament, namely the lower house and the upper house, sit. The
Parlament, nämlich das Unter‿ Haus und das Ober‿ Haus, sitzen. Die

towers of the building are particularly striking. The highest tower
Türme von dem Gebäude sind besonders markant. Der höchste Turm

is the Victoria Tower, 98 m high; the most famous is surely the
ist der Victoria-‿ Turm, 98 m hoch; der meist berühmte ist sicher der

clock tower, in which the large bell known as "Big Ben",
Uhr‿ Turm, in welchem die große Glocke bekannt als „Big Ben",

weighing 13 t, hangs.
wiegend 13 t, hängt.

14|05 E: Buckingham Palace – the residence of the British queens and
Buckingham Palace – der Wohnsitz von den britischen Königinnen und

kings, which was acquired by King George III as a
Königen, welcher war erworben durch König George III. als ein

private residence, and which was only made the official
Privat‿ Wohnsitz, und welcher war erst gemacht zu dem offiziellen

residence of the British ruler by Queen Victoria.
Wohnsitz von dem britischen Herrscher durch Königin Victoria.

Tourists from all over the world mainly enjoy watching
Touristen von all über der Welt hauptsächlich genießen Anschauen

the Changing of the Guard, which takes place in front of
den Wechsel von der Wache, welcher nimmt Ort vorderhalb von

the building and is performed by the soldiers of the
dem Gebäude und ist durchgeführt von den Soldaten von der

Queen's Guard.
Königinnen‿ Wache.

14|06 E: Downing Street – a street in the centre of the city, in
Downing Street – eine Straße in dem Zentrum von der Stadt, in

which important members of government reside. The most
welcher wichtige Mitglieder von Regierung residieren. Das meist

famous, of course, is Number 10, where the Prime Minister
berühmte, natürlich, ist Nummer 10, wo der Premier‿ Minister

lives. The street is not easily accessible. Since the end of
wohnt. Die Straße ist nicht leicht zugänglich. Seit dem Ende von

the 1980s everyone who wishes to enter must pass
den 1980ern jeder der wünscht zu betreten muss durchgehen

through a security check.
durch eine Sicherheits‿ Überprüfung.

14|07 E: Westminster Abbey – a church near the Palace of Westminster.
Westminster Abbey – eine Kirche nahe dem Palace of Westminster.

British monarchs have been crowned in this church for
Britische Monarchen haben gewesen gekrönt in dieser Kirche für

almost 1,000 years. Many of them are also buried there.
beinahe 1.000 Jahre. Viele von ihnen sind auch begraben da.

14|08 E: Piccadilly Circus – a three-cornered square in the heart of London.
Piccadilly Circus – ein dreieckiger Platz in dem Herz von London.

It is a popular photo subject among tourists, probably
Er ist ein beliebtes Foto‿ Motiv unter Touristen, wahrscheinlich

primarily due to the oversized advertising boards on the
primär geschuldet zu den übergroßen Werbe‿ Tafeln an den

surrounding buildings. The Eros fountain is a popular
umgebenden Gebäuden. Der Eros-‿ Brunnen ist ein beliebter

meeting place at Piccadilly Circus.
Treffpunkt an Piccadilly Circus.

14|09 E: London Eye – a Ferris wheel that is situated on the banks of the
London Eye – ein Riesenrad das ist gelegen an den Ufern von der

Thames, which is among the highest in the world at a height
Themse, welches ist unter den höchsten in der Welt bei einer Höhe

of 135 m. 25 people can fit into each of the 32 gondolas,
von 135 m. 25 Leute können passen in jede von den 32 Gondeln,

which in good weather afford a view over the whole city
welche in gutem Wetter leisten eine Aussicht über die gesamte Stadt

of London and beyond, during a circuit lasting around
von London und jenseits, während einer Volldrehung dauernd etwa

30 minutes.
30 Minuten.

14|10 E: And should you still have time, many other sights
Und sollten Sie noch haben Zeit, viele andere Sehenswürdigkeiten

await you: St. Paul's Cathedral, Greenwich with its Prime
erwarten Sie: St. Paul's Cathedral, Greenwich mit seinem Null-‿

Meridian, Hyde Park, Madame Tussaud's Waxworks …
Meridian, Hyde Park, Madame Tussauds Wachswerke …

Englische Fassung

Section 14: Sights in London

14|01 E: Dear friends of the English language, imagine you were in London for the first time in your life and had only very little time. Which sights should you definitely not miss? We have put together a small selection:

14|02 E: Tower of London – a complex of buildings that has served many purposes in its history. Today it is best known as the museum in which the British Crown Jewels are kept, and where much historical armour and weaponry is exhibited. In earlier times the Tower was greatly feared, because it served as a prison, into which many a famous historical English figure was thrown and sometimes executed.

14|03 E: Tower Bridge – a bascule bridge over the Thames, which was opened in 1894. Although a busy road runs across it, shipping on the Thames has priority. If a ship with a superstructure that is too high wishes to pass the bridge, both sides of the bridge, over which the road is laid, are raised. The two towers of the bridge are connected above by a pedestrian bridge.

14|04 E: Palace of Westminster – a palace built in a neo-gothic style on the banks of the Thames, in which both chambers of parliament, namely the lower house and the upper house, sit. The towers of the building are particularly striking. The highest tower is the Victoria Tower, 98 m high; the most famous is surely the clock tower, in which the large bell known as "Big Ben", weighing 13 t, hangs.

14|05 E: Buckingham Palace – the residence of the British queens and kings, which was acquired by King George III as a private residence, and which was only made the official residence of the British ruler by Queen Victoria. Tourists from all over the world mainly enjoy watching the Changing of the Guard, which takes place in front of the building and is performed by the soldiers of the Queen's Guard.

14|06 E: Downing Street – a street in the centre of the city, in which important members of government reside. The most famous, of course, is Number 10, where the Prime Minister lives. The street is not easily accessible. Since the end of the 1980s everyone who wishes to enter must pass through a security check.

14|07 E: Westminster Abbey – a church near the Palace of Westminster. British monarchs have been crowned in this church for almost 1,000 years. Many of them are also buried there.

14|08 E: Piccadilly Circus – a three-cornered square in the heart of London. It is a popular photo subject among tourists, probably primarily due to the oversized advertising boards on the surrounding buildings. The Eros fountain is a popular meeting place at Piccadilly Circus.

14|09 E: London Eye – a Ferris wheel that is situated on the banks of the Thames, which is among the highest in the world at a height of 135 m. 25 people can fit into each of the 32 gondolas, which in good weather afford a view over the whole city of London and beyond, during a circuit lasting around 30 minutes.

14|10 E: And should you still have time, many other sights await you: St. Paul's Cathedral, Greenwich with its Prime Meridian, Hyde Park, Madame Tussaud's Waxworks …

Abschnitt 15: Guten Appetit

15|01 E: Manchmal kann Englischlernen so frustrierend sein. Man kämpft sich durch den Schulunterricht, durch Kurse an der Universität oder Volkshochschulen, nimmt vielleicht sogar Stunden bei einem Privatlehrer, und dann sitzt man in einem englischsprachigen Land in einem Restaurant und verzweifelt beim Lesen der Speisekarte. Gut, einfache Wörter wie Fleisch, Fisch, Gemüse oder Obst sind kein Problem … aber seien Sie ehrlich, wie viele Fischarten, wie viele Fleisch-, Gemüse- und Obstsorten können Sie auf Englisch richtig benennen? Mal sehen, wie Kristina und Simon mit diesem Problem umgehen … Sie sind gerade mit dem Riesenrad am Themseufer gefahren.

15|02 K: Wie spät ist es jetzt?

15|03 S: Es ist gleich 18 Uhr.

15|04 K: Der perfekte Zeitpunkt für ein Abendessen.

15|05 S: Genau. Darf ich dich zum Abendessen einladen … als Ausgleich dafür, dass wir uns heute durch meine Schuld verlaufen haben?

15|06 K: Oh danke. Ich nehme die Einladung gerne an.

15|07 S: Worauf hättest du denn Lust? Türkisch, Indisch, Japanisch, Chinesisch …

15|08 K: Kebab, Curry, Sushi und Schweinefleisch süß-sauer kann ich zu Hause essen. Wie wär's mit lokaler Küche? Wenn wir schon in Großbritannien sind, sollten wir sie probieren.

15|09 S: Während wir heute den Weg zur Bushaltestelle gesucht haben, sind wir an einem Lokal vorbeigelaufen, das sehr nett aussah. Ich glaube, es hieß „The Londoner". Wollen wir dort hingehen?

15|10 K: Gerne, wenn du den Weg findest …

15|11 E: Und Simon findet den Weg … Und er gibt sich auch sonst als Gentleman. Er hält Kristina die Tür des Restaurants auf, hilft ihr beim Ausziehen ihrer Jacke und bringt diese zur Garderobe. Ein Kellner weist ihnen einen Tisch an. Kaum haben sie Platz genommen, überreicht er auch schon die Getränkekarte und die Speisekarte.

15|12 S: Lass uns zunächst nach den Getränken sehen. Bier, Wein, Cola, Limonade … Worauf hast du Lust?

15|13 K: Ich denke, ich nehme nur ein Mineralwasser mit Kohlensäure. Und du?

15|14 S: Ich möchte ein echtes Londoner Bier probieren. In der Getränkekarte steht, sie würden hier eine eigene Marke vom Fass zapfen.

15|15 K: Wie schmeckt Londoner Bier eigentlich? Bitter oder süß?

15|16 S: Ich weiß es nicht, ich hab' so etwas noch nie getrunken.

15|17 K: Uff, die Speisekarte ist recht umfangreich: Suppen, Salate, Fleischgerichte, Fischgerichte, vegetarische Gerichte … Na ja, ich will zur Zeit ein wenig abnehmen. Da sollte ich abends keine Kohlehydrate mehr essen. Also sollte ich jetzt auf Kartoffeln, Reis, Pizza, Nudeln oder Brot besser verzichten … Ich nehme die gebratene Forelle mit Gemüse. Und du? Hast du dich schon entschieden?

15|18 S: Ich hätte Lust auf Fleisch … Hm … Lammbraten mit Minzsauce, Rindersteak mit Knoblauch, Sunday Roast …

15|19 K: Sunday Roast? Was ist das denn?

15|20 S: Das ist wahrscheinlich *das* englische Gericht schlechthin: Rind-, Schweine- oder Lammfleisch in dünne Scheiben geschnitten. Als Beilage gibt's Gemüse wie Karotten, Kohl, Erbsen oder Broccoli und etwas aus Kartoffeln wie Chips oder Brei oder auch einen Yorkshire-Pudding. Weißt du was, ich bestelle es. Und vielleicht lasse ich dich ja probieren …

15|21 K: Da kommt auch schon der Kellner. Bestellst du bitte für uns beide?

15|22 E: Die beiden genießen ein vorzügliches Abendessen. Sogar für einen Nachtisch ist noch ein bisschen Platz. Simon gönnt sich einen Apfelkuchen, während Kristina ein Eis wählt. Zum Schluss nehmen beide noch einen kleinen Kaffee.

15|23 K: Das war köstlich. Vielen Dank für die Einladung.

15|24 S: Gern geschehen.

15|25 E: Simon bezahlt die Rechnung und gibt großzügig Trinkgeld.

Dekodierte Fassung

Section 15: Enjoy your meal
Abschnitt 15: Genieß dein Mahl

15|01 E: Sometimes learning English can be so frustrating. You struggle
Manchmal Lernen Englisch kann sein so frustrierend. Sie kämpfen

through school lessons, through courses at university or in
sich durch Schul‿ Stunden, durch Kurse an Universität oder in

community colleges, perhaps you even have private lessons with
Community Colleges, vielleicht Sie sogar haben Privat‿ Stunden bei

a tutor, and then you sit in a restaurant in an
einem Privatlehrer, und dann Sie sitzen in einem Restaurant in einem

English-speaking country and despair when it comes to reading
englischsprachigen Land und verzweifeln wenn es kommt zu lesen

the menu. Good, simple words such as meat, fish,
die Speisekarte. Gut, einfache Wörter solche wie Fleisch, Fisch,

vegetables or fruit are no problem … but be honest, how
Gemüse oder Obst sind kein Problem … aber seien Sie ehrlich, wie

many types of fish, how many kinds of meat, vegetable and
viele Arten von Fisch, wie viele Sorten von Fleisch, Gemüse und

fruit can you name properly in English?
Obst können Sie benennen richtig in Englisch?

Let's see how Kristina and Simon handle this problem …
Lass_uns sehen wie Kristina und Simon handhaben dieses Problem …

they've just had a trip on the Ferris wheel on the banks
sie_haben gerade gehabt eine Fahrt auf dem Riesenrad an den Ufern

of the Thames.
von der Themse.

15|02 K: What time is it now?
Was Zeit ist es jetzt?

15|03 S: Almost 6 p.m.
Beinahe 6 p.m.

15|04 K: The perfect time for dinner.
Die perfekte Zeit für Abendessen.

15|05 S: Exactly. May I invite you to dinner … to make up for
Genau. Darf ich einladen dich zu Abendessen … zu wettmachen für

leading us astray today?
führen uns in_die_Irre heute?

15|06 K: Oh thanks. I'll gladly accept.
Oh danke. Ich_werde gerne annehmen.

15|07 S: So what do you feel like? Turkish, Indian, Japanese,
So was tust du fühlen dich gleich? Türkisch, Indisch, Japanisch,

Chinese …
Chinesisch …

15|08 K: I can eat kebabs, curry, sushi and sweet and sour
Ich kann essen Kebab, Curry, Sushi und süßes und saueres

pork at home. What about the local cuisine? Now that
Schweinefleisch daheim. Was über die lokale Küche? Jetzt dass

we're in Britain we should try it out.
wir_sind in Britannien wir sollten probieren sie aus.

15|09 S: While we were trying to find our way to the bus
Während wir waren versuchend zu finden unseren Weg zu der Bus‿

stop today we passed a pub that looked really
Haltestelle heute wir vorbeikamen an einem Lokal das aussah wirklich

nice. I think it was called "The Londoner". Shall we go there?
nett. Ich denke es war genannt "The Londoner". Sollen wir gehen dahin?

15|10 K: Gladly, if you can find the way …
Gerne, falls du kannst finden den Weg …

15|11 E: And Simon does indeed find the way … And is a
Und Simon tut tatsächlich finden den Weg … Und ist ein

gentleman in every other respect too. He opens the door of
Gentleman in jeder anderen Hinsicht auch. Er öffnet die Tür von

the restaurant for Kristina, helps her to remove her jacket and
dem Restaurant für Kristina, hilft ihr zu abnehmen ihre Jacke und

takes it to the cloakroom. A waiter shows them to their table.
nimmt sie zu der Garderobe. Ein Kellner zeigt sie zu ihrem Tisch.

They have hardly taken their seats when he hands them the
Sie haben kaum genommen ihre Sitze als er aushändigt ihnen die

drinks list and the menu.
Getränke‿ Karte und die Speisekarte.

15|12 S: Let's first choose our drinks. Beer, wine, coce, lemonade …
Lass_uns erst wählen unsere Getränke. Bier, Wein, Cola, Limonade …

what do you feel like drinking?
was tust du fühlen mögen Trinken?

15|13 K: I think I'll just have a sparkling mineral water. And you?
Ich denke ich_werde nur haben ein perlendes Mineral‿ Wasser. Und du?

15|14 S: I want to try a real London beer. It says on the
Ich wünsche zu probieren ein echtes Londoner Bier. Es sagt auf der

drinks list that they have their own brand here on
Getränke‿ Karte dass sie haben ihre eigene Marke hier auf

tap.
Zapfhahn.

15|15 K: What does London beer actually taste like? Bitter or sweet?
Was tut Londoner Bier eigentlich schmecken gleich? Bitter oder süß?

15|16 S: I don't know, I've never had it.
Ich tue_nicht wissen, ich_habe niemals gehabt es.

15|17 K: Wow, the menu is pretty comprehensive: soups, salads, meat
Uff, die Speisekarte ist recht umfangreich: Suppen, Salate, Fleisch‿

dishes, fish dishes, vegetarian dishes … well, I'm
Gerichte, Fisch‿ Gerichte, vegetarische Gerichte … nun, ich_bin

trying to lose weight at the moment. I'm not
probierend zu verlieren Gewicht an dem Moment. Ich_bin nicht

supposed to eat any carbohydrates in the evening. So I
erwartet zu essen irgendwelche Kohlehydrate in dem Abend. So ich

had better not have any potatoes, rice, pizza, pasta
hätte besser nicht haben irgendwelche Kartoffeln, Reis, Pizza, Nudeln

or bread … I'll have the grilled trout with vegetables.
oder Brot … Ich_werde haben die gegrillte Forelle mit Gemüse.

And you? Have you already decided?
Und du? Hast du bereits entschieden dich?

15|18 S: I feel like eating some meat … hmm … roast lamb with
Ich fühle wie essen etwas Fleisch … Hm … Braten‿ Lamm mit

mint sauce, beef steak with garlic, Sunday roast …
Minz‿ Sauce, Rindfleisch‿ Steak mit Knoblauch, Sunday roast …

15|19 K: Sunday roast? What on earth is that?
Sunday roast? Was auf Erde ist jenes?

15|20 S: That is probably *the* English dish: beef,
Jenes ist wahrscheinlich *das* englische Gericht: Rindfleisch,

pork or lamb cut into thin slices. As a
Schweinefleisch oder Lamm geschnitten in dünne Scheiben. Als eine

side dish you get vegetables such as carrots, cabbage, peas
Beilage du bekommst Gemüse solches wie Karotten, Kohl, Erbsen

or broccoli and something made from potatoes, such as chips
oder Broccoli und etwas gemacht aus Kartoffeln, solches wie Chips

or mash or maybe a Yorkshire pudding. You know what:
oder Brei oder vielleicht einen Yorkshire-‿ Pudding. Du weißt was:

I'm going to order it. I might even let you try
Ich_bin gehend zu bestellen es. Ich könnte sogar lassen dich probieren

some …
etwas …

15|21 K: The waiter is already coming. Will you order for both of us?
Der Kellner ist bereits kommend. Wirst du bestellen für beide von uns?

15|22 E: They both enjoy an exquisite dinner. There is even a
Sie beide genießen ein vorzügliches Abendessen. Da ist sogar ein

little room for dessert. Simon treats himself to apple cake,
wenig Platz für Nachtisch. Simon gönnt sich_selbst zu Apfel‿ Kuchen,

while Kristina opts for ice cream. At the end they
während Kristina entscheidet sich für Eis‿ Creme. An dem Ende sie

each have a small coffee.
jeweils haben einen kleinen Kaffee.

15|23 K: That was delicious. Thanks so much for inviting me.
Das war köstlich. Danke so viel für Einladen mich.

15|24 S: My pleasure.
Mein Vergnügen.

15|25 E: Simon pays the bill and leaves a generous tip.
Simon zahlt die Rechnung und zurücklässt ein großzügiges Trinkgeld.

Englische Fassung

Section 15: Enjoy your meal

15|01 E: Sometimes learning English can be so frustrating. You struggle through school lessons, through courses at university or in community colleges, perhaps you even have private lessons with a tutor, and then you sit in a restaurant in an English-speaking country and despair when it comes to reading the menu. Good, simple words such as meat, fish, vegetables or fruit are no problem … but be honest, how many types of fish, how many kinds of meat, vegetable and fruit can you name properly in English?
Let's see how Kristina and Simon handle this problem … they've just had a trip on the Ferris wheel on the banks of the Thames.

15|02 K: What time is it now?

15|03 S: Almost 6 p.m.

15|04 K: The perfect time for dinner.

15|05 S: Exactly. May I invite you to dinner … to make up for leading us astray today?

15|06 K: Oh thanks. I'll gladly accept.

15|07 S: So what do you feel like? Turkish, Indian, Japanese, Chinese …

15|08 K: I can eat kebabs, curry, sushi and sweet and sour pork at home. What about the local cuisine? Now that we're in Britain we should try it out.

15|09 S: While we were trying to find our way to the bus stop today we passed a pub that looked really nice. I think it was called "The Londoner". Shall we go there?

15|10 K: Gladly, if you can find the way …

15|11 E: And Simon does indeed find the way … And is a gentleman in every other respect too. He opens the door of the restaurant for Kristina, helps her to remove her jacket and takes it to the cloakroom. A waiter shows them to their table. They have hardly taken their seats when he hands them the drinks list and the menu.

15|12 S: Let's first choose our drinks. Beer, wine, coce, lemonade … what do you feel like drinking?

15|13 K: I think I'll just have a sparkling mineral water. And you?

15|14 S: I want to try a real London beer. It says on the drinks list that they have their own brand here on tap.

15|15 K: What does London beer actually taste like? Bitter or sweet?

15|16 S: I don't know, I've never had it.

15|17 K: Wow, the menu is pretty comprehensive: soups, salads, meat dishes, fish dishes, vegetarian dishes … well, I'm trying to lose weight at the moment. I'm not supposed to eat any carbohydrates in the evening. So I had better not have any potatoes, rice, pizza, pasta or bread … I'll have the grilled trout with vegetables. And you? Have you already decided?

15|18 S: I feel like eating some meat … hmm … roast lamb with mint sauce, beef steak with garlic, Sunday roast …

15|19 K: Sunday roast? What on earth is that?

15|20 S: That is probably *the* English dish: beef, pork or lamb cut into thin slices. As a side dish you get vegetables such as carrots, cabbage, peas or broccoli and something made from potatoes, such as chips or mash or maybe a Yorkshire pudding. You know what: I'm going to order it. I might even let you try some …

15|21 K: The waiter is already coming. Will you order for both of us?

15|22 E: They both enjoy an exquisite dinner. There is even a little room for dessert. Simon treats himself to apple cake, while Kristina opts for ice cream. At the end they each have a small coffee.

15|23 K: That was delicious. Thanks so much for inviting me.

15|24 S: My pleasure.

15|25 E: Simon pays the bill and leaves a generous tip.

Abschnitt 16: Heute machen wir auf Kultur

16|01 E: Am nächsten Morgen sitzen die beiden wieder an ihrem Stammplatz am Fenster im Frühstücksraum. Sie sehen enttäuscht aus dem Fenster.

16|02 K: Oh, jetzt hat es angefangen zu regnen.

16|03 S: Und ich hab' keinen Regenschirm mitgenommen …

16|04 K: Wenn man seinen Koffer auch immer so unsystematisch packt wie du. Aber mein Regenschirm ist groß genug. Da passen wir beide darunter. Vielleicht machen wir heute etwas, wo wir nicht zu viel Zeit draußen verbringen.

16|05 S: Gute Idee. Lass uns heute ein wenig „auf Kultur machen". Mein Vorschlag wäre, dass wir ein Museum oder eine Galerie besuchen. In meinem Reiseführer ist „The London Gallery" als Insidertipp genannt. Dort läuft gerade eine Sonderausstellung mit Werken moderner englischer Maler und Bildhauer. Möchtest du mit mir dahin gehen?

16|06 K: Gerne. Dass Kunst eines deiner Hobbys ist, habe ich ja bereits mitbekommen. Darum weißt du auch so viel darüber. Du kannst mir ja dann manches von dem erklären, was wir in der Ausstellung sehen werden.

16|07 S: Mit Vergnügen. Und was können wir sonst noch machen?

16|08 K: Hm … ah, ich habe eine fantastische Idee. London ist doch berühmt für seine Theater. Lass uns heute Abend zu einer Vorstellung gehen.

16|09 S: Super. Wir schauen uns am Abend ein Theaterstück an. Oder noch besser: Warum gehen wir nicht in ein Musical? Ich mag diese Kombination aus Musik, Tanz und Schauspielerei. Ich seh' gleich mal in meinem Reiseführer nach, ob ich irgendeinen „Insidertipp" finde.

16|10 K: Ich hab' eine bessere Idee. Warum fragen wir nicht die Inhaberin unserer Pension? Vielleicht kann sie etwas empfehlen.

16|11 E: Natürlich kann die Dame etwas empfehlen. Sie weist aber auch darauf hin, dass Karten für Musicals in London sehr begehrt seien und die meisten Vorstellungen bereits weit im Voraus ausverkauft wären. Simon hat die Lösung. Er holt sein Mobiltelefon heraus, geht online, schaut nach, ob für die empfohlene Vorstellung noch Karten übrig sind, und reserviert zwei Plätze.

16|12 S: Alles in Ordnung. Ich hab' für uns zwei Superplätze in einer der vorderen Reihen reserviert. Die Karten können wir zwischen 17 und 19:30 Uhr an der Abendkasse des Theaters abholen.

16|13 E: Kristina und Simon schlendern zur nächsten U-Bahn-Station. Unterwegs sehen sie auf dem Gehsteig Menschen stehen, die hastig eine Zigarette rauchen.

16|14 K: Ich finde es gut, dass das Rauchen in Gebäuden in immer mehr Ländern verboten wird. Früher konnte man in Restaurants das Essen manchmal vor lauter Rauch gar nicht genießen. Ich fand das immer sehr rücksichtslos von den Rauchern, besonders wenn Kinder anwesend waren. Rauchen ist doch so schädlich für die Gesundheit.

16|15 S: Stimmt. Ich habe früher auch geraucht. Aber als dann bei uns das Rauchen in öffentlichen Gebäuden verboten wurde, habe ich endgültig aufgehört.

16|16 K: Endgültig?

16|17 S: Na ja, ich hatte schon viele Male vorher versucht, mit dem Rauchen aufzuhören, bin aber immer wieder rückfällig geworden … Und jetzt hab' ich endgültig aufgehört!

Section 16: Today we're going to be culture vultures
Abschnitt 16: Heute wir_sind gehend zu sein Kultur‿ Geier

16|01 E: The next morning the two of them are once again sitting
Den nächsten Morgen die zwei von ihnen sind einmal wieder sitzend

in their usual place at the window of the breakfast
in ihrem gewöhnlichen Platz an dem Fenster von dem Frühstücks‿

room. They look out of the window in disappointment.
Raum. Sie schauen hinaus von dem Fenster in Enttäuschung.

16|02 K: Oh, now it's started to rain.
Oh, jetzt es_hat angefangen zu regnen.

16|03 S: And I haven't brought my umbrella …
Und ich habe_nicht gebracht meinen Regenschirm …

16|04 K: Well, if you insist on packing your case so unsystematically.
Nun, falls du beharrst auf Packen deinen Koffer so unsystematisch.

But my umbrella is big enough. We will both fit
Aber mein Regenschirm ist groß genug. Wir werden beide passen

underneath. Perhaps we should do something today that won't
darunter. Vielleicht wir sollten tun etwas heute das wird_nicht

involve spending too much time outdoors.
einhergehen mit Verbringen zu viel Zeit draußen.

16|05 S: Good idea. Let's be "culture vultures" today. I suggest that
Gute Idee. Lass_uns sein „Kultur‿ Geier" heute. Ich vorschlage dass

we visit a museum or a gallery. My guide book says
wir besuchen ein Museum oder eine Galerie. Mein Reiseführer sagt

that "The London Gallery" is an insider's tip. There's a special
dass „The London Gallery" ist ein Insider‿ Tipp. Da_ist eine Sonder‿

exhibition on there at the moment with works by
Ausstellung vor_sich_gehend da an dem Moment mit Werken von

modern English painters and sculptors. Would you like to
modernen englischen Malern und Bildhauern. Würdest du mögen zu

go there with me?
gehen dahin mit mir?

16|06 K: Happily. I've already realised that art is one of your
Gerne. Ich_habe bereits mitbekommen dass Kunst ist eines von deinen

hobbies. That's why you know so much about it. You can
Hobbys. Jenes_ist warum du weißt so viel über es. Du kannst

explain a few of the things that we'll see in the
erklären ein paar von den Dingen die wir_werden sehen bei der

exhibition to me.
Ausstellung zu mir.

16|07 S: My pleasure. And what else could we do?
Mein Vergnügen. Und was sonst könnten wir tun?

16|08 K: Hmm … ah, I have a fantastic idea. London is, after all,
Hm … ah, ich habe eine fantastische Idee. London ist, schließlich,

famous for its theatres. Let's go to a show this
berühmt für seine Theater. Lass_uns gehen zu einer Vorstellung diesen

evening.
Abend.

16|09 S: Super. We'll see a play this evening. Or even better:
Super. Wir_werden sehen ein Stück diesen Abend. Oder sogar besser:

why don't we go to a musical? I like the
warum tun_nicht wir gehen zu einem Musical? Ich mag die

combination of music, dance and acting. I'll have
Kombination von Musik, Tanz und Schauspielerei. Ich_werde haben

a look in my guide book to see if I can find an
einen Blick in meinen Reiseführer zu sehen ob ich kann finden einen

"insider's tip".
„Insider‿ Tipp".

16|10 K: I have a better idea. Why don't we ask the owner
Ich habe eine bessere Idee. Warum tun_nicht wir fragen die Inhaberin

of our guest house? Perhaps she can recommend something.
von unserer Pension? Vielleicht sie kann empfehlen etwas.

16|11 E: Of course the lady can recommend something. But she also
Natürlich die Dame kann empfehlen etwas. Aber sie auch

points out that tickets for musicals in London are much sought after
hinweist dass Karten für Musicals in London sind viel nachgesucht

and that most performances are already sold out well in
und dass die meisten Vorstellungen sind bereits ausverkauft weit im

advance. Simon has the solution. He takes out his mobile phone,
Voraus. Simon hat die Lösung. Er nimmt heraus sein Mobil‿ Telefon,

goes online, looks to see if there are any tickets left
geht online, schaut zu sehen ob da sind irgendwelche Karten übrig

for the recommended performance, and books two seats.
für die empfohlene Vorstellung, und bucht zwei Sitze.

16|12 S: Everything's fine. I've booked two great seats for us in
Alles_ist fein. Ich_habe gebucht zwei großartige Sitze für uns in

one of the rows at the front. We can collect the
einer von den Reihen an der Vorderseite. Wir können einsammeln die

tickets from the theatre's box office between 5 and 7.30 p.m.
Karten von der Theater-‿ Abendkasse zwischen 5 und 7:30 p.m.

16|13 E: Kristina and Simon stroll to the next tube station. On
Kristina und Simon schlendern zu der nächsten U-Bahn-‿ Station. Auf

the way they see people standing on the pavement, hurriedly
dem Weg sie sehen Leute stehend auf dem Gehsteig, hastig

smoking a cigarette.
rauchend eine Zigarette.

16|14 K: I think it's good that smoking is being banned indoors in
Ich denke es_ist gut dass Rauchen ist seiend verbannt drinnen in

more and more countries. It used to be the case that you
mehr und mehr Ländern. Es pflegte zu sein der Fall dass du

sometimes couldn't enjoy your meal in a restaurant for
manchmal konntest_nicht genießen dein Essen in einem Restaurant für

all the smoke. I always found it very inconsiderate of smokers,
all den Rauch. Ich immer fand es sehr rücksichtslos von Rauchern,

especially when children were present. Smoking is so damaging to
speziell wenn Kinder waren anwesend. Rauchen ist so schädlich für

health.
Gesundheit.

16|15 S: True. I used to smoke. But when the ban on smoking in
Wahr. Ich pflegte zu rauchen. Aber als der Bann auf Rauchen in

public	buildings	was	introduced	at home,	I	finally	quit.
öffentlichen	**Gebäuden**	**war**	**vorgestellt**	**daheim,**	**ich**	**endgültig**	**aufhörte.**

16|16 K: Finally?
Endgültig?

Well,	I	had	tried	many	times	before	to	stop	smoking,	but
Nun,	**ich**	**hatte**	**probiert**	**viele**	**Male**	**zuvor**	**zu**	**aufhören**	**rauchen,**	**aber**

I	always	relapsed	…	And	now	I	have	finally	quit!
ich	**immer**	**rückfällig_wurde**	**…**	**Und**	**jetzt**	**ich**	**habe**	**endgültig**	**aufgehört!**

Englische Fassung

Section 16: Today we're going to be culture vultures

16|01 E: The next morning the two of them are once again sitting in their usual place at the window of the breakfast room. They look out of the window in disappointment.

16|02 K: Oh, now it's started to rain.

16|03 S: And I haven't brought my umbrella …

16|04 K: Well, if you insist on packing your case so unsystematically. But my umbrella is big enough. We will both fit underneath. Perhaps we should do something today that won't involve spending too much time outdoors.

16|05 S: Good idea. Let's be "culture vultures" today. I suggest that we visit a museum or a gallery. My guide book says that "The London Gallery" is an insider's tip. There's a special exhibition on there at the moment with works by modern English painters and sculptors. Would you like to go there with me?

16|06 K: Happily. I've already realised that art is one of your hobbies. That's why you know so much about it. You can explain a few of the things that we'll see in the exhibition to me.

16|07 S: My pleasure. And what else could we do?

16|08 K: Hmm … ah, I have a fantastic idea. London is, after all, famous for its theatres. Let's go to a show this evening.

16|09 S: Super. We'll see a play this evening. Or even better: why don't we go to a musical? I like the combination of music, dance and acting. I'll have a look in my guide book to see if I can find an "insider's tip".

16|10 K: I have a better idea. Why don't we ask the owner of our guest house? Perhaps she can recommend something.

16|11 E: Of course the lady can recommend something. But she also points out that tickets for musicals in London are much sought after and that most performances are already sold out well in advance. Simon has the solution. He takes out his mobile phone, goes online, looks to see if there are any tickets left for the recommended performance, and books two seats.

16|12 S: Everything's fine. I've booked two great seats for us in one of the rows at the front. We can collect the tickets from the theatre's box office between 5 and 7.30 p.m.

16|13 E: Kristina and Simon stroll to the next tube station. On the way they see people standing on the pavement, hurriedly smoking a cigarette.

16|14 K: I think it's good that smoking is being banned indoors in more and more countries. It used to be the case that you sometimes couldn't enjoy your meal in a restaurant for all the smoke. I always found it very inconsiderate of smokers, especially when children were present. Smoking is so damaging to health.

16|15 S: True. I used to smoke. But when the ban on smoking in public buildings was introduced at home, I finally quit.

16|16 K: Finally?

16|17 S: Well, I had tried many times before to stop smoking, but I always relapsed … And now I have finally quit!

Abschnitt 17: Und jetzt gehen wir shoppen

17|01 E: Was gehört zu einem rundum gelungenen Urlaub? Sehenswürdigkeiten besichtigen, die Kultur des Urlaubsziels kennenlernen, gutes Essen genießen. Aber eines fehlt natürlich noch, nämlich richtig schön shoppen zu gehen. Und mit dem Bezahlen ist das heutzutage auch kein Problem mehr. Kredit- und EC-Karten werden beinahe überall akzeptiert. Wenn man nur nicht immer die PIN vergessen würde …
Kristina und Simon bummeln gerade durch die Geschäfte an einer Londoner Einkaufsstraße. Sie kommen an einem Souvenirladen vorbei und betrachten die Auslage.

17|02 K: Warte. Ich will sehen, ob sie Kühlschrankmagneten mit etwas von London darauf haben.

17|03 S: Kühlschrankmagneten?

17|04 K: Ja, ist so ein Tick von mir. An jedem Ort, den ich besuche, kaufe ich einen und hänge ihn zu Hause an den Kühlschrank. Ich hab' schon eine richtige Sammlung davon.

17|05 S: Früher habe ich mir auch von jedem Urlaubsort ein Souvenir mit nach Hause genommen. Aber ich habe mittlerweile damit aufgehört. Es liegen einfach schon so viele solche Dinge bei mir herum. Ich finde es viel schöner, wenn man Fotos von den Orten macht, die man besucht.

17|06 K: Aber nach der Reise sieht man sich diese Fotos doch kaum mehr an. Man macht Hunderte oder sogar Tausende von Fotos und vergisst sie dann auf der Speicherkarte oder der Festplatte. Und Freunde zum Diaschauen einzuladen, ist heutzutage ja auch nicht mehr der Hit.

17|07 S: Stimmt auch wieder.

17|08 E: Sie bummeln weiter und kommen an einem Straßenstand vorbei, an dem Bücher aus zweiter Hand verkauft werden.

17|09 S: Oh, alte Bücher. Lass mich ein bisschen stöbern. Vielleicht finde ich ja etwas, was mich interessiert.

17|10 K: Bücher. Jetzt bist du in deinem Element!

17|11 S: Genau. Schau mal. Hier gibt es eine Gesamtausgabe der Werke von William Shakespeare in sieben Bänden. Und der Händler will nur 40 Pfund dafür.

17|12 K: Willst du wirklich sieben Bände in deinen Koffer stopfen und mit nach Hause schleppen? Da wird dein Koffer ja Übergewicht haben.

17|13 S: Das macht gar nichts. Bei Büchern setzt bei mir der Verstand aus.

17|14 E: Simon beginnt, mit dem Händler zu feilschen, um einen besseren Preis auszuhandeln. Er bietet ihm 25 Pfund. Der Buchhändler kommt ihm etwas entgegen und bietet einen Preis von 35 Pfund. Schließlich einigen sie sich auf 32,50 Pfund. Simon bezahlt, und der Buchhändler packt die Bücher in eine Tüte.

17|15 K: Die Tüte musst du aber jetzt mit dir herumtragen, bis wir wieder in der Pension sind.

17|16 E: Sie schlendern weiter und gehen schließlich in ein großes Kaufhaus. Kristina bleibt in der Schuhabteilung hängen. Sie nimmt Schuhe und Stiefel aus den Regalen und probiert sie an. Schließlich entscheidet sie sich für ein Paar schwarzer Lederstiefel. Ob sie nun wegen der Stiefel oder wegen des unschlagbaren Preises von 49,95 Pfund schwach geworden ist, werden wir nie erfahren …

17|17 S: Die Schachtel mit den Stiefeln musst du aber jetzt mit dir herumtragen.

17|18 K: Kein Problem. Bei Schuhen setzt bei mir der Verstand aus.

17|19 E: Sie bummeln weiter. Oft werden sie noch von Wörtern wie „Rabatt", „Ausverkauf" und „Sonderpreis" angezogen. Aber sie widerstehen allen Versuchungen …

Section 17: And now we're going shopping
Abschnitt 17: Und jetzt wir_sind gehend shoppen

17|01 E: What does it take to make a totally successful holiday?
Was tut es nehmen zu machen einen total erfolgreichen Urlaub?

Seeing the sights, getting to know the culture of
Sehen die Sehenswürdigkeiten, bekommen zu kennen die Kultur von

the holiday destination, enjoying good food. But one thing is,
dem Urlaubs‿Zielort, genießen gutes Essen. Aber ein Ding ist,

of course, missing, namely a really nice shopping spree. And
natürlich, fehlend, nämlich eine wirklich nette Einkaufs‿Orgie. Und

nowadays it's no problem to pay. Credit cards and
heutzutage es_ist kein Problem zu bezahlen. Kredit‿Karten und

bank cards are accepted almost everywhere. If only one
EC-Karten sind angenommen beinahe überall. Falls nur einer

didn't always forget the PIN …
täte_nicht immer vergessen die PIN …

At the moment, Kristina and Simon are browsing through the
An dem Moment, Kristina und Simon sind stöbernd durch die

stores along a London shopping street. They pass
Geschäfte entlang einer Londoner Einkaufs‿Straße. Sie vorbeigehen

a souvenir shop and look at the display.
an einem Souvenir‿Geschäft und schauen auf die Auslage.

17|02 K: Wait. I want to see if they have fridge magnets
Warte. Ich wünsche zu sehen ob sie haben Kühlschrank‿Magneten

with a London scene on them.
mit einem Londoner Schauplatz auf ihnen.

17|03 S: Fridge magnets?
Kühlschrank‿Magneten?

17|04 K: Yes, it's a quirk of mine. Wherever I go I always
Ja, es_ist ein Tick von meinen. Wo_immer ich gehe ich immer

buy one and attach it to my fridge at home. I
kaufe einen und anbringe ihn an meinem Kühlschrank daheim. Ich

have a really big collection now.
habe eine wirklich große Sammlung jetzt.

17|05 S: I used to take a souvenir home with me from every
Ich pflegte zu nehmen ein Souvenir heim mit mir von jedem

holiday resort too. But I've stopped doing that now. There
Urlaubs‿ Ort auch. Aber ich_habe aufgehört tuend jenes jetzt. Da

are simply so many things like that lying around at home. I find
sind einfach so viele Dinge wie jene liegend herum daheim. Ich finde

it much nicer to take photos of the places I've visited.
es viel netter zu nehmen Fotos von den Orten ich_habe besucht.

17|06 K: But one hardly ever looks at these photos after the trip. You
Aber einer kaum jemals schaut auf diese Fotos nach der Reise. Du

take hundreds or even thousands of photos and then you
nimmst Hunderte oder sogar Tausende von Fotos und dann du

forget them on the memory card or the hard drive. And it's
vergisst sie auf der Speicher‿ Karte oder der Festplatte. Und es_ist

not really cool anymore to invite friends around for a slide show.
nicht wirklich cool mehr zu einladen Freunde herbei für eine Dia‿ Show.

17|07 S: You have a point.
Du hast einen Punkt.

17|08 E: They stroll on and come to a street stall
Sie schlendern weiter und kommen zu einem Straßen‿ Stand

selling second-hand books.
verkaufend Zweithand‿ Bücher.

17|09 S: Oh, old books. Let me browse a little. Maybe I'll
Oh, alte Bücher. Lass mich stöbern ein bisschen. Vielleicht ich_werde

find something interesting.
finden etwas Interessantes.

17|10 K: Books. Now you're in your element!
Bücher. Jetzt du_bist in deinem Element!

17|11 S: Exactly. Look. Here's a complete edition of the works of
Genau. Schau. Hier_ist eine vollständige Ausgabe von den Werken von

William Shakespeare in seven volumes. And the dealer only wants
William Shakespeare in sieben Bänden. Und der Händler nur wünscht

40 Pounds for the lot.
40 Pfund für den Posten.

17|12 K: Do you really want to shove seven volumes into your
Tust du wirklich wünschen zu stopfen sieben Bände in deinen

case and haul them home with you? Your case will really
Koffer und schleppen sie heim mit dir? Dein Koffer wird wirklich

be overweight then.
sein übergewichtig dann.

17|13 S: That doesn't matter. Where books are concerned, I have
Jenes tut_nicht wichtig_sein. Wo Bücher sind betroffen, ich habe

no sense.
keinen Sinn.

17|14 E: Simon starts to haggle with the dealer in order to
Simon anfängt zu feilschen mit dem Händler in der Absicht zu

get a better price. He offers him 25 Pounds. The
bekommen einen besseren Preis. Er anbietet ihm 25 Pfund. Der

bookseller concedes a little and offers a price of 35
Buchhändler nachgibt ein wenig und anbietet einen Preis von 35

Pounds. They finally agree on 32.50 Pounds. Simon pays
Pfund. Sie schließlich übereinkommen auf 32,50 Pfund. Simon zahlt

and the bookseller packs the books into a bag.
und der Buchhändler packt die Bücher in eine Tüte.

17|15 K: Now you'll have to carry the bag around with you until we
Jetzt du_wirst haben zu tragen die Tüte herum mit dir bis wir

get back to the guest house.
gelangen zurück zu der Pension.

17|16 E: They stroll on and finally reach a large
Sie schlendern weiter und schließlich erreichen ein großes

department store. Kristina gets caught up in the shoe department. She
Kaufhaus. Kristina wird eingefangen in der Schuh‿ Abteilung. Sie

takes shoes and boots from the shelves and tries them on.
nimmt Schuhe und Stiefel aus den Regalen und probiert sie an.

She finally opts for a pair of black leather
Sie schließlich entscheidet sich für ein Paar von schwarzen Leder‿

boots. Whether she gave in because of the boots or because
Stiefeln. Ob sie nachgab aufgrund von den Stiefeln oder aufgrund

of the unbeatable price of 49.95 Pounds, we shall never
von dem unschlagbaren Preis von 49,95 Pfund, wir werden niemals

know …
wissen …

17|17 S: Now you'll have to carry the shoebox with the boots
Jetzt du_wirst haben zu tragen die Schuhschachtel mit den Stiefeln

around with you.
herum mit dir.

17|18 K: No problem. Where shoes are concerned, I have no sense.
Kein Problem. Wo Schuhe sind betroffen, ich habe keinen Sinn.

17|19 E: They continue walking. They are often attracted by words such
Sie fortsetzen laufen. Sie sind oft angezogen durch Wörter solche

as "discount", "sale" and "special price". But they
wie „Rabatt", „Ausverkauf" und „Sonder‿ preis". Aber sie

resist all temptations …
widerstehen allen Versuchungen …

Englische Fassung

Section 17: And now we're going shopping

17|01 E: What does it take to make a totally successful holiday? Seeing the sights, getting to know the culture of the holiday destination, enjoying good food. But one thing is, of course, missing, namely a really nice shopping spree. And nowadays it's no problem to pay. Credit cards and bank cards are accepted almost everywhere. If only one didn't always forget the PIN …
At the moment, Kristina and Simon are browsing through the stores along a London shopping street. They pass a souvenir shop and look at the display.

17|02 K: Wait. I want to see if they have fridge magnets with a London scene on them.

17|03 S: Fridge magnets?

17|04 K: Yes, it's a quirk of mine. Wherever I go I always buy one and attach it to my fridge at home. I have a really big collection now.

17|05 S: I used to take a souvenir home with me from every holiday resort too. But I've stopped doing that now. There are simply so many things like that lying around at home. I find it much nicer to take photos of the places I've visited.

17|06 K: But one hardly ever looks at these photos after the trip. You take hundreds or even thousands of photos and then you forget them on the memory card or the hard drive. And it's not really cool anymore to invite friends around for a slide show.

17|07 S: You have a point.

17|08 E: They stroll on and come to a street stall selling second-hand books.

17|09 S: Oh, old books. Let me browse a little. Maybe I'll find something interesting.

17|10 K: Books. Now you're in your element!

17|11 S: Exactly. Look. Here's a complete edition of the works of William Shakespeare in seven volumes. And the dealer only wants 40 Pounds for the lot.

17|12 K: Do you really want to shove seven volumes into your case and haul them home with you? Your case will really be overweight then.

17|13 S: That doesn't matter. Where books are concerned, I have no sense.

17|14 E: Simon starts to haggle with the dealer in order to get a better price. He offers him 25 Pounds. The bookseller concedes a little and offers a price of 35 Pounds. They finally agree on 32.50 Pounds. Simon pays and the bookseller packs the books into a bag.

17|15 K: Now you'll have to carry the bag around with you until we get back to the guest house.

17|16 E: They stroll on and finally reach a large department store. Kristina gets caught up in the shoe department. She takes shoes and boots from the shelves and tries them on. She finally opts for a pair of black leather boots. Whether she gave in because of the boots or because of the unbeatable price of 49.95 Pounds, we shall never know

17|17 S: Now you'll have to carry the shoebox with the boots around with you.

17|18 K: No problem. Where shoes are concerned, I have no sense.

17|19 E: They continue walking. They are often attracted by words such as "discount", "sale" and "special price". But they resist all temptations …

Abschnitt 18: Und wie war der Urlaub?

18|01 E: Heute ist der letzte Urlaubstag, den Kristina und Simon in London verbringen. Am Abend sitzen sie in einer Bar, jeder mit einem Cocktail, und lassen ihre Urlaubserlebnisse Revue passieren. Mal sehen, was ihnen von ihrer Reise bleiben wird – von alten Büchern und schwarzen Lederstiefeln mal abgesehen Na, ihr zwei, seid ihr zufrieden? Habt ihr alles gesehen, was man in London sehen muss?

18|02 K: Wichtig ist doch nicht, dass man sich das ansieht, was andere für wesentlich halten. Tower of London, Tower Bridge, Palace of Westminster, Buckingham Palace, Downing Street, Westminster Abbey, Piccadilly Circus, das Riesenrad am Themseufer … natürlich sind wir überall gewesen, und es war sehr interessant. Was mir von diesem Urlaub aber in besonderer Erinnerung bleiben wird, sind die vielen netten Gespräche, die ich mit der Inhaberin unserer Pension geführt habe, und die vielen nützlichen Tipps, die sie uns gegeben hat. Die Dame ist mir richtig ans Herz gewachsen.

18|03 S: Was die „Must-see"-Dinge auf einer Urlaubsreise angeht, so stimme ich Kristina zu. Wir waren sicher nicht in jeder Kirche, in jedem Verlies des Towers oder in jedem Museum, das der Reiseführer empfiehlt. Aber wir haben einen Eindruck von London gewonnen. Und wenn wir mal wieder herkommen, können wir andere Dinge erkunden. Was mir von unserer Reise bleiben wird, ist die Tatsache, dass Kristina und ich sehr gut miteinander auskommen, wenn wir zusammen sind.

18|04 K: Ääh, versuchst du jetzt, mit mir zu flirten? Während der ganzen Reise konnten wir das doch erfolgreich vermeiden, und ich dachte, wir wären uns einig, dass …

18|05 E: Hm, vielleicht sollten wir das Thema wechseln! Was habt ihr denn für die nächsten Tage geplant?

18|06 S: Naja, ich muss gleich wieder zur Arbeit zurück. Ich muss die Unterlagen, die mir der Kunde geschickt hat, durcharbeiten, und im Büro ist mein Schreibtisch mit Sicherheit auch schon wieder voll. Hoffentlich werde ich nicht so gestresst sein, dass die Erholung aus dem Urlaub weg ist.

18|07 K: Ich habe mir noch ein paar Tage freigenommen. Ich möchte die Möbel in meiner Wohnung umstellen und vielleicht auch einige Wände in anderer Farbe streichen.

18|08 S: Also, wenn du einen Möbelpacker oder einen Maler und Dekorateur brauchst, darfst du mich gerne anrufen.

18|09 K: Danke für das Angebot. Ich komme darauf zurück.

18|10 E: Und das, was mir von eurer Reise in Erinnerung bleiben wird, ist die Tatsache, dass ihr euch an euren Pakt gehalten und während des gesamten Urlaubs nur Englisch gesprochen habt. Respekt! Ihr seid in dieser Sprache wirklich gut geworden.

18|11 K: Danke für das Kompliment. Der Sprachkurs und die Reise nach London scheinen sich gelohnt zu haben.

18|12 S: Vielleicht machen wir noch einen Kurs zusammen, um unsere Kenntnisse auszubauen, und unternehmen dann eine weitere Reise nach Großbritannien.

18|13 K: Also ich wäre dabei.

18|14 S: Darauf sollten wir anstoßen.

18|15 KS: Zum Wohl!

18|16 E: Tja, den beiden scheint es richtig gut zu gehen. Und wann dürfen wir Sie, liebe Freunde der englischen Sprache, in Großbritannien begrüßen?

Section 18: And how was the holiday?
Abschnitt 18: Und wie war der Urlaub?

18|01 E: Today is Kristina and Simon's last day on holiday in London. In
Heute ist Kristinas und Simons letzter Tag auf Urlaub in London. In

the evening they sit in a bar, each with a cocktail, and
dem Abend sie sitzen in einer Bar, jeder mit einem Cocktail, und

review their holiday experiences. Let's see what
Revue_passieren_lassen ihre Urlaubs‿ Erlebnisse. Lass_uns sehen was

has stayed with them from their trip – leaving aside old
hat geblieben bei ihnen von ihrer Reise – lassend beiseite alte

books and black leather boots … Well, you two, are you
Bücher und schwarze Leder‿ Stiefel … Na, ihr zwei, seid ihr

satisfied? Have you seen everything that must be seen in London?
zufrieden? Habt ihr gesehen alles das muss sein gesehen in London?

18|02 K: It's not important to see what other people consider to be
Es_ist nicht wichtig zu sehen was andere Leute betrachten zu sein

essential. Tower of London, Tower Bridge, Palace of Westminster,
wesentlich. Tower of London, Tower Bridge, Palace of Westminster,

Buckingham Palace, Downing Street, Westminster Abbey, Piccadilly
Buckingham Palace, Downing Street, Westminster Abbey, Piccadilly

Circus, the Ferris wheel on the banks of the Thames … of course
Circus, das Riesenrad an den Ufern von der Themse … natürlich

we've been everywhere, and it was very interesting. But what
wir_haben gewesen überall, und es war sehr interessant. Aber was

I will especially remember from this holiday are the many
ich werde speziell erinnern von diesem Urlaub sind die vielen

nice chats that I had with the owner of our
netten Plaudereien die ich hatte mit der Inhaberin von unserer

guest house, and the many useful tips that she gave us. I've
Pension, und die vielen nützlichen Tipps die sie gab uns. Ich_habe

really grown attached to the lady.
wirklich gewachsen zugeneigt zu der Dame.

18|03 S: As far as "must-see" things on holiday are concerned, I
So weit wie „Sehen-Müssen"-‿ Dinge auf Urlaub sind betroffen, ich

agree with Kristina. I'm sure we weren't in every
übereinstimme **mit Kristina. Ich_bin sicher wir waren_nicht in jeder**

church, in every dungeon of the Tower, or in every museum
Kirche, in jedem Verlies von dem Tower, oder in jedem Museum

recommended by the guide book. But we still got an
empfohlen von dem Reiseführer. Aber wir dennoch bekamen einen

impression of London. And if we should ever return, we
Eindruck von London. Und falls wir sollten jemals zurückkehren, wir

can explore different things. What will remain with me from
können erkunden andere Dinge. Was wird bleiben mit mir von

our trip is the fact that Kristina and I get along so
unserer Reise ist die Tatsache dass Kristina und ich auskamen so

well when we're together.
gut wenn wir_sind zusammen.

18|04 K: Hah! Are you now trying to flirt with me? We managed to
Ääh! **Bist du jetzt versuchend zu flirten mit mir? Wir schafften zu**

avoid that successfully during the whole trip and I
vermeiden jenes erfolgreich während der gesamten Reise und ich

thought we were agreed that …
dachte wir wären übereingekommen dass …

18|05 E: Hmm, maybe we should change the subject. So what do you
Hm, vielleicht wir sollten wechseln das Thema. So was tut ihr

have planned in the next couple of days?
haben geplant in den nächsten paar von Tagen?

18|06 S: Well, I have to get right back to work. I have to
Nun, ich habe zu gelangen richtig zurück zu Arbeit. Ich habe zu

go through the documents that the customer sent me, and
gehen durch die Unterlagen die der Kunde schickte mir, und

I'll bet my desk at work is already full again.
ich_werde wetten mein Schreibtisch an Arbeit ist bereits voll wieder.

I hope I won't get so stressed that all of the
Ich hoffe ich werde_nicht werden so gestresst dass alles von der

relaxation from the holiday disappears.
Erholung aus dem Urlaub verschwindet.

18|07 K: I've taken another few days off. I want to
Ich_habe genommen einige_weitere paar Tage frei. Ich wünsche zu

rearrange the furniture in my flat and perhaps paint
umstellen das Mobiliar in meiner Wohnung und vielleicht streichen

some walls in a different colour.
einige Wände in einer anderen Farbe.

18|08 S: Well, if you need a furniture packer or a painter and
Also, falls du brauchst einen Möbel‿ Packer oder einen Maler und

decorator, you're welcome to call me.
Dekorateur, du_bist willkommen zu anrufen mich.

18|09 K: Thanks for the offer. I might take you up on that.
Danke für das Angebot. Ich könnte nehmen dich auf an jenem.

18|10 E: And what I will remember from your trip is the fact that
Und was ich werde erinnern von eurer Reise ist die Tatsache dass

you both kept to your pact and only spoke English during
ihr beide hieltet zu eurem Pakt und nur spracht Englisch während

the entire holiday. Respect! You've become really good at
des gesamten Urlaubs. Respekt! Ihr_habt geworden wirklich gut in

that language.
jener Sprache.

18|11 K: Thanks for the compliment. The language course and the trip to
Danke für das Kompliment. Der Sprach‿ Kurs und die Reise nach

London seem to have paid off.
London scheinen zu haben sich gelohnt.

18|12 S: Maybe we'll do another course together, to improve
Vielleicht wir_werden tun einen_weiteren Kurs zusammen, zu verbessern

our knowledge, and then take another trip to Britain.
unser Wissen, und dann nehmen eine_weitere Reise nach Britannien.

18|13 K: You can count me in.
Du kannst zählen mich herein.

18|14 S: I'll drink to that.
Ich_werde trinken zu jenem.

18|15 KS: Cheers!
Prost!

18|16 E: Well, they both seem very happy. And when can we
Tja, sie beide scheinen sehr glücklich. Und wann können wir

expect to see you, dear friends of the English language, in
erwarten zu sehen Sie, liebe Freunde von der englischen Sprache, in

Britain?
Britannien?

Englische Fassung

Section 18: And how was the holiday?

18|01 E: Today is Kristina and Simon's last day on holiday in London. In the evening they sit in a bar, each with a cocktail, and review their holiday experiences. Let's see what has stayed with them from their trip – leaving aside old books and black leather boots … Well, you two, are you satisfied? Have you seen everything that must be seen in London?

18|02 K: It's not important to see what other people consider to be essential. Tower of London, Tower Bridge, Palace of Westminster, Buckingham Palace, Downing Street, Westminster Abbey, Piccadilly Circus, the Ferris wheel on the banks of the Thames … of course we've been everywhere, and it was very interesting. But what I will especially remember from this holiday are the many nice chats that I had with the owner of our guest house, and the many useful tips that she gave us. I've really grown attached to the lady.

18|03 S: As far as "must-see" things on holiday are concerned, I agree with Kristina. I'm sure we weren't in every church, in every dungeon of the Tower, or in every museum recommended by the guide book. But we still got an impression of London. And if we should ever return, we can explore different things. What will remain with me from our trip is the fact that Kristina and I get along so well when we're together.

18|04 K: Hah! Are you now trying to flirt with me? We managed to avoid that successfully during the whole trip and I thought we were agreed that …

18|05 E: Hmm, maybe we should change the subject. So what do you have planned in the next couple of days?

18|06 S: Well, I have to get right back to work. I have to go through the documents that the customer sent me, and I'll bet my desk at work is already full again. I hope I won't get so stressed that all of the relaxation from the holiday disappears.

18|07 K: I've taken another few days off. I want to rearrange the furniture in my flat and perhaps paint some walls in a different colour.

18|08 S: Well, if you need a furniture packer or a painter and decorator, you're welcome to call me.

18|09 K: Thanks for the offer. I might take you up on that.

18|10 E: And what I will remember from your trip is the fact that you both kept to your pact and only spoke English during the entire holiday. Respect! You've become really good at that language.

18|11 K: Thanks for the compliment. The language course and the trip to London seem to have paid off.

18|12 S: Maybe we'll do another course together, to improve our knowledge, and then take another trip to Britain.

18|13 K: You can count me in.

18|14 S: I'll drink to that.

18|15 KS: Cheers!

18|16 E: Well, they both seem very happy. And when can we expect to see you, dear friends of the English language, in Britain?

SPRACHENLERNEN? JA, GERN …

… aber bitte gehirn-gerecht!



Vera F Birkenbihl

Über drei Millionen Menschen haben erfolgreich ihre Sprachkurse, Bücher, Tonaufnahmen sowie Videos angewendet. Über 350.000 Menschen haben sie in Vorträgen und Seminaren live erlebt. Ihre Bücher sind bis heute Bestseller.

Die »Birkenbihl-Methode«, Fremdsprachen zu lernen wurde von Vera F. Birkenbihl entwickelt. Sie war die Leiterin des Instituts für gehirn-gerechtes Arbeiten und zählt noch heute zu den ganz Großen der Seminar- und Coaching-Szene. Die Erfolgstrainerin studierte in den USA Psychologie und Journalismus und begann dort 1970 mit ersten Vorträgen und Seminaren in Industrie und Wirtschaft. Ende 1972 kehrte sie nach Europa zurück und führte ihre Seminartätigkeit sehr erfolgreich fort. Zu ihren Kunden zählten BMW, LBS, Sony, IBM, Procter & Gamble, Siemens, 3M, Henkel, Mercedes-Benz, Hewlett Packard u. v. a. Bis zu ihrem Tod Ende 2011 war sie als freie Autorin und Trainerin tätig.

AURINIA
TRANSFORMATION

ORIGINAL BIRKENBIHL-SPRACHKURSE



Der Sprachkurs, der WIRKLICH Spaß macht!

- Stures Vokabelpauken verboten!
- Passivhören – bis zu 75% Zeit sparen
- Grammatik intuitiv erfassen
- Schneller Lernerfolg garantiert!
- Moderne + zeitgemäße Inhalte

Online-Kurse für Notebook, PC, Mac, Linux, iPad und andere Tablets sowie alle Smartphones.

www.birkenbihl-sprachen.de













www.birkenbihl-sprachen.de

















NEUAUFLAGEN JETZT BEI AURINIA



40. AUFLAGE DES KLASSIKERS

Sprachenlernen leichtgemacht!

Mit der Birkenbihl-Methode Fremdsprachen lernen

Paperback, 224 Seiten, 14,8 x 21 cm
ISBN 978-3-96672-007-6
Aurinia Transformation

JETZT ERHÄLTLICH!

Neuausgabe des bekannten Birkenbihl-Klassikers! Sprachenlernen muss weder schwierig noch zeitraubend sein und ist viel einfacher, als Sie bisher gedacht haben. Denn die Birkenbihl-Methode zum gehirn-gerechten Sprachenlernen zeigt einen Weg, den sogar Lernmuffel gehen können:

- **Vokabelpauken ist verboten.**
- Bis zu **75 % der Lernarbeit wird an das Unterbewusste delegiert.**
- **Grammatiklernen ist unnötig** (wenn auch erlaubt).

Mit dieser Anleitung der bekannten Coaching-Koryphäe Vera F. Birkenbihl kann jeder schnell und mühelos Fremdsprachen lernen!

Jeden Tag weniger ärgern!

Das Anti-Ärger-Buch für ein entspannteres Leben

Paperback, 192 Seiten, 14,8 x 21 cm, mit farbigem Poster
ISBN 978-3-96672-013-7
Aurinia Transformation

JETZT ERHÄLTLICH!

Das Anti-Ärger-Buch ist ein konkurrenzloses Feuerwerk kluger Ideen, und gleichzeitig auch ein Leitfaden auf der Entdeckungsreise zu sich selbst und für ein ausgeglicheneres, entspannteres Leben.

Ärger schadet uns und unserem Immunsystem. Deshalb ist es wichtig – auch um unserer Gesundheit willen – zu lernen, bewusst mit ihm umzugehen. In den vier Jahrzehnten ihrer Arbeit hat Vera F. Birkenbihl eine Fülle von alltagstauglichen Anti-Ärger-Strategien entwickelt, von denen sie hier die 59 besten präsentiert.

Mit umfangreichem Praxisteil!



www.aurinia-transformation.de
www.birkenbihl-sprachen.de · www.birkenbihl.tv